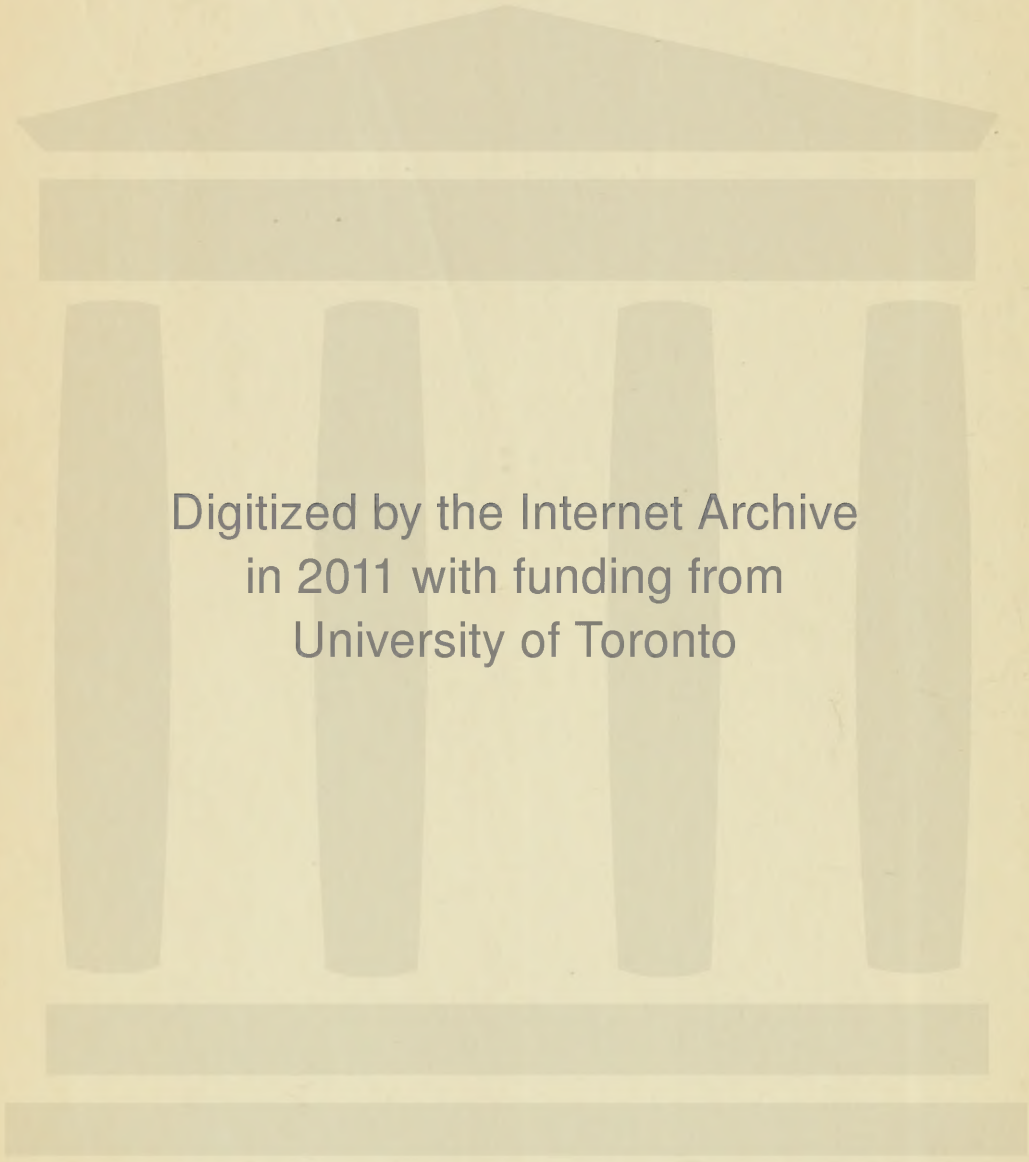
Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/dieabhandlungend01ikhw

DIE

PHILOSOPHIE DER ARABER

IM IX. UND X. JAHRHUNDERT N. CHR.

AUS DER

THEOLOGIE DES ARISTOTELES, DEN ABHANDLUNGEN

ALFĀRĀBIS UND DEN SCHRIFTEN DER LAUTERN BRÜDER

HERAUSGEGEBEN UND ÜBERSETZT

VON

Dr. FRIEDRICH DIETERICI

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN

ELFTES BUCH

DIE ABHANDLUNGEN DER ICHWĀN ES SAFĀ

(DER LAUTERN BRÜDER, ARABISCH)

LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

DIE ABHANDLUNGEN
DER ICHWÂN ES-SAFÂ
IN AUSWAHL.

ZUM ERSTEN MAL

AUS ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. FR. DIETERICI

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN.

LEIPZIG, 1883.

J. C. HINRICHSCHE BUCHHANDLUNG.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 5, CANADA.

OCT 2 4 1961

925

Vorrede.

Auf den folgenden Bogen versucht der Verfasser ein langjähriges Studium zum Abschluss zu bringen und durch die Publicirung der für die arabische Wissenschaft wichtigen Texte für seine früheren Uebersetzungen die wissenschaftliche Begründung zu liefern.

Die arabische Philologie hat sich mit Vorliebe und Kraft auf die Zweige ihrer Literatur geworfen, welche für die Ausbildung der Sprache von der grössten Wichtigkeit waren und die Geistesrichtung in den ersten Jahrhunderten d. Fl. besonders charakterisiren. Desshalb wurden die Dichter mit ihren Commentaren, der Koran mit seinen Interpreten mit Eifer bearbeitet und hat neben diesen Zweigen nur noch der für Geschichte und Geographie durch die epochemachenden Werke Dozy's und Amari's erblühen können.

Dagegen ist für das Fach „Arabische Philosophie", also gerade für das Gebiet, auf dem die Strömung der occidentalischen und orientalischen Bildung zusammen traf, und gerade für die Wissenschaft, welche als die Königin aller Wissenschaften die Gesammtbildung der einzelnen Jahrhunderte scharf kennzeichnet und die Entwickelung des menschlichen Geistes durch die lange Kette der Jahrhunderte hindurch schildert, gar wenig geschehen. Schmölders, der mit seinen „Documenta phil. Arab. 1836" den Anfang machte, verstummte mit seinem Essai sur les écoles philosophiques 1842 und hat Marc. Müller sich der späteren Zeit der arabischen Philosophie in Spanien zugewandt, so bleibt denn der Verfasser mit seinem Studium jener früheren Epoche der arabischen Culturbestrebungen in Bagdad und Basra ziemlich allein auf dem weiten Gebiet.

Ist aber die Philologie „die Wiedererkennung des schon einmal Erkannten", so muss sich den Philologen bei einem jeden Culturvolk die Frage aufdrängen: Wie beherrschte dies Volk in

dem und dem Jahrhundert die Objecte des Wissens? Wie löste sich der Geist damals alle die Fragen, welche das sinnliche und geistige Leben in der Natur- und Begriffswelt dem denkenden Menschen stellt?

Die durch meine Uebersetzungen aus den Schriften der Ichwân es-Safâ gewonnenen Resultate habe ich am Schluss meiner Philosophie der Araber im X. Jahrhundert zusammen gestellt und wiederhole daraus hier folgendes:

1. Die Araber eigneten sich alle Schätze des Wissens, die sie irgend aus den Trümmern der zusammengebrochenen griechischen Wissenschaft retten konnten, mit unermüdlichem Fleiss im VIII.—X. Jahrhundert an.

2. Sie ruhten nicht eher als bis sie auf alle Fragen des Geistes eine dem damaligen Standpunkt der Wissenschaft genügende Antwort geben konnten. Zu diesem Zwecke versuchten sie mit den Werkstücken aus den Trümmern der griechischen Wissenschaft einen weiten Neubau der Gesammtwissenschaft aufzuführen.

3. Erst als dieser aus den Platonischen, Aristotelischen, Plotinischen, Galenischen, Ptolemaeischen Bestandtheilen aufgeführte Bau sehr gemischten Styls nicht mehr genügte und als jene Meinung der Neoplatoniker, dass die Lehre des Plato und Aristoteles nur eine sei, in den Hintergrund trat, befleissigte man sich in Spanien im 12. Jahrhundert des reineren Aristotelismus. Diesem Streben diente besonders Cordova zur Heimath; der grosse Jude Maimon und der bekannte Meister Ibn Ruschd (Averroës) waren die Vorkämpfer desselben.

Wie einst im Alterthum der Platonismus dem Aristotelismus voraufging, so musste auch im Mittelalter der Neuplatonismus dem Neuaristotelismus die Wege bereiten.

4. Dies die ganze Wissenschaft umfassende Mischsystem ist besonders in der nach Stoffen geordneten Encyclopaedie der Ichwân es-Safâ „der lauteren Brüder“ enthalten. Es ist dieselbe somit recht geeignet, um eine geordnete Aneinanderreihung des arabischen Wissens im 8—10. Jahrh. zu geben. Zwar hat die Schule dieser Aufklärer von Basra ihre Artikel selbst geordnet und zwar in vier Theilen *a.* Propaedeutik, d. h. Mathematik u. Logik الرياضيّات والمنطقيّات 1—13. *b.* Physika الطبيعيّات 14—30. *c.* die Weltseele النفسانيّات

30—40. *d.* Theologika الالاهيّات 41—51. (Vgl. darüber meine Abhandlung in „Thier und Mensch", 221—237), indessen ist diese Eintheilung nur im Allgemeinen zutreffend, ausserdem aber der Wust und die Weitschweifigkeit so gross und giebts der Wiederholungen so viel, dass es wohl nicht gerathen ist, sie alle mit Haut und Haar dem Arabisten zu serviren und ist eine Auswahl und Anordnung hier geboten.

Wir geben in diesem I. Bande die die Allwelt betreffenden Artikel, d. h. den Makrokosmos mit dem Motto „die Welt ist ein grosser Mensch" انّعالم انسان كبير d. i. eine wohlgeordnete Gesammtheit, und zwar zunächst die allgemeinen das Gesammtall betreffenden Artikel الكلّيّات. ١ ٣٣. Hier stellen wir, als die wichtigste Abhandlung, die XXXII. Abhandlung „über den Anfang alles Vorhandenen" فى مبدى الموجودات (übersetzt in „Weltseele" 11—27.) voran. Wir finden hier die ausführlichste Darstellung der Emanation von der Einheit „Gott" bis zur Vielheit „Welt" an den neun Einern als dem Stamm der Zahl entwickelt. Während man in der Theologie des Aristoteles sich mit 5 Stufen Gott, Geist, Seele, Natur, Dinge begnügt, haben wir hier 1. Gott, 2. Geist, 3. Seele, 4. Idealstoff, 5. wirklicher Stoff, 6. die Welt mit ihren Sphären, 7. Natur, 8. Elemente, 9. Produkte, vgl. darüber Theologie des Aristoteles, Uebersetzung 189 ff.

Hieran schliessen wir die kurze 50ste Abhandlung ١٥-٣٣ von der Fügung der Welt فى نضد انعالم. Dieselbe umfasst in knapper Kürze die ganze wie ein Rad sich drehende Sinnenwelt und scheint mir die gesuchte Endabhandlung der Sammlung zu sein, während die 51ste Abhandlung nur ein Anhang über Wundermittel, Talismane u. dergl. bildet — übersetzt ist die 50ste Abhandlung in meinem Darwinismus p. 215—28. —

Den zweiten grossen Abschnitt, welcher hierauf pag. ٣٤—١١٣ folgt, überschreiben wir mit الارض والسمآء Erde u. Himmel. Wir finden hier in seinen Theilen الجزويّات das einzeln ausgeführt, was die allgemeinen Artikel andeuten. Als Einleitung zur Beschreibung der Sinnenwelt stellen wir den XIV. Artikel, mit der Überschrift Stoff und Form, dem Wesen nach aber eine Physik, die Stoff, Form, Raum, Bewegung, Zeit behandelt; übersetzt ist dieser Artikel in meiner Naturanschauung, Lpz. 75. 1—24. Dann folgt die wichtige Abhandlung über das Wesen der Natur ٤٣—٥٨, worauf denn zur Be-

B 753

schreibung des wirklichen Universums übergegangen und zwar an der Hand des Ptolemaeus zunächst von der Erde als dem Vollkern, um den sich die Hohlkreise, die Sphären, schliessen, gehandelt wird. Wir verfolgen von dem Mittelpunkt aus diese Schichten bis zur obersten Umgebungssphäre des Raums.

Wir haben also zunächst die Geographie, IV. Tractat, über die Erde und Wasser enthaltende Erdkugel in ihren sieben Klimaten ٥٨—٩٥, übersetzt in meiner Propaedeutik 86—99, und ist daran als Anhang angeschlossen ein Stück aus dem XVIII. Tractat der Mineralogie über die Veränderung der Erdoberfläche — ٨٤, übersetzt in meiner Naturanschauung 99—107.

Hierauf folgt zunächst die Abhandlung über die Verwandlung der Elemente in einander aus dem XVI. Tractat, d. h. Entstehen und Vergehen, — ٧٧, nämlich die Vorgänge, die auf der Erde und in der Luftschicht darüber stattfinden, übersetzt in Naturanschauung 55—66. Ihr folgt der XVII. Tractat, die Meteorologie ٩٨, d. h. die Vorgänge in der dem Mondkreis naheliegenden Schicht des Aethers.

Wir stehen somit an dem Rand der Himmelssphären, die nun nach Ptolemaeischer Anschauung aus dem XV. Artikel — ١٤٣ dargestellt sind, übersetzt in Naturanschauung 24—45 und sind daran zur Vervollständigung einige Stücke aus der Astronomie — ١٣٥, Artikel III, übersetzt in meiner Propaedeutik 46 ff., angehängt. Somit wäre das Universum vom Mittelpunkt der Erde bis zur äussersten Umgebungssphäre geschildert und der Gesammtraum umfasst.

Den III. grössern Abschnitt bilden die Produkte aus den Elementen, المركبات d. h. Stein, Pflanze, Thier. Zunächst das Mineral المعدن, XVIII. Tractat - ١٣٩, übersetzt in Naturanschauung 95 ff., dann die Pflanze النبات, also Botanik — ١٥٥, übersetzt in Naturanschauung 161 ff., und endlich die Lehre vom Gethier الحيوان Art. XXI, übersetzt in Naturanschauung 191 ff.

Die Zoologie bildet den Abschluss dieses I. Theils der Gesammtwissenschaft der Araber bei den Ichwân es-Safâ. Denn hier am Ende des XXI. Artikels, an der Scheidegrenze zwischen Thier und Mensch, ist dann das sinnige durch den ganzen Orient wegen seiner klaren Zeichnung, scharfer Ironie und lieblichen Darstellungsweise berühmte Märchen eingefügt, welches Verf. Leipzig, 2. Ausg.

1881 herausgab und mit einem zugleich auch den Koran umfassenden Arabisch-deutschen Handwörterbuch versah, nachdem er dasselbe nach der Calcuttaerausgabe schon 1858, II. Ausg. Leipzig 65 übersetzt hatte.

Es leitet dieses Märchen in der besten Weise den II. Band ein, welcher die انسانيّات, also die Anthropologie, behandelt und den Menschen in seinem Bau, Temperament, Charakter, in seiner Wissenschaft und seinem geistigen Wesen darstellt, und mit dem Motto: الانسان عالم صغير „der Mensch ist eine kleine Welt, also ein Mikrokosmos“ überschrieben wird.

So wird denn in diesen beiden Bänden die ganze Wissenschaft der Araber des X. Jahrh. in nuce enthalten sein, um den Arabisten in den zu Stand setzen, sich in jedem Zweig der Arabischen Wissenschaft heimisch zu fühlen.

Der II. Band erscheint sicher im Jahre 84 und wird, nachdem diese die Gesammtwissenschaft der Araber umschliessenden Editionen vollendet sind, der Verf. ein Lexicon der wissenschaftlichen arabischen Sprache folgen lassen, in welchem jeder Ausdruck arabisch, griechisch, lateinisch, deutsch wiedergegeben und durch die Hauptstellen der Alten belegt wird. Gott gebe mir bis zum Abschluss dieser meiner Arbeiten Frist!

Meiner Edition dieser Resāil liegt der Codex Par. 1105 zu Grunde, andere Handschriften, wie zwei Wiener (cf. Flügel Katalog d. Wiener Handschriften I 5—7. u. III 453.), sind modern, ohne Verständniss geschrieben und voller Lücken.

فى دوران الشمس وارباع السنة	١١٨
فى دوران المرّيخ	١١٨
فى دوران الزهرة عطارد القمر	١١٩
فى صفة البروج	١١٩
فى قوى اشخاص العالم العلوىّ	١٢٣
فى المولّدات III.	
الرسالة فى تكوين المعادن	١٢٥
فى كيفيّة تسوين المعادن	١٢٨
فى ان النار هى القاضى بين	
الجواهر المعدنيّة	١٣١
فى طبائع الجواهر المعدنيّة	١٣٢
فى خواصّ الجواهر المعدنيّة	١٣٤
الرسالة فى علم النبات	١٣٩
فى قوى النفس النباتيّة	١٤٢
فى الثمار	١٤٧
فى شجرة النخل والتين والعنب	١٤٩
الرسالة فى اوصاف الحيوانات	١٥٥

تصحيح الغلطات

	غلط	صحيح
١ 5. *	لان كلّ كاملٍ تمّ وكلّ تمّ باقٍ الخ	
٢ 8. 9.	تقبل	يقبل
22.	الاولى	الأوّل
٣ .7 .8	روحانيّة	روحانىٌّ
٥ 13.	وحسُن	وحُسّن
٦ 8.	واظهار	اظهار
٨ 10.	والمزاخ	والمزاج
١٠ 1.	فرض	فرط
١٣ 4.	مخص	محض
١٤ 17.	القوّات	القوى
19.	المنخصة	المحصة
١٥ 7.	يتفصّل	تتفصّل
15.	متّصل	متّصل
١٦ 4.	البنات ونوارها	النبات ونواهر
6.	فدائر	فدائرة
19.	ليتغذّى ويصير	لتتغذّى تصير

الفهرست

المقالات I.

الرسالة فى مبدى الموجودات ١

فى مراتب الجسمانيّة ٤

فى اختراع الاشياء منها ١٢

الرسالة فى نضد العالم ١٦

الرسالة فى الهيولى والصورة ٢٤

فى ماهيّة المكان ٣٠

فى ماهيّة الحركة ٣٢

فى ماهيّة الزمان ٣٥

فى العلوم الطبيعيّة ٣٧

الرسالة فى ماهيّة الطبيعة ٤٣

فى الارض والسماء II.

الرسالة فى الارض ٥٩

صفة الربع المسكون ٦٢

فى وجه الارض والتغيّرات فيه ٦٦

الرسالة فى اللون والضوء ٧١

الرسالة فى الآثار العلويّة ٧٧

فى الاجسام البسيطة

التى دون فلك القمر ٧٨

فى الغيوم والامطار ٨٧

الرسالة فى السماء والعالم ٩٧

ان العالم انسان كبير

فى السموات وهى الافلاك ٩٨

فى انه ليس فى العالم فراغ ٩٩

فى انه ليس خارج العالم لا خلاء

ولا ملاء ١٠٠

فى الكواكب الثابتة والسيّارة ١٠٢

فى دوران الافلاك حول الارض ١٠٣

فى دوران الكواكب فى فلك

البروج ١٠٤

فى رجوع واستقامة ووقوف الكواكب ١٠٥

فى الحركات الخمس والاربعين ١٠٦

فى الظلمتين ١٠٧

فى علّة الكسوفين ١٠٨

فى ان الفلك طبيعة خامسة ١٠٩

فى الاجسام الفلكيّة ١١٠

فى معنى القيامة ١١٢

الرسالة فى الاسطرومية ١١٣

فى ربوبيّة المثلّثات والوجوه

والحدود ١١٧

اعلم ان من الطير ما اذا نهض واستقبل فى جوّ الهواء فى طيرانه كشكل المثلّث فى بسط جناحَيْن وافرين منشورين وذنبا مثل ذلك مناسب لهما مثل الزرازر والخطاطيف ومنها ما يكون بشكل المربّع جناحين وافرين منشورين وعنق ممتدّا من قدّام ورجلين طويلين ممتدّين من خلف وذنب قصيرا مثل الدراكى والقطا ومن الحشرات ما يكون فى طيرانه بشكل المسدّس اربعة اجنحة من الجانبين ورأسا من قدّام وذنبا فى خلف كالجراد والبقّ والذباب والزنابير

واعلم انك اذا تأمّلت واعتبرت ابدان الطيور والحشرات وجدتها كلّها مستويةَ الجانبين طولا وعرضا خفّة وثقلا يمنة ويسرة خلف وقدّام ومن اجل ذلك اذا نتف من احدى جناحيه طاقات ريش اضطرب فى طيرانه لمثل رجل اعرج فى مشيته احدى رجليه اطول والاخرى اقصر ومن اجل ذلك ايضا متى نتف من ذنبه طاقات ريش اضطرب فى طيرانه مكبوبا على راسه مثل الذورق او السمريّة فى الماء ثقُل صدرها وخفّ كوثلها ومن اجل هذا صار بعض الطيور اذا مدّ رقبته الى قدّام مدّ رجليه من خلف لتوازن ثقل رجليه بثقل رقبته كالكراكى ومن الطير ما يطوى رقبته الى صدره ويجمع رجليه تحت بطنه فى طيرانه كمالك الحزين وعلى هذا المثال حكم سائر الطيور والحشرات فى طيرانها

والجهم الهادي يعرف سمت البلد المقصود بالنظر من جوّ الهواء الى جريان الانهار ومسيل الاودية نحو السوادات ويتيامن عن الجبال ويتياسر عنها وعن مهبّ الريح في تصاريفها وهكذا يعرف الطيور التي تَشْتو في البلدان الدفئة وتصيف في البلدان الباردة. واكثر الطير لها جودةُ البصر والشمّ والذوق والسمع فاما اللمس فدون ذلك من اجل الريش التي على جلودها.

والجوارح من الطير كلّها وافرة الجناحين عريضة الاذناب شديدة الطيران قصيرة الرجلين والرقبة طوال الاظفار قويّة المخاليب معقّفة المناقير لا تقدر على لقط الحبوب بل تأكل اللحمان وتصطاد غيرها من الطيور ما يلقط الحبّ ويأكل الثمر ويصطاد الحشرات والهوامّ وبادر النبت والحشيش. ومن الطيور ما يطير بالليل والنهار ويسافر ويتعيّش ومن الطيور ما يطير بالليل دون النهار واما اكثرها فبالنهار دون الليل ومن الطيور ما يأوي الى رؤس الجبال والتلال والحيطان والقلاع ومنها ما يأوي في الليل الى رؤس الاشجار وبين اغصانها واوراقها ومنها ما يأوي الى الآجام والدحول والدغل ومنها ما يأوي الى الثقب والاعشاش والحجارة وتحت السقوف ومنها ما يأوي الى الجزائر بين الانهار والمياه ومنها ما يبيت في المجاري وعلى الشطوط ويتحارس بالنوب ومنها ما يبيت في الجوّ ومن الطيور ما ينتبه في الاسحار فيترنّم ويسبّح ومنها ما يبكر في طلب القوت ومنها ما يسفر وما يتصبح وما يضحي ثم يمرّ وينصرف في طلب القوت يغدو خماصا ويروح بطانا ومن الطيور ما يسرح وينتشر بالغدوات ومنها بالعشيات ومنها في انصاف النهار ومنها في يوم الغيم ومنها في يوم الصحو ومنها في يوم المطر ومنها في شدّة الحرّ ومنها في شدّة البرد ومنها في شدّة الريح وذلك اقلّ.

والوزن والعدد وفي كلّ جناح اربعة عشر طاقة ريش صلبة قصبتها مجوّفة خفف منصفة غلاظ من جانب دقاق من جانب مصطفّة من جانب متوازية من جانب وما فيها طاقات بعضها موفّر الريش من الجنبَيْن لسدّ خللها وعلى بدن الطير طاقات من الريش اقصر من ذلك وهي لباس لها وفي خللها طاقات اخر صغار ليّنة الريش وهي دثار لها وغطاؤها ووطاؤها من الحرّ والبرد وزينة لها ابيض واكثر الطير ذنبه مناسب لجناحَيْه وعددها اثنا عشر طاقة زاد او نقص ومن الطير ما ذنبه اوفر من جناحيه كالطاوس ومنها ما جناحاه طويلان وافران وذنبه قصير كالواكي ومن الطير ما ينقص عن افراخه البيض وهو موفّر عليه ريشه كالدراج والدجاج ومنها ما يكون معرًّى من الريش ثم يخرج ريشه في ايّام التربية كفراخ الحمام ومن الطير ما على ريشه دهنية لا تبتلّ كطير الماء ومنها ما يرمي ريشه في كلّ سنة ويخرج له غيره ومنها ما بين اصابع رجليه غشاوات ومن طير الماء ما ينهض من الماء في طيرانه ومنها ما يخرج من الماء الى الارض ثم يطير ومن الطير ما هو طويل الرجلين والجناحين والعنق والمنقار ومنها ما هو قصير الرقبة طويل المنقار ومنها ما هو طويل الرقبة قصير المنقار واكثر الطيور في طيرانها يجمع رجليها الى صدورها ومنها ما يمدّها من خلف مع ذنبه كالواكي واللقلق ومن الطير الطويل العنق ما يطوي عنقه في طيرانه ومنها ما يمدّها الى قدام كمالك الحزين

ومن الجوارح ما يقبض على الطير في جوّ الهواء ويأخذها في طيرانها ومنها ما اذا لحقتها في طيرانها دخل من تحتها مستلقيا على ظهره وقبض عليها فاقلبها ومنها ما ينحطّ عليها ويخطفها من وجه الارض ومنها ما يقع على رؤس الغزلان وحمير الوحش وينشب مخاليبه فيها ويرفرف بجناحيه على اعيُنها ويقتلها

الى ان يحضن ويخرج فراخها ومن الطيور ما يبيض ويحضن بيضتين او اربعة او ستة ومنها ثمانية او عشرة او اثنى عشر او عشرين او ثلثين

ومن الطيور ما يزق فراخه ممّا فى حوصلته من الحبّ المرفوع ومنها ما يلقم افراخه بمنقاره من الحبّ والصيد والثمر ومنها ما ينقص من بيضها نقصا ويحبسه لفراخها كالنعام ومنها ما يبحث فى الارض ويلقى الى افراخه الحبّ والزبيب كالدراج والدجاج

ومن الطير ما هو سريع الطيران دائما طول النهار كالخطاف ومنها ما هو ثقيل الطيران كالسمانى ومنها بعيد الورود كالقطا ومنها بعيد الاسفار كالغراب ومنها ما لا يفارق الوطن كالعصافير ومنها ما يطير فى اسفارها قطارا مثل قطار الجمال كالكراكى والاوز ومنها ما يطير مصطفّا متحاذيا كصفّ المصلّين ومنها ما يطير جماعاتٍ مختلطات ومنها ما يطير مستقبلا للريح ومنها مستدبرا لها ومنها ما يطير موازيا على جانب ومنها ما يطير متوجّها قاصدا ومنها ما يطير مرتفعا ومنخفضا بمنّة ويسرةً ومنها ما يطير مستقيما قاصدا ومنها ما اذا نهض الى الطيران عدا على وجه الارض خطواتٍ ثم استقبل فى الجوّ ومنها ما ينهض منتصبا دفعةً واحدةً ومنها ما يرتقى فى جوّ الهواء مختلفا مستديرا كالصاعد الى المنارة ومنها ما اذا استقلّ يطير منعرجا منعطفا كالصاعد الى العقبة ومنها ما اذا استقبلّ فى جو الهواء امسك عن تحريك جناحيه ومنها ما يمسكها تارة ويحركها تارةً ومنها ما اذا اراد النزول الى الارض نكس رأسه وزجّ نفسه منقضّا مصوّبا كالمطر يومَ الريح ومنها ما ينزل برفق ملولا كما ينزل من المنارة ومنها ما ينزل منعطفا بمنّة ويسرة كما ينزل الدوابّ من العقبة ومنها ما ينزل مُدلّيا رجلَيْه ضامّا جناحيه وكلّ واحد من الطير متناسبُ الجناحَيْن من الطول والعرض

وضبطها وخرق جلودها وشقّ اجوافها وكسر عظامها ونهش لحومها من غير رحمة لها وقد تحيّر اكثر العقلاء بفطرتهم فى هذا وبحثهم عن علّتها وما وجد من الحكمة فى فعل البارى فى هذا وبيّنّا ما الحكمة والصواب فى ذلك فى رسالة العلل والمعلولات وسنذكر طرفا فى هذه الرسالة ان شاء الله [اى فى تداعى الحيوانات على الانسان]

☆ فى احوال الطيور واوقات هيجانها وسفدها وكيفيّة اتّخاذ اعشاشها واصلاح اوكارها وكميّة بيضها ومدّة حضانها وكيفيّة تربيتها افراخها ☆

اعلم بانّ من الطيور ما يتزوّج ويتعشق ويهيج ويسفد فى سائر فصول السنّة ويعاون الذكر منها الانثى فى تحضين البيض وتربية الافراخ كالحمام ومنها ما لا يتعاون فى الحضانة وفى التربية كالدجاجة ومنها ما يهيج فى السنة مرّتين عند الفصلَيْن المعتدلين الربيع والخريف او فى الصيف واكثر الطير لا يهيج ولا يسفد الّا فى اخر الشتاء عند استقبال الربيع ويبيض فيه ويربّى الاولاد لعلمها بطيب الزمان واعتدال الهواء وكثرة الربيع والقوت الموجود فى اكثر الامكنة ومن الطيور ما يتّخذ اعشاشها بين اغصان الشجر واوراقها ومنها فى الارضين الدغلة بين الحشيش والشوك كالقبج والدراج والطيهوج ومنها ما فى ثقب الحيطان ومنها ما فى اصول الاشجار ومنها تحت السقوف ومنها على رؤوس الحيطان والخربات ومنها على رؤوس الجبال والتلال ومنها على شطوط الانهار وسواحل البحار ومنها فى البوارى والقفر وبين الاحجار

ومن طيور الماء ما ياخذ بيضها باحدى رجليها على صدرها ويسبح بالاخرى

وبركت واستراحت ومنها ما يُخْثر ويسترجع ما بلعه ويطحنه ثانية ويبلعه ويزدرد ويردّه الى موضع اخر من كروشها خلقتها غير خلقة الاوّل متهيّئة لطبخ الحرارة الغريزيّة لها والتمكّن من نضجها لكيما يستمرئها الطبيعة وتميّز ثفلها من لطيفها ويدفع الثفل الى الامعاء والمصارين ويخرج من الثَقب ومواضع المعدة لذلك وتورد اللطيف الصافي الى الكبد لتنضجها ثانيةً وتصفيها وتبسط اخلاطها على الاوعية لقبولها مثل الطحال والمرارة والكليتين والعروق المجوّفة التي هي كالانهار والجداول في ابدانها ليجري ذلك الدم الصافي فيها الى سائر اطراف اجسادها ويخلف بدلا عما يتحلّل من ابدانها اذا كان اجساد الحيوانات كلّها في الذوبان والسيلان وما يفضل من تلك الموادّ في ابدان الذكران فقد جعل البارى الحكيم لها اعضاءً واوعية ومجارى تحصل فيها وهي النطفة تجرى منها الى ارحام الاناث عند السفاد والنزْو والجماع فجعل في ابدان الاناث اعضاء واوعية ومجارى تحصل فيها وينضاف اليها ما يفضل في ابدان الاناث من الرطوبات المشاكلة لها على ممرّ الايّام والشهور ويجتمع ويكثر ويخلق البارى منها صورةً مثل احد الزوجَين كما شاء وكيف شاء كما بيّنّا طرفا من ذلك في رسالة مسقط النطفة وكلّ هذه الاسباب وعلل عنايةً من البارى لبقاء اشخاصها ودوام نسلها زمانا اطول ما يمكن ويتهيّأ في ذلك النوع من الحيوان،

واما اجناس السباع الآكلة اللحمان فان خلقتها وطباعها وتركيب بعض اعضائها الظاهرة والباطنة وامزجتها وشهواتها مخالفةٌ لما عليه الحيوانات الآكلة العشب وذلك ان البارى لما خلقها وجعل غذاءها من اكل اللحمان ومادّةَ ابدانها من جثث الحيوان جعل لها انيابا صلابا ومخاليب مقوّسة قويّة ووريدات ايديها متينةً والوثبات خفيفة والقفزات بعيدة لتستعين بها على قبض الحيوانات

منه وجعل لكلّ نوع منها اعضاءً مشاكلةً لبدنه ومفاصل مناسبة لجثّته وجعل على ابدانها من انواع الصدف وفنون الفلوس ما شاكلها لباسا لها وذثارا من الحرّ والبرد وغطاءً ووطاً ووقاية من الآفات العارضة وجعل لبعضها اجنحة واذنابا ليسبح بها فى الماء مثل الطير فى الهواء وجعل بعضها مأكولا وبعضها آكلا وجعل نسل مأكولها اكثر عددا من نسل آكلها كلّ ذلك لبقاء اشخاصها ودوام نسلها زمنا طويلا اطولَ ما يمكن فى طبائعها وجبلّتها واما اجناس الطيور التى هى سكّان الهواء وقطّانه فان البارى جلّ ثناؤه جعل ابدانها مختصرةً من اعضاء كثيرة ممدّ فى ابدان حيوان البرّ الذى تحبل وتلد وترضع ليخفّ عليها النهوض فى الهواء والطيران فيه وذلك ان البارى عزّ وجلّ لم يجعل للطير اسنانا ولا آذانا دتيةً ولا معدة ولا كرش ولا مثانة ولا جزرات الظهر ولا جلدا ثخينا ولا على ابدانها شعرا ولا صوفا ولا وبرا بل جعل بدلَ ذلك الريش لباسا لها وذثارا من الحرّ والبرد وغطاءً ووطاً ووقاية من الآفات العارضة ويعينها على النهوض والطيران وبدل الاسنان منقارا وبدل المعدة حوصلة وبدل الكرش قانصة وعلى هذا القياس بدل كلّ عضو عدم عنه عوّض عضوا اخر لابدانها مناسب لاجسادها بحسب مآربها ومنافعها ودفع المضرّ عنها كلُّ ذلك عللٌ واسباب لبقاء اشخاصها ودوام نسلها مدّةً طويلةَ اطولَ ما يمكن فى طبعها وجبلّتها

واما اجناس الحيوانات البرّيّة منها الآكلة العشب فان البارى جلّ وعلا جعل لها افواها واسعةً تتمكّن من القبض على الحشيش واللأ فى المرعى وجعل لها اسنانا حدادا تقطع واضراسا صلابا تطحن بها الصلب من الحشيش والعشب والحبّ والورق والقشور والنوى وجعل لها مريأً واسعا لرقا تزدرد به ما تمضغه وكروش واسعة تمأى تحمل فيها زادها فاذا التفت رجعت الى اماكنها ومرابطها

ينزو ويحبل ويلد ويرضع ويربّى الاولاد ومنها ما هو دون ذلك وهو كلّ حيوان يسفد ويبيض ويفرخ ومنها ما دون ذلك وهو كلّ حيوان لا يسفد ولا يبيض ولا يفرخ بل يتكوّن من العفونات ولا يعيش سنةً كاملة من اجل ان الحرّ والبرد المفرطَيْن يهلكانها لان اجسامها متخلخلة مفتوحة المسامّ وليس لها جلد ثخين ولا صوف ولا شعر ولا وبر ولا ريش ولا صدف ولا عظام ولا عصب فهى لا تحتاج الى الرئة ولا الى الطحال ولا المرارة ولا اللُّلَى ولا المثانة ولا استنشاق الهواء لترويح الحرارة الغريزيّة اذ كان نسيم الهواء يصل الى عمق ابدانها لصغر جثّتها وفتح مسامّها ويحفظ الحرارة الغريزيّة التى فى مزاج ابدانها وتركيب طبائعها،

واما الحيوانات الكبيرة الجثّة العظيمة البنية التى عليها جلود ثخان ولحوم كثيرة الغشاوات واعصاب وعروق وعظام مضمّمة ومجوّفة واضلاع ومصارين وامعاء وكروش ومعدة وقلب ورئة وطحال وكليتان ومثانة وقحف الراس والشعر والوبر وصوف والريش والصدف وما شاكلها ممّا يمنع وصول نسيم الهواء الى عمق ابدانها وقعر اجسادها وترويح الحرارة الغريزيّة فيها ويحفظ الحيوة عليها الى وقت معلوم،

فهذا الذى ذكرناه هو حكم الحيوانات التامّة الخلقة الكاملة الصورة التى تستنشق الهواء وتتنفّس منه وتعيش فيه واما اجناس الحيوانات التى تعيش فى الماء ولا تخرج منه فانّها لا تحتاج الى استنشاق الهواء ولا التنفس لان البارى جلّ ثناؤه لما خلقها فى الماء وجعل حيوتها منه جعل طبيعتها من الماء وركّب ابدانها تركيبا يصل برد الماء ورطوبته الى قعر ابدانها وعمق اجسادها ويروّح الحرارة الغريزيّة التى فى طباع تركيبها وينوب من استنشاق الهواء وتنفّسها

نوع وشخص شخص والله اعلم'

اعلم بان الحيوان ما هو اخرس لا نطق له ولا صوت كالسلحفاة والسرطان والسمك وبالجملة اكثر حيوان الماء الا القليل مثل الضفدع والرانيا ومنها ما له صوت وهو كلّ حيوان يستنشق الهواء ويتنفّس ومنها ما لا يتنفّس ويسمع له دويّ وطنين وزمير كالبقّ والذباب والزنابير والصراصر والجراد وما شاكلها ويكون ذلك من تحريكها اجنحتها'

اعلم ان اصوات الحيوانات المتنفّسة كثيرة الاختلاف من الطول والقصر والرقّة والغلظ والعظم والصغر والخرير والحفيف وفنون الطنين والزفير والالحان والنغم كلّ ذلك بحسب طول اعناقها وقصرها وسعة مناخرها وحلاقيمها وضيقها وصفاء طباعها وغلظها وشدّة قوّة استنشاقها الهواء وارسالها انفاسها بعد ترويح الحرارة الغريزيّة التى فى قلوبها او فى اعماق اجسادها والعلّة فى ان حيوان الماء لا صوت لها انها لا ريّة لها ولا تستنشق الهواء ولم يُجعل لها اصوات لانها لا تحتاج اليها ذلك ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة جعلت فى كلّ حيوان من الاعضاء والمفاصل والعروق والاعصاب والغشاوات والاوعية بحسب حاجته اليها فى جرّ المنفعة ودفع المضرّة فى بقاء شخصها وتتميم وتكميل تبليغها الى اقصى مدى غاياتها او بسبب بقاء نسلها من آلات السفاد والحبل والنتاج وتربية الاولاد فكلّ حيوان اتمّ بنية واكمل صورة فهو اكثر حاجة الى اعضاء مختلفة وآلات كثيرة فى بقاء شخصه ونتاج نسله وكلّ حيوان انقص بنية وادون صورة فهو اقلّ حاجة الى اعضاء مختلفة وادوات مفنّنة فى بقاء شخصه ودوام نسله'

يبين ذلك ان الحيوانات هى ثلثة انواع منها ما هو اتمّ واكمل وهو كلّ حيوان

والمرارة والكليتان وهكذا ايضا حكم الرئة بيت الريح يخدمها ويعينها فى افعالها اربعة اعضاء اخر هى الصدر والحجاب والحلقوم والمنخران وذلك ان من المنخرين يدخل الهواء المستنشق الى الحلقوم ويعتدل فيه مزاجه ويصل الى الرئة ويتصفّى فيها ثم يدخل الى القلب ويروّح الحرارةَ الغريزيّة هناك وينفذ من القلب الى العروق الضوارب ويبلغ الى سائر اطراف البدن وهو الذى يسمّى النبض ويخرج من القلب الهواء المحترق الى الرئة ومن الرئة الى الحلقوم ومن الحلقوم الى المنخرين او الى الفم والصدر يخدم الرئة فى فتحه لها عند استنشاق الهواء وضمّه ايّاها عند خروج النَفَس والحجاب تحفظ الرئة من الآفات العارضة لها عند الصدمات والدفعات واضطراب احوال البدن وهكذا حكم الكبد تخدمه المعدة بانضاج الكيموس قبل وصوله له وتخدمه الاوردة بمصّها وايصالها اليه ويخدمه الطحال بجذب عكر الكيموس الغليظ المحترق منه الى نفسها ويخدمه المرارة بجذبها المرّة الصفراء الى نفسها وتصفية الدم منها وتخدمه الكليتان بجذب الرطوبة الرقيقة الليّنة المائيّة الى نفسها وهو الذى يكون منه البول ويخدمه العروق المجوّفة بجذب الدم اليها وايصاله الى سائر اطراف الجسد الذى هو مادّةٌ لجميع اجزاء البدن وهكذا يخدم المرىء الاسنانُ والفم والمعدة وذلك ان الفم بابُ الجسد الذى يدخل فيه الطعام والشراب الى عمق الجسد والاسنان تخدمه بالطحن والدقّ والمرىء يزدرد ويبلغ ويوصّله الى المعدة والامعاء تجذب الثفل وتخرجه من الجسد وعلى هذا المثال والقياس ما من عضوٍ فى بدن الحيوان الا وهو يخدم البدن فى افعاله ويخدمه عضوٌ آخر ويعينه فى افعاله والغرض الاقصى منها كلّها هو بقاء الشخص وتتميمه وتبليغه الى اكمل حالاته اما لذاته او لبقاء نسله اطولَ ما يمكن فى جنسٍ جنسٍ ونوع

وايضا فان كون الانسان من النطفة بدنا ثم فى الرحم جنينا ثم فى المهد رضيعا ثم فى المكتب صبيّا ثم فى تصريف امور الدنيا رجلا حكيما اعجبُ احوالا واعظم اقتدارا من خروجه من تراب قبره يومَ القيامة وخروج الناس كلّهم كانهم جراد منتشر وهكذا ايضا مشاهدةُ خروج عشرين فرخا من تحت حضن دجاجة واحدة او ثلاثين درّاجا من تحت درّاجة واحدة ينقض عنها قشور بيضها فى ساعة واحدة وعدْو كلّ واحدة فى طلب الحبّ وفرارها وهربها من الطالب لها حتى ربّما لم يُقدر عليها اعجبُ من خروج الناس من قبورهم يوم القيامة فما الذى يمنع المنكرين من الاقرار بذلك وهم يشاهدون مثلَ هذه التى هى اعجب منها واعظم فى القدرة لولا جريانُ العادة بها'

اعلم بان ابدان الحيوانات التامّة الخلقة والناقصة الخلقة جميعا مركّبةٌ مؤلّفة من اعضاء مختلفةِ الاشكال ومفاصل مفتّنة الهيآت كالراس واليد والرجل والظهر والبطن والقلب والكبد والرئة وغيرها كلُّ ذلك لاسبابٍ واغراض لا يعرف كنهَ معرفتها الا اللهُ ولكن نريد ان نذكر منها طرفا لنبيّن صحّة ما قلنا'

وذلك انه ما من عضو فى ابدان الحيوان صغيرا كان او كبيرا الّا وهو خادمٌ لعضو اخر او معين له اما فى بقائه وتتميمه او فى افعاله ومنافعه مثل ذلك الدماغ فى بدن الانسان فانه ملك الجسد ومنشأُ الحواسّ ومعدن الفكر وبيت الرؤية وخزانة الحفظ ومسكن النفس ومجلس العقل فان القلب خادم الدماغ ومعينه فى افعاله وان كان هو اميرَ الجسد ومدبّر البدن ومنشأُ العروق الضوارب وينبوع الحرارة الغريزيّة ويخدم القلبَ ويعينه فى افعاله ثلاثةُ اعضاء اخر وهى الكبد والرئة والعروق الضوارب وهكذا ايضا حكم الكبد بيت الشراب يخدمه ويعينه فى افعاله خمسة اعضاء اخر وهى المعدة والاوردة والطحال

واعلم ان ابدان الحيوانات التامّة الخلقة العظيمة الصورة قبلما دُوّنت في بدو الخلق ذكرا وانثى من الطين تحت خطّ الاستواء حيث يدوم الليل والنهار هناك متساويَيْن والحرّ والبرد معتدلين والمواضعُ للديفيّة من تصريف الريح موجودةٌ والموادُّ الكثيرة متهيّأةٌ لقبول الصورة ولما لم يكن في الارض مواضع موجودةً بهذه الاوصاف الا هذه حصلت ارحام اناث هذه الحيوانات على هذه الاوصاف من اعتدال الطبائع فلبما اذا انتشرت في الارض وتنسلت وتوالدت حيث كانت

واكثر الناس يتعجّبون من كون الحيوانات من الطين ولا يتعجّبون من كونها في الرحم من ماء مهين وهي اعجب في الخلقة واعظم في القدرة لان من الناس من يقدر ان يصوّر حيوانا من الطين او من الخشب او من الحديد والنحاس كما هي موجودة مشاهدة في ايدي الناس من خلقة الاصنام ولا يمكن لأحد ان يصوّر حيوانا من الماء لان الماء جسم سيّال لا يتماسك ولا يتماسك فيه الصورةُ وتكوين هذه الحيوانات في الارحام او في البيض من ماء مهين اعجب في الخلقة واعظم في القدرة من كونها من الطين وايضا ان اكثر الناس يتعجّبون من خلقة الفيل اكثرَ من تعجّبهم من خلقة البقّة وهي اعجب خلقةً واظرف صورة من الفيل مع كبر جثّته له اربعُ ارجل وخرطومٌ والبقّةُ مع صغر جثّتها لها ستّ ارجل وخرطوم واربعة اجنحة وذنب وفم وحلقوم وجوف ومصارين وامعاء واعضاء اخر لا يدركها البصر وهي مع صغر جثّتها مسلّطة على الفيل بالاذيّة والفيل لا يقدر عليها وايضا ان الصانع البشريّ يقدر ان يصوّر فيلا من الخشب او الحديد او غير ذلك ولا يقدر احدٌ من الصنّاع ان يصوّر بقّةً لا من الخشب ولا من الحديد بكمالها

والريش والحوصلة والقانصة وما شاكلها وفي ظاهر البدن ارجل وايدٍ واجنحة وذنب ومخاليب ومنقير والحافر والظلف والخفّ وما شاكلها كلّ ذلك لمآرب شتى وخصل عدّة ومنافع جمّة لا يحصيها الا الله الذي خلقها وصوّرها وانشأها واتمّها وادملها وبلّغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها هذه كلّها اوصاف الانعام والبهائم والسباع والوحوش والطيور والجوارح وبعض حيوان الماء وبعض الهوامّ كالحيّات

والانعامُ كلُّ ما له ظلف مشقوق والبهائمُ كلُّ ما كان له حافرٌ والسباعُ ما كان له انياب ومخاليب والوحوشُ ما كان مركّبا من ذَيْنك والطيورُ ما كان له اجنحة وريش ومنقار والجوارحُ ما كان له منقار مقوّس ومخاليب منعقفة وحيوان الماء ما يقوم فيه ويعيش والحشرات ما يطير وليس له ريش والهوامُّ ما يدبُّ على رجلَيْن او اربع ارجل او يزحف او ينسلب على بطنه او يتدحرج على جنبه

واعلم ان الحيوانات الكبيرة الجثّة العظيمة البنية التي لها عظام كبار وجلود ثخان واعصاب غلاظ وعروق واسعة واعضاء كثيرة مثل الفيل والجمل والجاموس وغيرها تحتاج ان تمكث في الرحم زمانا طويلا الى ان تولد لعلّتين اثنتين احداهما كيما يجتمع في الرحم تلك المواد التي تحتاج اليها الطبيعة في تتميم البنية وتكميل الصورة والعلّة الاخرى كيما يدور الشمس في الفلك فتقطع البروج المثلّثات المشاكلة الطبع وتنحطّ من عندك قوى روحانيّات الكواكب الى عالم الكون التي تحتاج اليها في تتميم البنية قوى النفس النامية النباتيّة وقوى النفس الحيوانيّة الحاسّة ليقبل كلّ جنس من الكائنات والمولّدات ما له ان يقبل من تلك القوى كما بيّنّا طرفا من ذلك في رسالة مسقط النطفة

الخدمة الالاهيّة لم تعط الحيوان عضوا ولا حاسّة لا تحتاج اليها ولا تنتفع ومن الحيوان ما هو اتمّ بنيةً واكملُ صورةً وفي ما لها الحواسُّ الخمس كاملةً وهي اللمس والذوق والشمّ والبصر والسمع ثم يتفاضل في الجودة والرداءة

ومن الحيوانات ما يتدحرج كالدود الثابج ومنها ما يزحف كذوات الصدف ومنها ما ينسلب كالحيّات ومنها ما يدبّ كالعقارب ومنها ما يعدو كالنمر ومنها ما يطير كالذباب والبقّ ومنها ما يمشي ويدبّ ومنها ما له رجلان ومنها ما له اربع ارجل ومنها ما له ستّ ارجل ومنها ما له ارجلٌ كثيرة كالسرطان وممّا يطير من الحشرات ما له جنحتان ومنها ما له اربعة اجنحة ومنها ما له ستّ ارجل واربعة اجنحة ومشفر ومخاليب وقرون كالجراد ومنها ما له خرطوم كالبقّ ومنها ما له مشفر وحمّة كالزنابير ومن الهوامّ والحشرات ما له فكرة ورويّة وتمييز وتدبير وسياسة مثل النمل والنحل يجتمع جماعات منهم ويتعاونون على امر المعيشة ويتّخذ المنزل والنبيوت والقرى ويجمع الذخائر والقوت للشتاء ويعيش حولا وما زاد على ذلك وما دون غير هذين من الهوامّ والحشرات مثل البقّ والبراغيث والذباب والجراد وامثالها فانها لا تعيش حولا كملا لانه يهلكها الحرّ والبرد المفرطان ثم يتولّدون في العام القابل مثلها

ومن الحيوان ما هو اتمّ بنية عمّا ذكرنا واكمل صورة وهي كلّ حيوان بدنه مؤلّف منها مفتّنة الهيآت من الطول والقصر والدقّة والغلظ والاستقامة والاعوجاج كلّها مؤتلفة بمفاصل مهندمة التركيب مشدودة الاعصاب والرباطات محشوّة الخلل باللحم منسوجةٌ بالعروق محصّنة بالجلد مغطّاة بالشعر او بالوبر او الصوف او الريش او الصدف او الفلوس وفي بطن اجسادها اعضاء رئيسة كالدماغ والرئة والقلب والكبد والطحال والكليتين والمثانة والامعاء والمصارين والاوراد والمعدة

كالنبات ولا منتصبة كالانسان بل رؤسها الى احد الآفاق ومؤخرها الى مقابلة من الافق الاخر وهذا الوضع امرٌ الاهيٌّ

واعلم بان الحيوان هو جسم متحرك حسّاس يغتذى وينمى ويحسّ ويتحرّك حركةً مكانيّةً وان من الحيوان ما هو فى اشرف المراتب ممّا يلى رتبة الانسانيّة وهو ما كان له الحواسُّ الخمس والتمييز والتدقيق وقبول التعليم ومنها ما هو فى ادون المراتب ممّا يلى النبات وهو كلُّ حيوان ليس له الا حاسةٌ واحدة وهى اللمس حسبُ كاجناس الديدان فمنها التى تتكوّن فى الطين او فى الماء او فى الخلّ او فى الثلج او فى لبّ الثمر او فى الحبّ او فى لبّ النبات والشجر او فى اجواف الحيوانات الكبار وما اشبهها وهذا الجنس من الحيوان اجسامُها رخوةٌ لحميّةٌ وابدانها متخلخلة وجلدها رقيق وهى تمتصّ المدّة بجميع بدنها بالقوّة الجاذبة وتحسُّ باللمس وليست لها حاسّةٌ اخرى الا الذوق ولا الشمّ ولا السمع ولا البصر غير اللمس فحسب فهو شىءٌ سريعُ التكوين وسريع الهلاك والفساد والبلى ومنها ما هى اتمُّ بنية واكمل صورة وهى كلُّ دودة تتكوّن وتدبّ على ورق الشجر وثمره وزهره لها لمس وذوق ومنها ما هى اتمّ واكمل وهى كلُّ حيوان له لمس وذوق وشمّ وليس له سمع وهى الحيوانات التى تعيش فى قعر المياه والمواضع المظلمة ومنها ما هى اتمُّ واكمل وهى كلُّ حيوان من البهائم والحشرات يدبّ فى المواضع المظلمة له ذوق ولمس وشمّ وسمع وليس لها بصر فباللمس قوامُ حيوتها وبالذوق تمييز الغذاء من غيره وبالشمّ تعرف مواضع الغذاء من القرب وبالسمع تعرف وَطْءَ المؤذيات فتحترز قبل الورود والهجوم عليها ولم يجعل لها البصر لانها تعيش فى المواضع المظلمة فلا تحتاج الى البصر لان لو كان لها البصر لكان ذلك وبالا عليها بحفظها من اغماض العين من القذى لان

في اوصاف الحيوانات وعجائب تبديلها وغرائب احوالها

اعلم يا اخي ان من الحيوانات ما هي تامّة الخلقة كاملة الصورة كالتي تنزو وتحبل وتلد وترضع ومنها ما هي ناقصة الخلقة كالتي تتكوّن في العفونات كالحشرات والهوامّ ومنها ما هي بين ذلك كالتي تسفد وتبيض وتحضن وترقّي واعلم ان الحيوانات الناقصة الخلقة متقدّمة الوجود على التامّة الخلقة بالزمان في بدو الخلقة وذلك انها تتكوّن في زمان قصير والتي هي تامّة الخلقة تتكوّن في زمان طويل ونقول ايضا ان حيوان الماء وجودُه قبل حيوان البرّ بالزمان لان الماء قبل التراب والبحر قبل البرّ في بدو الخلق ان الحيوانات التامّة الخلقة كانت في بدو تولّدها من الطين اوّلا ذكرا وأُنثى ثم توالدت وتناسلت وانتشرت في الارض سهلا وجبلا وبرّا وبحرا من تحت خطّ الاستواء حيث يكون الليل والنهار متساويَيْن والزمان ابدا معتدل هناك في الحرّ والبرد والموادّ المتهيّئة لقبول الصورة موجودة دائما وهناك كان تكوينُ ادم ابي البشر وزوجته حوى

اعلم بان الحيوانات كلّها متقدّمةُ الوجود على الانسان بالزمان لانها له ومن اجله وكلُّ شيءٍ هو من اجل شيءٍ اخر فهو متقدّم عليه في الوجود هذه الحكمة في اوّليّة العقل لا تحتاج الى دليل مثل المقدّمات والنتائج لانه لو لم يتقدّم وجود هذه الحيوانات على وجود الانسان لَما كان للانسان عيشٌ هنيٌّ

واعلم يا اخي بان النبات منكوسة الانتصاب الى اسفل لان رؤسها نحو مركز الارض ومؤخّرها نحو محيط الافلاك والانسان بالعكس من ذلك لان رأسه ممّا يلي الفلك ورجلَيْه ممّا يلي الارض والحيوانات متوسّطة بين ذلك لا منكوسة

عفصة فهى صغار وهى ايضا رخوة ليست صلابتُها كصلابة نواة الثمر وغِلْظ جوهره، وعلّة اخرى انها مجوّفة ان باطنها لبّ دسم ولم يَخَف الطبيعةُ من ان تنشف تلك العجمات شيرجَ العنب فلم يُجعل بينها حاجزٌ كما جُعل فى خلقة التمر، وعلّة اخرى ايضا ان دبس العنب وشيرجها كثيرٌ بالاضافة الى تلك العجمات،

وليس حكم جرم نواة التمرة ودبسها كحكم نبات يحتاج الى بزر يُزرع وبزر يُحفظ لانها ليست مثل ذلك بل جرم نواتها بالاضافة الى دبسها وشيرجها كثيرٌ،

فان قال قائل وظنّ متوهّم ان الاشجار تغرس وليست تحتاج الى بزر يزرع وبزر يحفظ الى وقت الحاجة اليها فما الحكمةُ فى كون عجمات العنب وحبّات ثمرة التين وغيرها فى جوفها فلْيعلم هذا القائل ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة لم يذهب عليها هذا المقدارُ من العلم ولكن خفى عليك ذلك السبب الخ،

وتاثيراتُ الطبيعة فى الثمار النضجُ وهو طبخ الحرارة الغريزيّة لرطوبات الهيّولى التى فيها فاذا لم تقدر على ذلك فيعرض من ذلك عُقر بزورات النبات، وبزور الزرع كلّها حارّة رطبة وحرارتُها اكثرُ من رطوبتها اذا احتوت عليها الحرارة اختفت البرودة فى باطن الاجسام واحرقتها كانفحةٍ تجمد اللبن الحليب بفضل حرارةٍ فيها وفى الحرارة قوّةٌ جاذبة تجذب الرطوبات اليها وتغتذى بها وتعيش ما دامت مادّتُها والحرارة هى الفاعلة والرطوبة هى الهيولى لها، من اجل ان المحرّك الاوّل واحدٌ كان كلُّ كائن من مبدإٍ واحد واوّل ما ينشعب من مُحّ القلب فى الحيوان عرقان اثنان واحدٌ الى اعلى البدن واخر الى اسفله ومن بزور النبات عرقان اثنان واحد ينزل واخر يصعد الى فوق،

اسفل فتقلها وتبقى هناك لتهضمها القوّة الهاضمة وتستعملها القوّة الغذية وتزيد في جوهرها اعني في اجزائها واطرافها طولا وعرضا وعمقا القوّةُ النامية

واما شجرة العنب فقد ركّب جرم اصولها وجسم قضبانها تركيب غير تركيب شجر النخل والتين واما عروقها فقد ذهبت تحت الارض ممتدّةً في الجهات دقاقا وغلاظا وفيها تجويفات مثل ما في عروق شجر التين ولكن جرم اصولها يمتدّ طويلا دقيقا على وجه الارض ولا يكاد يقوم على ساقه مرتفعا في الهواء كثيرا كغيرها من الاشجار وعلى ظاهر قضبانه عقدٌ وانابيب ظاهرة وفيه تجويفات محشوّة زائدا مثل قضبان شجر التين وعليها ليفٌ للغرض الذي ذكرناه منتسجة رخوة سهلة سلسة وعند عقد قضبانها تخرج شظيّات ليّنة مثلّثة تلتفّ على الاشجار وتتعلّق بها وترقى عليها لتحمل عنها ثقلُ ثمرتها لما كانت اصولُها دقيقةً لا تطيق حملها وتخرج ثمرتها حبّاتٍ مجتمعة متجاورة متعلّقة تغطّيها ورقة واحدة على عناقيدها غير محتاجة الى غلاف او الى اكمامٍ تصونها من الآفات مثل ما يحتاج ثمرة النخل لان مادّتها غليظة صلبة عفصة لا يعرض لها الآفات كما تعرض لثمرة النخل لانها تخرج رخوةً رخصة نديّة ترفة تسرع اليها الآفات واما تركيب ثمرة العنب وحبّتها اذا نضجت تبيّن عليها قشرة دقيقة حريريّة النسج جعلت تلك لحفظ رطوبتها ودبسها وشيرجها من الآفات العارضة من الرياح والغبار وحرارة الشمس ان تنشف تلك الرطوبات او تحلّلها كما تفعل بالمياه المستنقعات وجعل في وسط لحمها عجمات صلبة خزفيّة مجوّفة في داخلها لبٌّ دسم وهو بزر العنب وبذرُه

وانما لم تحتج الى ان يكون بين تلك العجمات غشاوةٌ رقيقة مثل ما بين نواة التمر ودبسها كما ذكرنا قبلُ لان تلك العجمات وان كانت جواهر ارضيّة

الرقيق الى ظاهر جرم الثمرة وتجمدها عليها دبسا وشيرجا وترسل الغليظ الى جرم النواة وتجمدها عليها'

واما باقى الثمار كالجوز واللوز والفستق واشباهها فيفعل الطبيعة مثل هذا التمييز سواء ولكنها ترسل الغليظ الى ظاهرها واللطيف الرقيق الى باطنها بالعكس ممّا تفعل فى ثمرة التمر'

واما فى ثمرة التين والجمّيز فلم يميّز لطيفها من غليظها لان موادّها وكيموسها معتدلٌ ليس بين الاجزاء الارضيّة وبين الاجزاء المائيّة فيها كثيرُ تفاوُت فلم يحتج الطبيعة الى تمييزها وتفصيلها مثل ما فعلت فى ثمرة التمر والجوز وما شاكلهما من سائر الثمار بل قد ميّزت الطبيعة تلك المادّة وقتا اخر فاجعلت فى داخل الثمر وقضبانها وورقها فهى على غير تركيب شجرة النخلة لان لها حبّا صغارا وعلى خارجها قشرة رقيقة صيانةً لرطوبتها من الغبار والندى وايضا عروقها وجرم اصولها وقضبانها وورقها وثمرها فهى على غير تركيب شجرة النخلة وذلك ان عروقها غلاظ ذاهبةٌ تحت الارض فى الجهات مستقيمةً ومعوجّة وفى عمقها تاجويفاتٌ مثل ما فى جوف القصب لكنها اضيق قليلا' وهكذا تركيب اصول شجرة التين وقضبانها وفروعها فيها تاجويفات لطيفة ولها عُقَدٌ مثل عقد القصب وفى تلك التجويفات مزائدُ محشوّ بها خلُلها واما سببُ تلك التجويفات التى فى عروقها واصولها وقضبانها فهو ليسهل على القوّة الطبيعيّة الجاذبة لتلك الموادّ ان تاجذب من عمق الارض التى فى الاجزاء الارضيّة ورطوبات مائية الى اصول شجرها وترفعها من اسفلها الى اعلاها واطرافها وفروعها وجعلت تلك العقد فى مواضع من تلك التجويفات وحُشيت بمزائد ليما تسهل على القوّة الماسكة امساكُ تلك الموادّ هناك لئلّا ترجع الى

ينفصل عنها عند عزّ الرياح العاصفة بها ولا تنصدع تلك الاجذاع من ثقل اعاليها على سافلها عند ميلانها يمنة او يسرة عند تحويك الرياح لها' واما السبب الذى من اجله جُعل على الطلع الغلافُ فلانه يحفظه ويصونه من الآفات العارضة من البرد المفرط والمطر الشديد والرياح العاصفة والغبار وما شاكل هذه الاشياء المضرّة له فلانه يخرج رطبةً ندية رخصة رخوة فاذا استمسكت واشتدّت انشقّت تلك الاكمام والغلف عنها وظهرت لنسيم الهواء وحرارة الجوّ لتربوَ وتسمن وينضجها حرارة الشمس وتصير بُسْرا ورطبا جنيّا متضمّنا ثم ييجفّ ويصير تمرا ودبسا جامدا'

واما النساجة الحريريّة النسج التى على نواته فجُعلت تلك حاجزةً بين جرم النواة ودبس الثمرة لئلّا يمصّ عفوصةُ جرم النوى دبسَ الثمرة ولئلا يمصّ دبس الثمرة عفوصةَ جرم النواة وغلظ جوهرها وشبهها لان من شبع جواهر الاجسام الارضيّة ان تشرب نداوة الرطوبة الرقيقة الدهنيّة وتمصّها ولو لا يجعل تلك الغشاوة الرقيقة الحريريّة النسج هناك لاختلط دبسُ الثمرة مع جرم نواتها وقلّ الانتفاع بها' واما النقرة المستطيلة فى جرم نواة الثمرة والفتيلة التى فيها جعلت تلك ليجرى فيها تلك المواد من اوّلها الى اخرها وتجمد اوّلا فاوّلا واما النقرة التى على ظهرها جعلت تلك بابا ومخرجا عند الغرس ومن هناك يخرج العرق النازل فى الارض لتجتذب المواد وتمتصّ النواةُ النداوةَ والرطوبة من المغرس ومن هناك تخرج الورقة اللطيفة التى تبدو اوّلا وتظهر من الارض عند الغرس ثمّ تصير اصلا وجذعا على ممرّ الايام وطول الازمان' واما الاقماع التى على رؤس الثمرات فجعلت تلك مصفيةً للمواد التى تجذبها القوّة الطبيعيّة الى هناك وتميّز الغليظ من اللطيف وترسل اللطيف

مزدوج متقابل وهو رخو الجرم متخلخل تركيب الجسم محشوّ خلله بزبد رخو ملتفّ حوله على اصول سعفه ليفات منسوجة ويحتاج هذا الجنس من النبات الى الموادّ الكثيرة لكبر جثّتها وعظم جرمها وطول قامتها وكثرة عدد سعفها واوراقها اما علّة كثرة عدد عروق هذه الشجرة فهى لكيما تنجذب بها القوّة الطبيعيّة الجاذبة الموادّ الكثيرة وذلك لشدّة حاجتها اليها لعظمها كما ذكرنا لكيما تستعمل الطبيعة تلك الموادّ بعضها فى جرم عروقها طولا وعرضا وعمقا وتستعمل بعضها فى جرم سعفها مثل ذلك وبعضها فى جرم اوراقها مثل ذلك وبعضها فى ليفها وبعضها فى جرم اكمام طلعها وبعضها فى جرم قنواتها وبعضها فى جرم نواة ثمرها وبعضها فى لحم ثمرها ودبسها وشيرجها

واما العلّة فى ان جُعل تركيبُ جرم اصلها رخصا رخوا متخلخلا لكيما يسهل على القوى الطبيعيّة جذبُ تلك الموادّ من اسفلها الى عاليها ورؤوس اجذاعها وفروع سعفها واوراقها فلو كان جرم اصلها صلبا متكاثفا مكتنزا كسائر الاشجار الطوال كالساج والدلب والسرو لعسُر على القوى الطبيعيّة جذبُ تلك الموادّ الى هناك

وللنخلة عدّة عروق شجرة النخل علّة اخرى وذلك ان اصل جرمه لما كان مركّبا من قضبان كانها خيوط مجتمعة متداخلة جعل لكلّ خيط منها عرق ممتدّ فى الارض يمتصّ بها تلك الموادّ بذلك الخيط مفردا ليسهل على الطبيعة تقسيم تلك الموادّ على تلك القضبان من اوّل الامر ولما كان تركيب جرم شجر النخل على ما ذكرنا من الرخاوة والتخلخل الفت عليها الطبيعة سعفا من الليف على اصول مخارج سعفها من اجذاعها كانها مآزر مشدودة على وسط جمال مشمّر كلّ ذلك لكيما تسكن اصول تلك السعفات على جذوعها ولا

ومن الثمار ما اشكاله مخروطة او صدفيّة عليها قشرة رقيقة ملتزقة بشحمتها وهي غليظة ثخينة وفي داخلها نواة خزفيّة اشكالها صدفيّة داخلها املس فيها لبّ دسم والوان هذه الثمار مختلفة وطعمها عذب حلو ومرّ وحامض وقبل النضج كلّها عفصة وهو الاجّاص والمشمش والخوخ وامثالها

ومن الثمار ما اشكالها كريّة ومستطيلة او مدحرجة وعليها قشور لحميّة غليظة طعم شحمتها حامض وفي داخلها حبّ على دعيم مرصّفة تشبه البرد في ما بين خللها لحميّة طعمها حامض والوان قشورها خضر وحمر وصفر ومادّتها قبل النضج عفصة مثل الاترج والنارنج والليمون وما شاكلها ومن الثمار ما هو حبّه صغير وفي داخلها نواة خزفيّة وفي جوفها لبّة دسمة مثل حبّة الخضراء والسمسق وحبّ الصنوبر ومن الثمار ما لا ينضج مثل البلّوط والعفص وثمرة الاهليلج والسرو

اعلم ان الباري الحكيم لمّا ابدع الموجودات واخترع الكائنات جعل اصولها كلّها من هيولى واحدة وخلق ما بينها بصور المختلفة وجعلها اجناسا وانواعا مختلفة متفنّنة متباينة وفرق بين اطرافها وربطها اوائلها بواخرها ربطا واحدا لما فيه من احكام الصنعة واتقان الحكمة لتكون الموجودات دالّة علمًا واحدا منتظما نظما واحدا وترتيبا واحدا دالّا على صانع واحد

[واما ترتيب المولّدات ونظمها التي في دون فلك القمر وهي اربعة اجناس المعدن والنبات والحيوان والانسان فهو موجود في الصفحة السابعة عشر من هذا الكتاب

في شجرة النخل والتين والعنب

فامّا شجرة النخل فانه كثير العروق الدقيقة بطيء النشوء طويل العمر منتصب الارتفاع مستدير الاصل مسدّس مخارج السَعَف مستطيل الاوراق

مقسومة فيها دِعاص متسنّمة عليها حبوب مرصّعة اشكالها مخروطة في جوف تلك الحبوب نواة حريفة رخوة وفي داخلها لبّة دسمية وفي اسفل الثمرة من خارج فتحة مستديرة فيها غشاوة ليفيّة عليها شظيّات ثابتة وتريّة حولها شرفات قائمة مخروطة وهو ثمر الرمان ومن الثمار ما شكله مستدير املس وشحمته ثخينة في جوفه نواة مستديرة حسنة الملس في داخل النواة لبّة دسمة وهو النَبِق ومن الثمار ما شكله مستدير سفطيّ عليه قشرة ليفيّة ثخينة في داخلها قشرة اخرى خزفيّة صلبة مجوّفة فيها خزائن مقسومة فيها لبّة دسمة عليها قشرة رقيقة بينها حَبّ منجزع اقسامها مهندمة واذا فصلت هذه الثمرة انفصلت بنصفَيْن كسفينتين وهي ثمرة الجوز ومن الثمار ما شكله مخروط سفطيّ عليه قشرة ليفيّة في داخلها قشرة خزفيّة صلبة فيها ثقب نافذة فيها فتيلة ليفيّة وفي داخل هذه القشرة لبّ ودسم عليه قشرة رقيقة صلبة وهو ثمر اللوز ومن الثمار ما ليس له نواة وعليه قشرة لحميّة وشكله مخروط صنوبريّ وفي اسفله ثقبة مستديرة وفيها شظيّات زرديّة وفي جوف هذه الثمرة حبوب صغار رخوة وطعم مدّتها قبل النضج لبن ابيض غليظ حادّ محرف وبعد النضج طعمها حلو وهي ثمرة التين

ومن الثمار ما شكله مختلف مستدير ومستطيل ومدحرج ومخروط وهي مختلفة الالوان اسود واحمر واصفر وابيض واغبر عليها قشرة رقيقة صلبة ملساء ملتزقة بشحمها وفي جوف شحمها حبوب مختلفة الاشكال زيتونيّة وقفعيّة ومضاعفة ومنفردة ومزدوجة ثلثة او اربعة خزفيّة وعظميّة منها صلبة ومنها رخوة وفي جوف تلك الحبوب لبّ ودسم ومادّة شحمتها قبل النضج حامضة وقبل ذلك عفصة وبعد النضج كلّها حلو وهي ثمرة الاعناب

كبر صلب او رخو عليها رطوبة لزجة او يكون حبُّه صلبة مختلفة الاشكال واما المجوّفة ما في داخلها لبٌّ او تكون فارغة٬

واعلم ان بين اوراق الشجر والنبات وبين ثمارها وحبوبها وانوارها وازهارها مناسَبات متشاكلات في الصغر والكبر ومبايَنات متعاديات من جهات عدّةٍ فمنها من جهة الصورة والشكل ومنها من جهة الطعم واللون والرائحة ومنها من جهة اللين والخشونة والصلابة والرخاوة ومنها من جهة الصغر والكبر والسعة والضيق والثخانة والرقّة والشفاف والازدواج والانفراد وغير ذلك مما يطول شرحه٬ كلّ ذلك لعللٍ واسباب ومآرب لا يعلم كنهها الا الله تعٓ الذي خلقها وابدعها كما علمها ولكن نذكر طرفا من ذلك ونخبر بعللها الهيّولانيّة واسبابها الصوريّة واغراضها التميميّة ليكون دليلا على الباقية وليكون ايضا ارشادا لقلوب المتحيّرين الذين يظنّون انها ليست بصنع صانع حكيم ولا قصد قاصد بل باتّفاقٍ وينسبونها الى الطبيعة ولا يدرون ما الطبيعة او الى النجوم والافلاك ولا يدرون كيف ذاك ولِمَ ذاك٬

في الثمار

واعلم ان من الثمار ما هو طويل الشكل مدحرج الخِلْقة مختلف الالوان على نواته قشرةٌ لطيفة رقيقة حريريّة ليّنةُ اللمس صلبةُ النسج وعلى هذه النواة قشرة صلبة متشبّثة بالثمرة عليها قشرة صلبةٌ ملْساء وعلى ظهر النواة نقرةٌ وفي الجانب المقابل حفرة مستطيلة فيها حشوٌ ليفيٌّ وعلى رأس الثمرة من خارجٍ قمعةٌ عليها شظيّات متفرّقة متشبّثة بالثمرة ومادّة هذه الثمرة قبل النضج عفِصة وبعد النضج حلوة لزجةٌ وهو التمر٬ ومن الثمار ما شكلُه مستديرٌ وخلقته كبيرة عليه قشرة ليفيّة ثخينة مجوَّفة من داخل واسعة فيها خزائنُ

مناسبات ومشاكلات ومباينات ومتفاوتات فى الصغر والكبر والسعة والضيق والتخن والرقّة والشفف والملمودة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة واللون والطعم والرائحة والشكل والصعودة والازدواج والانفراد وغير ذلك واعلم ان من اوراق الشجر والنبات ما هو مستطيلُ الشكل مخروط الرأس مدوّر الاسفل ومنها مستديرُ الشكل ومنها صليبيّ الشكل ومنها سقطيُّ الشكل ومنها طيلسانيُّ الشكل ومنها ما هو سنبوريُّ الشكل ومنها زيتونيُّ الشكل ومنها حامويُّ الشكل ومنها ذو الاصابع مقسوم بنصفين ومنها مثلّث ومنها مزدوجات ومنها متقابلات ومنها منفردات متجانبات ومنها واسع عريض طويل ومنها ضيّق العرض قليل الطول ومنها ثخينٌ ليّن ومنها غليظ خشن ومنها دقيق املس شفّاف ومنها طيّب الرائحة ومنها منتن الرائحة ومنها مرُّ الطعام ومنها حلْو الطعام وغيرها من الطعوم واكثر الوان ورق النبت اخضر ولون منها مصبَّغ اللون ومنها مغبرّ اللون ومنها صافى اللون ومنها كدر اللون ومنها ما لونُ ظهرِها خلافُ لون باطنها وهكذا حكم ثمارها وحبوبها وبزورها وانوارها وازهارها كُلّ ذلك لعلل واسباب ومآرب وذلك ان من الثمر ما قشرتها رقيقةٌ نسجُها حريريّة صفيقة ومنها ما قشرتها غليظة نسجها وليفتها مُورّبة او غضروفيّة او خزفيّة يابسة او شبكيّة مربّعة او واسعة نسجها كرفسيةٌ ثخينةٌ حملُها ومن الثمار ما فى جوف قشرتها شحمةٌ جامدة او رطوبة سيّالة او عذبة او حلوة او عفصة او مُرّة او ملحة او موزة او تفهة او حامضة او دهنيّةٌ دَسِمةٌ ومن الثمار ما فى جوف شحمتها نواةٌ مستديرة الشكل او مستطيلة او مخروطة او مضمّنة او مجوّفة واما المضمّنة ما فى داخلها لُبّة دسمة او مرّة او حلوة او طعم اخرُ من الطعوم التسعة ومن الثمار ما فى جوف شحمتها حُبٌّ صغر او

على وجه الماء كالطحلب ومنها ما ينبت على الشجر والنبات كالكشوث ومنها ما ينبت على وجه الصخور كالخضراء الدمن ومن النبت ما لا ينبت الا في البلدان الدفئة ومنه ما ينبت في البلدان الباردة ومنه ما لا ينبت الا في التربة الطيّبة ومنه ما لا ينبت الا في الرمال او بين الحصى والاحجار والصخور والارضين اليبسة ومنه ما لا ينبت الا في الارضين السبخة الشورجة'

اعلم ان اكثر العشب والنبت واللفاء والحشائش ينبت في ايام الربيع لاعتدال الزمن وطيب الاهواء وكثرة الامطار المتقدّمة في الشتاء وما الذي ينبت منها في الفصول الثلثة فهي قليلة فمنها ما يزرعه الناس ويتعهدون بالسقي كالحنطة والشعير والباقلا والعدس وغيرها مما يزرع في الخريف ويحصدونها في الربيع ومنها ما يزرع في الشتاء ويدرك في الربيع كالقثّاء والخيار والباذنجان وغيرها ومنها ما يزرع في الخريف ويستحكم في الشتاء كالجزر والشلجم والقُنّبيط والكُرنب ومنها ما يزرع في الصيف ويستحكم في الخريف كالسمسم والذرة والارز وغيرها ومنها ما يزرع في الربيع ويستحكم في الخريف كالقطن والقُنّب وغيرها'

اعلم ان الباري عزّ وجلّ جعل اوراق النبت زينةً لها او ذكرا لثمارها ووقايةً لحبوبها وثمارها وزهرها من الحرّ والبرد المفرطَيْن ومن الرياح العواصف والغبار وشدّة وهج الشمس وجعلها ايضا ظلّا للحيوانات وكنّا لها وسترا ووطاً وغذاء ومدّةً لاجسادها وادوية ومنافع كثيرة وهكذا حكم ثمارها وحبوبها وبزورها ولحاها وعروقها واصولها ونبّها وقضبانها وفروعها كلّ واحد من هذه الانواع ذو منافع كثيرة'

واعلم ان بين اوراق الشجر والنبات وبين ثمارها وحبوبها وازهارها وانوارها

والقضبان والفروع والورق والنور والثمر والحاء والصمغ، والناقص منها ما ينقص واحدة من هذه او اكثر كشجرة الدُلب وأُمّ غَيْلان والخلاف والطرفا وما شاكلها ممّا لا ثمرةَ لها او ما لا ورقةَ لها او ما لا نور لها او ما لا صمغ لها، واعلم ان من الاشجار التامّة ما هى اتمّ واكمل من بعض ويتفاضل فى ذلك من جهاتٍ عدّةٍ فمنها ما هى من جهة اصولها وذلك ان منها ما يقوم على اصولها ويرتفع فى الهواء ويتفرّع فى الجهات كشجرة التين والتوت والجوز وغيرها ومنها ما يرتفع منتصبا فى الهواء مفردا كشجرة النخل والسرو والصفصاف والقنا والساج وغيرها وهكذا حكم عروقها فى الارض فان منها ما يُنزل عروقَه فى الارض كالاوتاد منتصبة ومنها ما يذهب فى الجهات على استقامةٍ ومنها ما ينعطف ويتعوّج ويلتفّ ومنها ما يجاور بعضها بعضا فى منابته ويزدحم ومنها ما ينفرد ولا ينبت بجنبها غيرُها، ومن النبات والشجر ما ورقه وثمره متناسباتٌ فى الكبر واللون والشكل واللمس كالأُتْرُج والنارِنْج والليمون والكُمَثْرى والتُفاح وما شاكلها ومن النبات والشجر ما ثمرته وحبُّه غير متناسب لوزنه فى الكبر مثل الرمان والتين والعنب والجوز والنخل وغيرها وذلك ان ثمرة شجر الاترج مدَحْرج الشكل اخضر اللون ليّن اللمس مناسب لورقه والنارنج مستديرُ الشكل مناسبٌ لورقه والكُمثرى مخروط الشكل وكذلك ورقه والتفاح مستديرة الشكل وكذلك ورقه مثل شجرته فاما ثمرة الرمان فغير مناسبٍ فى الكبر لورق شجرته وكذلك التين والعنب وغيرهما وعلى هذا القياس حكم حبوب النبات وبزورها منها ما هى متناسبةٌ ومنها ما غير متناسبة،

واعلم ان اكثر النبات ينبت على وجه الارض الّا القليل منها فانه ينبت تحت الماء كالقصب النبطىّ والارُزّ والنيلوفر وانواع من العكرش ومنها ما ينبت

القضبان والاغصان وجذبتها الجذبة الى عندك وامسكتها الممسكة ليلا تسيل راجعة الى اسفل ثم ان القوة الهاضمة تنضجها مرة ثالثة وتغير مزاجها وصيرتها مشاكلة لجوهر النور والزهر والثمر الحب والثمر وتدوين مادة لها وزادت في اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما تلطفت منها ورقت صيرته مادة للحب والثمر وامسكتها عندك الماسكة ثم ان القوة الهاضمة تطبخها مرة رابعة وتنضجها وتلطفها وتميزها وتصير الغليظ والكثيف منها مادة لجوهر القشور والنوى وزادت فيها طولا وعرضا وعمقا وصيرت اللطيف النقي منها مادة للب والحب والثمر وهي الدقيق والدهن والشيرج والدبس

فهذه التي ذكرناها هي افعال النفس النباتية الخادمة للنفس الحيوانية المتوسطة بينها وبين الارکان الاربع تتناول غرضها عصارتها نيئا فجا ثم تنضجها وتطبخها وتنضجها وتتناولها الحيوان غذاء لطيف صافي لذيذا هنيا مريا

ان النبات هو كل جسم يخرج من الارض ويغتذي وينمو فمنها ما هي اشجار تغرس قضبانها او عروقها ومنها ما هي زروع تبذر حبوبها او بزورها او ابصلها ومنها ما هي تتكون من اجزاء الاركان اذا اختلطت وامتزجت كالحلاء والحشيش وهذه الثلثة الاجناس يتنوع كل جنس انواعا كثيرة من جهات عدة وصفات مختلفة اما الشجر فهو كل نبت يقوم على ساقه منتصبا اصله مرتفعا في الهواء ويدور عليه الحول ولا يجف واما النجم هو كل نبت لا يقوم على ساقه مرتفعا في الهواء بل يمتد على وجه الارض او يتعلق بالشجر ويرتقي معه في الهواء بكلاليبه ليمد يحتمل عليه ثقل ثمره كشجر القرع والقثاء والبطيخ وما شاكلها اعلم ان من الشجر ما هو تام كامل ومنها ما هو ناقص غير كامل فالتام الكامل من الشجر ما كان له هذه التسعة اجزاء وهي الاصل والعروق

‘فى قوى النفس النباتيّة’

واعلم ان قوى النفس الكلّيّة البسيطة التى ذكرنا انها تعمل اجناس النبات وانواعها هى التى ذُكرت فى كتب الانبياء انها ملائكةُ الله وجنوده الموكّلون ونحن نسمّى ما كان منها موكّلا بالنبات النفسَ النباتيّة واعلم ان الله تع قد ايّد النفس النباتيّة بسبع قُوى فعّالة وهى القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والغاذية والدافعة والمصوّرة والنامية‘ واعلم ان كلّ قوّة من هذه القوى تفعل شيا خلافَ ما تفعل قوّةٌ اخرى فى اجسام الحيوان والنبات فامّا اوّل فعلها فى تكوين النبات فهو جذبُها عصاراتِ الاركان الاربعة ومصُّها لطيفها ما فيها من الاجزاء المشاكلة لنوعٍ نوعٍ من اصول النبات ثم امساكُها لها بالقوّة الماسكة ثم نضجها لها بالقوّة الهاضمة ثم دفعها الى اطرافها بالقوّة الجاذبة ثم تغذيتُها لها بالغاذية ثم النموُّ والزيادة فى اقطارها بالنامية ثم التصوير لها بانواع الاشكال والاصباغ بالمصوّرة‘ وذلك ان القوّة الجاذبة اذا مصّت نداوةَ الماء بعروق النبات كما يمصّ الحجّام الدم بالمحجمة او كما تمصّ النار الدُهن بالفتيلة وجذبتها انجذبت معها الاجزاء الترابيّة اللطيفة لشدّة اتّحادها فاذا حصلت تلك المادّة فى عروق النبات انضجتها الهاضمة وصارت كيموسا على مزاجٍ ما مشاكلا لجرم العروق وتناولتْها القوّة الغاذية والزقت بكلّ شكلٍ ما يلائمها من تلك المادّة وزادت فى اقطارها طولا او عرضا او عمقا‘ وما فضلت من تلك المادّة ولطفت ورقّت دفعتها الى فوق اصول النبات الى قضبانها واغصانها وجذبتها الجاذبة الى هناك وامسكتها الماسكة كيلا تسيل راجعةً الى اسفلها ثم ان القوّة الهاضمة تنضجها مرّةً ثانيةً وتغيّر مزاجَها وكيفيّتها وصيّرتها مشاكلة لجوهر الاصول والفروع والاغصان وتكون مادّةً لها وزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت منها ولطفت ورقّت دفعتها الى فوق

تغيّرت وصارت كيموسا على مزاجٍ ما لا يجيء من ذلك الكيموس والمزاج غير ذلك النوع من النبات، وكذلك حكم اوراقه ونَواره وثمره وحبّه،

واعلم ان لكون النبات اربعَ علل علّة هيولانيّة وعلّة فاعليّة وعلّة تماميّة وعلّة صوريّة فاما العلّة الهيولانيّة فهي الاركان الاربعة النار والهواء والماء والارض واما العلّة الفاعليّة هي النفس الكلّيّة واما العلّة التماميّة فانها خلقتها غذاء الحيوان واما العلّة الصوريّة فهي اسبابٌ فلكيّة يطول شرحها، وذلك ان اجزاء الاركان اذا اجتمعت واختلطت وامتزجت واتّحدت صارت هيُولى لكون النبات والسببُ في اجتماعها واختلاطها هو دوران الافلاك حول الاركان ومسيرات الكواكب في البروج ومطارح شعاعاتها في جوّ الهواء نحو مركز الارض،

ان الشمس اذا طلعت على آفاق البلاد واشرقت واضاءت وجهَ الارض حميت مياهُ البحار والانهار ولطفت اجزاؤُها وصارت بخارا لطيفا خفيفا وارتفعت في الهواء في جوّ السماء حتى بلغت الى سطح الزمهرير وبردت هناك ووقفت واجتمعت وغلظت وتراكمت وصارت غيوما وسحابا وساقتها الرياح الى رؤس الجبال ووجوه القفار والبراريّ والقرى والسوادات والمزارع وهطلت هناك وابتلّت وجوه الارض وشربت التراب رطوبةَ الماء واختلطت اجزاؤها واتّحدت فاذا طلعت الشمس على وجه الارض وسخنتها حميت تلك الاجزاء المائيّة وخفّت واخذت ترتقي من قعر الارض الى وجهها وارتفعت معها تلك الاجزاء الارضيّة المتّحدة بها الى ظاهر سطح الارض ثم ان قوى النفس الكلّيّة البسيطة التي دون فلك القمر السارية في الاركان تصوّر من تلك المادّة انواعَ النبات بفنون اشكالها والوان اصباغها كما يعملون الصُنّاع البشريّون في اسواق المدن فنونَ المصنوعات من الهيوليّات الموضوعة في صنائعهم المعروفة،

يدرس ولا يتصوّر له ذلك فمن اجل هذا احتجت ان نذكر من هذا الفنّ طرفا ليزداد علمه كلّ من يسمعه وينظر فيه

اعلم ان النبات مصنوعات ظاهرة جليّة لا تُخفَى ولكن صناعتها باطنة خفيّة محتجبة عن ادراك الابصار لها وهي التي نسمّيها النفوس الجزويّة وتسمّيها الفلاسفة القُوى الطبيعيّة ويسمّيها الناموس الملائكة وجنود الله الموكّلين بتربية النبات وتوليد الحيوان وتكوين المعدن والعبرات مختلفة والمعنى واحد وانما نسبت الفلاسفة الحمد هذه المصنوعات الى القوى الطبيعيّة والناموس الى الملائكة ولم ينسبوها الى الله لان البارئ يجلّ عن مباشرة الاجسام الطبيعيّة والحركات الجرمانيّة والاعمال الجسدانيّة

اعلم ان كلّ عاقل لبيب اذا تامّل احوال النبات فلا يجد شيئاً منها يخرج عن صورة جنسه ويتجاوز شكلَ نوعه وذلك انه ما رُئي قطُّ ورقة زيتونة خرجت من شجرة النخل ولا ثمرة تين خرجت من شجرة جوز ولا حبّة شعير خرجت من سنبلة حنطة وعلى هذا القياس سائر انواع الحبوب والثمر والبقول والحشائش نراها كلّ واحدة منها حافظةً صورةَ ابناء جنسها وشكل نوعها كانها صُبّت في قوالبَ مختلفة الاشكال محفوظة الانواع

اعلم ان لكلّ نوع من النبات اصلا ولاصله هيمولى وللهيمولى مزاج لا يكون من ذلك المزاج الا ذلك الهيمولى ولا يتكوّن من ذلك الهيمولى الا ذلك النوع من النبات وان كان يُسقى بماء واحد وينبت في تربة واحدة ويلحقها نسيم واحد وتنضجها حرارة شمس واحدة وهيولاها الاولى موضوعة لقبول جميع الصور ولكن الهيولات الثواني كلّ واحدة منها لا تقبل الا صورا بعينها مخصوصة وذلك ان رطوبة الماء ولطائف الاجزاء الترابيّة اذا حصلت في عروق النبات

وقد تبيّن بما ذكرنا ان الجواهر المعدنيّة مع كثرة انواعها واختلاف طبائعها وفنون خواصّها اصولها كلّها هي الاركان الاربعة التي تسمّى الامّهات وهي النار والهواء والماء والارض وتبيّن ايضا ان الفاعل فيها والمؤلّف لاجزائها والمركّب لها هي الطبيعةُ باذن الله تعالى وتبيّن ايضا بان غرض هذه الجواهر المعدنيّة مع اختلاف طبائعها هو منافع الناس والحيوان واصلاح امر الحيوة ومعيشة الحيوان فيها الى وقتٍ معلومٍ

، ، ،

في علم النبات

ان اخر مرتبة الجواهر المعدنيّة متّصلةٌ باوّل مرتبة النبات وان اخر مرتبة النبات متّصلة باوّل مرتبة الحيوانيّة وان اخر مرتبة الحيوانيّة متّصلة باوّل مرتبة الانسانيّة وان اخر مرتبة الانسانيّة متّصلة باوّل مرتبة الملائكة الذين هم سكّان السموات وقاطنو الافلاك

اعلم ان المصنوع لحكيم يدلُّ على الصانع الحكيم وان كان الصانع محتجبا عن ادراك الابصار وكلّ عاقل اذا تامّل احوال النبات من فنون اشكالها وامتداد عروقها في الارض وتفرُّع اغصانها في الهواء وتقطيع اوراقها والوان ازهارها من الاصباغ واختلاف صُوَر حبوبها واشكال ثمارها من الصِغَر والكِبَر واختلاف الوانها وطعومها وروائحها تبيّن له وعلم علما ضروريّا ويقينا ان لها صانعا حكيما لان عقلَه يشهد له بان الاركان الاربعة المتضادّة القوى المتنافرة الطبع لا تجتمع ولا تتّلف ولا تصير على هذه الاوصاف الا بقصد صانع حكيمٍ لا يُشكّ فيه ولمن اذا تفكّر في كيفيّة صنعته ولِمَ فعل هكذا ولم يفعل كذا ولذا لا يفهم ولا

واما البدزهر فهو حجر لين الملمس مختلف الالوان واصله كله رطوبة هوائية دهنية جمدت فى معدنه بطول الزمان

ومن الجواهر المعدنية الالماس فان الطبيعة فيه البرودة اليبوسة فى الدرجة الرابعة وقلّ ما يجتمع هاتان الطبيعتان فى شىء من الاحجار المعدنية فبهذه الخاصية صار لا يحتكّ بجسم من الاحجار المعدنية الا اثّر فيه وكسره ولا يَهِسه الا جنسٌ من الاسرب فانه مع رخاوته ولينه ونتن رجه يؤثّر فيه ويكسره ويفتّته

واما السنباذج فهو قريب من هاتين الطبيعتَين من الالماس ومن اجل ذلك يكون تاثيرهُ فى الاحجار مشاكلا لتاثير الالماس ولكن دون تاثيره لنقصان طبيعته عن طبيعة الالماس

واما حجر المغنيطيس فهو ايضا عبرة لاولى الالباب والتفكّر فى الامور الطبيعيّة وخواصّ افعال بعضها فى بعض وذلك ان بين هذا الحجر والحديد مناسبة ومشاكلة فى الطبيعة كالمشابهة والمشاكلة التى تكون بين العاشق والمعشوق وذلك ان الحديد مع شدّة يبسه وصلابة جسمه وقهره للاجسام المعدنيّة والنباتيّة والحيوانيّة يتحرّك نحو هذا الحجر يلتزق به ويلتزمه كالتزام العاشق للحبّ لمعشوقه للحبوب المشتاق اليه

فاذا فكر العاقل اللبيب فى فعل هذَيْن الحجرين علم وتبيّن له ان الفاعل المحرّك لهما غيرُهما لان الجسم لا فعلَ له من حيث هو جسم فقد قامت براهين ودلائل ان هذه الاجسام كلّها مع اختلافها واختلاف طبائعها هى كالادوات والآلات اذ قد تبيّن بدلائل عقليّة ان البارى لا يباشر الاجسام بذاته ولا يتولّى من الافعال بنفسه الا الاختراع والابتداع حسبُ

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوخمها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طرد الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلاً واعلم يا اخي ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصنعيّة ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأملاح والشبوب والبوارق والزاجات فمنها عذب كملح الطعام والأنْدراني ومنها مرّ كملح الصناعة ومنها حادّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواء كالنفطي والبندقيّ ومنها بوارق (بوره) الجزو منها شوارج (شوره) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القلى والنورة والرماد والبَول يستعملها اصحاب الكيمياء وكلّ هذه رطوبات ومبيد مختلطة بتراب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيثا والمغنيسيا والشادنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمينا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادي والجَزع واللاَزَورد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن في معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخنٌ يرتفع من الكبريت المتولّد في معدن النحاس اخضر مثل الزنجر فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شاميّ وطُرح بحرارته فى الماء خرج لونُه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ

واما الطالبقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُبائنها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوتُه لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضجه واذا دبّر بقضيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئَ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس

واما الاسرب فهو خبر من الرصاص ولونه كثير البريت غير نضيج ومنفعه معروفة واما الحديد فهو اجنسُ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً ومن الجواهر المعمولة ايضا الشبْه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا واما الاسفيدرويه فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والبريت والزنجار من النحاس بالحموضات

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ نزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلُّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

هذين الحجرين يبسان صلبان وبين طبيعتهما ألفة واشتياق فانه اذا قرب الحديد من هذا الحجر حتى يشمّ رائحته ذهب اليه والتزق به وجذبه الحجر الى نفسه وامسكه كما يفعل العشق بالمعشوق وهكذا يفعل الحجر الجاذب للحم والحجر الجاذب للشعر والحجر الجاذب للتبن وعلى هذا القياس ما من الاحجار المعدنيّة الّا بينه وبين طبيعة اخرى ألفة او تنافر

واما الطبيعة التى تقهر طبيعةً اخرى فمثل طبيعة السنبدج التى تدق الاحجار عند الحكّ اللا وتليينها وتجعلها ملسا ومثل طبيعة الاسرب الوسخ الذى يفتّت الالماس القاهر لسائر الاحجار الصلبة وذلك ان الالماس لا يقهره شيء من الاحجار وهو قاهر لها كلّها حتى انه لو نزل على السندان وطُرق بمطرقة لا دخل فى احدهما ولم ينكسر وان جعل بين صفيحتين من اسرب وغُمّت عليه تفتّت ومثل طبيعة الزيبق الطيّار الرطب القليل الصبر على حرارة النار اذا طُلى به الاحجار المعدنيّة الصلبة مثل الذهب والنحاس والفضّة والحديد اوعنها وارخاها حتى يمكن ان يكسر باسهل سعْيٍ وتفتّت قطعا قطعا ومثل الزبريت المنتن الرائحة المسوّد للاحجار النيّرة البرّاقة المذهب لالوانها واصباغها الذى يمكّن النار عليها حتى تحترق فى اسرع مدّة والعلّة فى ذلك ان فى الزبريت رطوبة دهنيّة لزجة جامدة فاذا اصابتها حرارة النار ذابت والتزقت باجساد الاحجار ومازجها فاذا تمكّن النار فيها احترقت واحترق معه تلك الاجساد بقوة كان او ذهب او غيرهما

واما الطبيعة التى تلتزق طبيعةً اخرى فمثل النوشادير الذى يغوص فى قعر الاحجار ويغسلها من الوسخ واما الطبيعة التى تعين طبيعة اخرى فمثل البوارق التى تعين النار على سبك هذه الاحجار المعدنيّة الذائبة ومثل الزاجات والشبوب التى تجلوها وتميّزها وتصفّيها ومثل المغنيسيا والقلى المعينان على سبك الحصا

حكم سائر الاجسام الذائبة

واما الزيبقوت فلانه اجزاء مائيّة غلظت وصفَتْ بطول الوقوف بين الصخور والاحجار ونضجت بدوام طبخ حرارة المعدن لها واتّحدت اجزاؤه ويبست فصارت لا تذوب بالنار لانه ليست فيه رطوبة دهنيّة واما علّة صفته فمن اجل انه ليست فيه اجزاء ترابيّة مظلمة وانها كلّها اجزاء مائيّة قد غلظت وصفتْ ونضجت وجمدت ويبست فلا تقدر النار على تفريق اجزائها لشدّة اتّحادها ويبسها واما علّة سرعة ذوبان بعض الاجسام واحتراقها مثل الرصاص والاسرب فهو من اجل ان الاجزاء المائيّة والهوائيّة غيرُ متّحدة بالاجزاء الترابيّة وسوادُها من اجل انها غير نضيجة وثقلُها من اجل كثرة الاجزاء الارضيّة فيها

في طباع الجواهر المعدنيّة

اعلم ان لهذه الجواهر خواصّا كثيرة وطباعها مختلفةٌ فمنها متضادّة متنافرة ومنها مشاكلة متآلفة ولها تاثيراتٌ لبعضها في بعض متفنّنة اما جذبا او امساكا او دفعا ونفورا ولها ايضا قوى خفيّة وحسٌّ لطيف كما للنبات والحيوان اما شوقا ومحبّة واما بغضا وعداوة والدليل على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا قول الحكماء في كتاب الاحجار ونعتُهم لها ان طبيعةً ما تتآلف طبيعةً اخرى وطبيعة تلتزق بطبيعة وطبيعة تستأنس بطبيعة وطبيعة تناسب طبيعة وطبيعة تهرب من طبيعة وطبيعة تقوى على طبيعة وطبيعة تضعف عن طبيعة وطبيعة تخبث بطبيعة وطبيعة تطيب مع طبيعة وطبيعةٌ تفسد وتبيّض وتحمرّ وتشتاق وتبغض وتمازج طبيعةً

واما الطبيعة التي تتآلف طبيعة اخرى فمثلها الالماس فاذا قُرِّب من الذهب التزق به وامسكه ومثلها طبيعة الحجر الذي يسمّى المغناطيس والحديد فان

ضروب الزاجات الخضر والصفر والقلقطار وهو جنس من الزاج وما شاكلها وان تكن تربة تلك البقاع حصاة وترابا ورملا مختلطة انعقد منها ضروب الجصّ والاسفيداج وما شاكلها وان تكن تربة تلك البقاع ترابا ليّنا وطينا حرّا انعقد منها الكمأة ونبت ضروبُ العشب والحشائش والكلا والاشجار والزروع'

'في ان النار هي القاضي بين الجواهر المعدنيّة'

واعلم ان النار هي القاضي بين الجواهر المعدنيّة والمتحكّم عليها كلّها والمفرق بينها وما كان من غير جنسها فاشرفُها هي التي لا تقدر النار ان تفرّق بين اجزائها مثل الياقوت وذلك لشدّة اتّحاد اجزائها بعضها ببعض فانه ليس بين خلل اجزائها رطوبةٌ' واما علّة احتراق بعض الجواهر المعدنيّة واكل النار لها وسرعة اشتعالها فيها كالكبريت والزرانيخ والقير والنفط وما شاكلها من المعدنيّات فهي من اجل ان الاجزاء الهوائيّة الدهنيّة المتعلّقة بالترابيّة غير متّحدة بها والاجزاء المائيّة قليلةٌ معها وهي غير نضيجة ايضا ولا متّحدة بها فاذا اصابتها حرارة النار ذابت بسرعة وتحلّلت وصارت دخانا وبخارا وفارقت الاجزاء الترابيّة وارتفعت في الهواء واختلطت بها وتفرّقت بين اجزاء الهواء' فان قيل ما العلّة في ان الذهب يذوب ولا يحترق والياقوت لا يذوب ولا يحترق فنقول اما علّة ذوبان الذهب وعدم احتراقه بالنار فهو من اجل الرطوبة الدهنيّة المتّحدة بالاجزاء الترابيّة فاذا اصابتها حرارة النار ذابت وسالت فيما بين الاجزاء الارضيّة التي معها فاما ما لم يحترق فمن اجل ان الاجزاء المائيّة المتّحدة بالترابيّة والهوائيّة فانها تقابل النارَ وتدفع عن الاجزاء الترابيّة وهجَ النار ببردها ورطوبتها فاذا أُخرجت من النار جمدت تلك الاجزاء الدهنيّة الهوائيّة وغلظت الاجزاء المائيّة وانعقدت وصارت الاجزاء الارضيّة كما كانت وعلى هذا القياس

نضجها او خروجها عن الاعتدال فعلى هذا القياس حكم الجواهر الذائبة كلّها واما الجواهر الحجريّة مثل البلّور والياقوت والزبرجد والعقيق وما شاكلها من اللاتى لا تذوب بالنار فانها تنعقد من مياه الامطار والانداء التى ترشح فى تلك المغارات والكهوف والاهوية التى بين الجبال الصلدة والاحجار الصلبة لا بخالطها شىء من الاجزاء الترابيّة والطين بل بطول الزمان كلّما طال وقوفها هناك ازدادت المياه صفاء وثقلا وغلظا وحرارةُ المعدن دائما فى نضجها وطبخها حتى تنعقد وتصير حجارة صلبة صافية ويكون الوانها وصفاؤها ورزانتها بحسب انوار تلك الكواكب المتوالية لذلك الجنس من الجواهر ومطارح شعاعاتها على تلك البقاع المختصّة بها كما سنبيّن فى رسالة النبات وذلك ان لون الياقوت الاصفر والذهب الابريز ولون الزعفران وما شاكلها من الوان النبات منسوبٌ الى نور الشمس وبريق شعاعها وكذلك بياض الفضّة والملح والبلّور والقطن وما شاكلها من الالوان منسوبٌ الى نور القمر وبريق شعاعه وعلى هذا القياس سائر الالوان كلّ نوع منسوب الى كوكب من الكواكب السيّارة والثابتة ومذكورٌ ذلك فى كتب احكام النجوم كما قيل السواد لزحل والحمرة للمرّيخ والخضرة للمشترى والزراقة للزهرة والصفرة للشمس والبياض للقمر والملوّن بالالوان لعطارد

واما الجواهر الترابيّة فى كيفيّة تكوينها فهى ان تلك المياه اذا اختلطت بتربة تلك البقاع وعملت فيها حرارةُ المعدن تحلّل اكثرُ تلك الرطوبات وصارت بخارا وارتفعت فى الهواء كما ذكرنا قبل وما بقى من تلك الرطوبات يكون محبوسا ملازما للاجزاء الارضيّة متّحدا بها وعملت فيه الحرارة قبل نضجها وطبخها حتى تغلظ وتنعقد فان تكن تربة تلك البقاع شورجةً سبخة تكوّنت منها ضروب الاملاح والبوارق والشبوب وان تكن تربة تلك البقاع عفصة انعقدت منها

تلك الاهوية والمغارات ومكثت هناك زمانا طويلا فاذا برد بطن الارض في الصيف جمدت وغلظت وتقطرت راجعةً الى اسفل تلك الاهوية والمغارات واختلطت بتربة تلك البقاع وطينها ومكثت هناك زمانا وحرارة المعدن دائمة في نضجها وطبخها وهي تصفو بطول وقوفها وتزداد ثقلا وغلظا وتصير تلك الرطوبات ممّا يخالطها من الاجزاء الترابيّة وما تاخذ من ثقلها وغلظها وانضج الحرارة وطبخها اياها زيبقا رجراجا وتصير تلك الاجزاء الهوائيّة الدهنيّة وما يتعلّق بها من اجزاء الترابيّة وطبخ الحرارة لها بطول الزمان كبريتا محترقا فاذا اختلطت اجزاء الكبريت والزيبق مرّة ثانية تمازجت واختلطت واتّحدت والحرارة دائمةٌ وكانت مقدارهما على النسبة الافضل في نضجها وطبخها فينعقد منه ضروبُ الجواهر المختلفة

وذلك انه اذا كان الزيبق صافيا والكبريت نقيّا واختلطت اجزاءهما وكان مقدارهما على النسبة الافضل واتّحدت وامتصّت الكبريت رطوبة الزيبق ونشفت نداوته وكانت حرارة المعدن على الاعتدال في نضجها وطبخها ولم يعرض لها عارضٌ من البرد واليبس قبل انضاجها انعقد من ذلك على طول الزمان الذهب الابريز وان عرض لها عارض البرد قبل النضج صارت فضّة بيضاء وان عرض لها اليبس من فرط الحرارة وزيدة الاجزاء الارضيّة انعقدت نحاسا احمر وان عرض لها البرد قبل ان يتّحد اجزاء الكبريت والزيبق قبل النضج انعقد منه رصاص قلعيّ وان عرض لها البرد قبل النضج وكانت اجزاء التراب اكثر صارت حديدا اسود وان كان الزيبق اكثر والكبريت اقلّ والحرارة ضعيفة انعقد منه الاسرب وان افرطت الحرارة فاحترقته صارت كُحلا وعلى هذا القياس تختلف اجزاء الجواهر المعدنيّة بسبب عارضة خارجة عن الاعتدال وعن النسبة الافضل من زيدة الكبريت والزيبق او نقصانهما او افراط الحرارة ونقصانها او برد المعدن قبل

مخصوص فى زمن معلوم وينعقد عليه واللاذن كذلك وكذلك ايضا الدرّ فانه طلّ يرشح فى اصداف نوع من حيوانات البحر ثم يغلظ ويجمد وينعقد فيه وكذلك المومياء فانها طلّ فى خلل صخور معينة ثم يغلظ هناك ويصير مائيّ ثم يمرّ من مسامّ ضيّقة ويجمد وينعقد والطلّ هو رطوبة هوائيّة يجمد من برد الليل ويقع على النبات والحجر والشجر والصخور وعلى هذا القياس حكم جميع الجواهر المعدنيّة'

فان مادّة الجواهر انما هى رطوبات ومياه وانداء وبخارات تنعقد بطول الوقوف وممرّ الزمان فى البقاع المخصوصة بها فقد تبيّن بما ذكرنا ان الجواهر المعدنيّة كلّها مع اختلاف انواعها وطبائعها والوانها وطعومها وروائحها وثقلها وخفّتها وصلابتها ورخاوتها ولَيْنها وخشونتها وخواصّها ومنافعها ومضارّها مركّبةٌ كلُّها ومؤلّفة من اجزاء ترابيّة صلبة ثقيلة مظلمة كثيفة ومن اجزاء مائية رطبة سيّالة صافية بين الثقل والخفّة ومن اجزاء هوائيّة خفيفة ليّنة دهنيّة شفّافة نيّرة ومن اجزاء نارية قويّة او ضعيفة منضجة او مقصّرة ومن تأليف على نسبة فاضلة او دون ذلك من المناسَبات التاليفيّة وهى اثنى عشر مرتبة مضروبةً فى اربع طبائع التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة جملتها تكون ثمانية واربعين مرتبةً وهذا هو الطول مضروبٌ فى نفسه ٢٣.٤ وهذا هو العرض مضروب فى جذره ١١.٥٩٣ وفى نفسه ٥٣٠.٨٤١٦ وهذا هو المكعّب'

'فى كيفيّة تكوين المعادن'

'ونحتاج ان نشرح هذا الباب لانه اصلٌ فى معرفة كيفيّة تكوين المعادن' اعلم ان تلك الرطوبات المختلفة فى باطن الارض والبخارات المحتبسة هناك اذا احتوت عليها حرارة المعدن تحلّلت ولطفت وخفّت وتصاعدت علوّا الى سقوف

والفضّة والنحاس والحديد وامثالها لا تتكوّن الا فى جوف الجبال والاحجار المختلطة بالتراب الليّن والكبريتُ لا يتكوّن الا فى الارضين النديّة والرطوبات الدهنيّة والاملاحُ لا تنعقد الا فى الارضين السبخة والبقاع الشورجية والجصّ والاسفيداجُ لا يتكوّن الا فى التراب المختلط بالرمل والحصى والزاجات والشبوب لا تتكوّن الا فى التراب العفص القشف وعلى هذا القياس حكم سائر انواع الجواهر المعدنيّة٬

واعلم ان الجواهر المعدنيّة كثيرة الانواع منها ما يعرفها الناس ومنها ما لا يعرفها وقد ذكر بعض الحكماء ممّن كانت له عنايةٌ بالنظر فى هذا العلم والبحث عن هذه الاشياء انه قد عرّف وعدّد منها نحوٌ من سبعمائة نوع كلُّها مختلفةُ الطباع والشكل واللون والطعم والرائحة والثقل والخفّة والمضرّة والمنفعة٬ ونريد ان نذكر منها طرفا ليكون دلالةً على الباقية وقياسا عليها ونقول ان من الجواهر المعدنيّة ما هى حجريّةٌ صلبة لكن بعضها يذوب بالنار ويجمد اذا برد مثل الذهب والفضّة والنحاس والحديد والرصاص والاسرب والزجاج وما شاكلها وبعضها لا يذوب بالنار الشديدة ولا ينكسر كالالماس والياقوت والعقيق ومنها ترابىٌّ رخو لا يذوب ولكن ينفرك كالاملاح والزاجات والطلق ومنها مائىٌّ رطب يفرّ من النار كالزيبق ومنها ما هوائىّ دهنى تاكله النار كالكبريت والزرانيخ ومنها نباتىٌّ كالمرجان ومنها حيوانىٌّ كالدرّ ومنها كلّ منعقد كالعنبر والبادزهر وذلك ان العنبر انما هو طلٌّ يقع على سطح ماء البحر ثم ينعقد فى مواضع مخصوصة فى زمان معلوم وكذلك البادزهر ايضا فانه طلّ يقع على بعض الاحجار ثم يترشّح فى خللها فيقف وينعقد هناك فى بقاع مخصوصة وفى زمان معلوم وهكذا الترنجُبين فانه طلّ يقع على نوعٍ من الشوك وهكذا اللكُّ فانه طلّ يقع على نبت

صخور وجبال صلبة وجلاميد صلدة وحصي ملساء ورمل جريشة وطين رخو وتراب ليّن وسباخ وشورج بعضها مختلط ببعض ومتجاور وهي مختلفة الالوان والطعوم والروائح فمن ترابها وطينها واحجارها ما هي حمر وبيض وسود وخضر وزرق وصفر

ومن ترابها وطينها ما هو عذبٌ مذاقها او مرٌّ طعمها او ملح او عفص او حلو او حامض ومنها ما هو طيّبٌ شمّها او منتن رائحتها فان الارض بجملتها كثيرة التخلّل والثقب والتجويف والعروق والجداول والانهار داخلها وخارجها كثيرة الاهوية والمغارات والكهوف وكلّ هذه مملوءة من الرياح والمياه والابخرات ويكسبون طعوم تلك المياه وروائحها وغلظها ولطافتها وثقلها وخفّتها بحسب تربة بقاع الارض وطين مكانها واجواف قرارها ومستنقعاتها

في انواع الجواهر المعدنية

واعلم ان الجواهر المعدنيّة ثلثة انواع فمنها ما يتكوّن في التراب والطين والارض السبخة ويتمّ نضجها في السنة او اقلّ منها كالبراريت والاملاح والشبوب والزاجات وما شاكلها ومنها ما يتكوّن في قعر البحار وقرار المياه ولا يتمّ نضجها الا في السنة او اكثر كالمرجان والدرّ فان احدهما نبات معدنيّ والاخر حيوان صدفيّ ومنها ما يتكوّن في كهوف الجبال وجوف الاحجار وخلل الرمل ولا يتمّ نضجها الا في السنين كالذهب والفضّة والنحاس والحديد والرصاص وما شاكلها ومنها ما لا يتمّ نضجه الا في عشراتٍ او مئاتِ سنين كالياقوت والزبرجد والعقيق والجَزْع والبلخش والفيروزج والنحاذى والالماس

اعلم ان لكلّ نوع من الجواهر المعدنيّة بقعة مخصوصة وتربة معروفة لا يتكوّن الا هناك كالذهب فانه لا يتكوّن الا في البراريّ الرملة والجبل والاحجار الرخوة

في المولّدات

في تكوين المعدن (*)

نريد ان نبيّن كيفيّة تكوين المعادن واسرار اختلاف جواهرها وانواعها وخواصّها ومنافعها ومضارّها بحسب اشكال الفلك ومسير الكواكب ومطارح شعاعاتها في الاوتاد والآفاق. اعلم ان لكلّ شيء وحدث تحت فلك القمر اربع علل علّة فاعلة وعلّة هيولانيّة وعلّة صوريّة وعلّة تمميّة. والعلّة الفاعلة للجواهر المعدنيّة هي الطبيعة واما العلّة الهيولانيّة فهي الزيبق والكبريت والعلّة الصوريّة فهي دوران الفلك وحركات الكواكب حول الاركان الاربعة واما العلّة التمميّة فهي المنفعة التي يبتغيها الانسان والحيوان جميعاً من هذه الجواهر المعدنيّة. اعلم ان الجواهر المعدنيّة مختلفة في طبائعها وطعومها والوانها ورواتحها كل ذلك بحسب اختلاف تُرَب بقاع معادنها ومياهها وتغييرات اهويتها وذلك ان كرة الارض بجملتها وجميع اجزائها عمقها وظاهرها وباطنها طبقات معبّاة فوق سفى ملتبدة منعقدة مختلفة الترتيب والخلقة ومنها

(*) وهذا نبذ من الرسالة الثامنة عشر.

في العرض والبلوغ الى الجوزهر وما يشاكل ذلك من الاوصاف المختلفة ولها ايضا في هذه البروج اقسام وانصبة كالبيوت والميل والشرف والهبوط والمثلثات والحدود والتوبهرات وما شاكل ذلك ولها ايضا مناظرات بعضها الى بعض واتصالات ومقارنات وانصرافات واحتراقات وتغريب والكون في الاوتاد وما يليها والزوال عنها وما شاكل هذه الاوصاف المذكورة في كتب الاحكام

الكائنات التي هي المعادن والنبات والحيوان ويكون اختلاف اجناسها وانواعها بحسب اختلاف اشكال الفلك واختلاف الاماكن واختلاف الازمان لا يعلم حدّ كثرتها وفنون اشخاصها وتفاوت اوصافها الا الله تع

في بيان كيفيّة سَعادات الكائنات ومناحسها اعلم ان الفلك المحيط دائم الدوران كالدولاب من المشرق الى المغرب ومن المغرب الى المشرق والكواكب ايضا هكذا دائمةُ الحركات على توالي البروج كما هو بيّن في الزيجات والتقاويم وهكذا ايضا الكائنات دائمةٌ في الكون والفساد متّصلةٌ لا تنقطع ليلا ولا نهارا ولكن اذا اتّفق في وقت من الزمان ان تكون الكواكب السيّارة في اوجاتها او اشرافها او بيوتها او حدودها ويكون بعضها من بعض على النسبة الافضل التي تسمّى الموسقيّة وهي النصف والثلث والربع والثمن سرت تلك القوى عند ذلك من النفس الكلّيّة ووصلت بتوسّط تلك الكواكب الى هذا العالم السفليّ الذي دون فلك القمر وحدثت بذلك السبب الكائنات على اعدل مزاج واصحّ طباع واجود نظام ونشأت ونمت وتمت وكملت وبلغت الى اقصى غايتها وتمام نهايتها التي هي قاصدةٌ نحوها وتسمّى تلك الاحوال والاوصاف وما يتكوّن فيها سعادةً وخيرات واذا اتّفق ان يكون شكل الفلك ومواضع الكواكب على ضدّ ذلك كان امر الكائنات بالضدّ ايضا وتناقصت عن بلوغ غايتها وتمام نهايتها وسمّيت تلك مناحس الفلك وسبب الشرور ولا يكون ذلك بالقصد الاوّل ولكن بسببٍ عارضة

واعلم بان لهذه الكواكب السيّارة في افلاكها المختصّة بها حالات مختلفة فمن ذلك السرعة في السير والابطاء في الحركة والوقوف والاستقامة والرجوع والارتفاع في الاوجات والانحطاط الى الحضيض والكون في الميل والذهاب

الجمادات والموات بزعمهم

واعلم ان دوائب الفلك هي ملائكة الله وملوك السموات وخلقهم الله لعمارة عالمه وتدبير خلائقه وسياسة بريّته وهم خلفاء الله في افلاكه كما ان ملوك الارض هم خلفاء الله في ارضه

في كيفيّة وصول قوى الشخص العالم العلويّ الى الشخص العالم السفليّ

اعلم ان معنى قول الحكماء العالم انما هو اشارة الى جميع الاجسام الموجودة وما يتعلّق بها من الصفات وهو عالم واحد كمدينة واحدة وحيوان واحد ولمّا كانت الاجسام كلّها تنقسم قسمين حسب فمنها عالم الافلاك ومنها عالم الاركان الاربعة واعلم ان اوّل قوّة تسري من النفس الكلّيّة نحو العالم فهي في الاشخاص الفضلة النيّرة التي هي الدوائب الثابتة وبعد ذلك في الدوائب السيّارة ثم بعد ذلك فيما دونها من الاركان الاربعة وفي الاشخاص الكائنة منها من المعادن والنبات والحيوان واعلم بان مثال سريان قوى النفس الكلّيّة في الاجسام الكلّيّة والجزوئيّة جميعا كمثال سريان نور الشمس والكواكب في الهواء ومطارح شعاعاتها نحو مركز الارض

واعلم بان الدوائب السيّارة ترتقي ترة بحركتها الى اعلى ذرى افلاكها واوجتها وتقرب من تلك الاشخاص الفضلة التي تسمّى الدوائب الثابتة وتستمدّ منها النور والفيض والقوى وتارة تنحطّ الى الحضيض وتقرب من عالم اللون والفساد وتوصل تلك الفيضات والقوى الى هذه الاشخاص السفليّة فتسري فيها كما تسري قوّة النفس الحيوانيّة في الدماغ ثم بتوسّط الاعصاب يصل الى سائر اطراف البدن فاذا وصلت تلك القوى والفيضات مع شعاعاتها الى هذا العالم فانها تسري اوّلا في الاركان الاربعة ثم يكون ذلك سببا لكون

وانما فان ذلك الصعودُ بالنفس لا بالجسد' وهذا يُحكى عن خرمس المثلث بالحكمة وهو ادريس النبيّ عم انه صعد الى فلك زحل وداره مدة ثلثين سنة حتى شاهد جميع احوال الفلك ثم نزل الى الارض فخبر الناس بعلم النجوم قال الله تع ورفعنه مكانا عليّا'

وقال ارسطاطليس فى كتاب الثالوجيّات شبهُ الرمز انى رجع خلوت بنفسى وخلعت بدنى وصرت كانّى جوهر مجرّد بلا بدنٍ فاكون داخلا فى ذاتى خرجت عن جميع الاشياء فارى فى ذاتى من الحسن والبهاء ما بقيت له متعجّبا باهتا فاعلم انى جزءٌ من اجزاء العالم الاعلى الفاضل الشريف'

وقال فيثاغورس فى الوصيّة الذهبيّة اذا فعلت ما قلت لك يا يوحنّس وفارقت هذا البدن حتى تصير تتجلّى فى الجوّ فتكون حينئذ ساكنا غير عائد الى الانسانيّة ولا قابلا للموت' قال المسيح عم للحواريّين فى وصيّةٍ له اذا فارقت هذا الهيكل فانا واقفٌ فى الهواء عن يمين عرش ربّى واذ معكم حيثُ ما ذهبتم فلا تخلفونى حتى تكونوا معى فى ملكوت السماء غدا' وقال رسول الله صلعم لاصحابه فى خطبةٍ له طويلة اذ واقف انا على الصراط وانكم سترودون على الحوض غدا فاقربكم منى منزلا يوم القيامة مَن خرج من الدنيا على هيئةٍ ما تركته الا لا تغيّروا بعدى والّا لا تبدّلوا بعدى'

وهذه الحكايات والاخبار كلُّها دليل على بقاء النفس بعد مفارقة الجسد'

'فى علم الاحكام' اعلم ان العلماء مختلفون فى تصحيح علم الاحكام وحقيقيّته فمنهم من يرى ان للاشخاص الفلكيّة دلالات على الكائنات فى هذا العالم قبل كونها ومنهم من يرى ان لها افعالا وتأثيرات ايضا مع دلالاتها ومنهم من يرى ان ليس لها افعال ولا تأثيرات ولا دلالات البتّة بل ان حكمها كحكم

لشمس اوّلاً دقيقة منه استوى الليل والنهار واخذ النهار يزيد والليل ينقص ثلثة اشهر تسعين يوما وله ثلثة اوجه وخمسة حدود الخ وهذه الدوائب السيّارة تسير في هذه البروج الاثنى عشر بحركاتها المختلفة لما بيّنّا فربما اجتمعت منها اثنان في برج واحد او ثلثة او اربعة او خمسة او ستّة او كلّها واذا اجتمع منها اثنان في درجة واحدة من البرج يقال انهما مقترنان واما في اكثر الاوقات فانها تكون متفرّقة في البروج وتعرف مواضعها في البروج والدرج كيف كانت متفرّقة وجتمعة من التقويم او الزيج

ذكر البيوت الاثنى عشر اذا وُلد مولود او حدث امر من الامور فلا بدّ من ان يكون في تلك اللحظة درجةٌ طالعةً من افق المشرق فمن تلك الدرجة الى تمام ثلثين درجة منّا يتلوها يسمّى الطالع بيتَ الحيوة سواء ان تكون تلك الدرج من برج واحد او من برجين ومن تمام ثلثين درجة الى تمام ستّين درجة يسمّى الثاني بيت المال ويسمّى الثالث بيت الاخوة والرابع بيت الاباء والخامسة بيت الاولاد والسادس بيت الامراض والسابع بيت الازواج والثامن بيت الموت والتاسع بيت الاسفار والعاشر بيت السلطان والحادى عشر بيت الرجاء ويسمّى الثاني عشر بيت الاعداء وكلّ بيت من هذه البيوت ومزاعيمه يدلّ على اشياء كثيرة تركنا ذكرها لانها مذكورة في كتب الاحكام بشرحها

في الصعود الى الفلك ويحكى في الحكمة القديمة انه مَن قدر على خلع جسده ورفض حواسّه وتسكين وسواسه صعد الى الفلك وجوزي هناك باحسن الجزاء ويقال ان بَطَلْميوس كان يعشق علم النجوم وجعل علم الهندسة سُلّما صعد به الى الفلك فسبح الافلاك وابعادها والكواكب واعظامها ثم دوّنه في المجسطى

ويسير المريخ من وقت مفارقة الشمس له الى ان تقارنه مرّة اخرى ٧٨٨ يوما من ذلك ٣٢٥ يوما مستقيما مشرقا ٧٨ يوما راجعا ٣٥٥ يوما مستقيما مغربا وهذا دابه تقدير العزيز العليم

ذكر دوران الزهرة فى الفلك وحالاتها من الشمس الخ

ذكر دوران عطارد فى الفلك وحالاتها من الشمس الخ

ذكر دوران القمر فى الفلك وحالاته من الشمس

القمر يدور فى البروج فى كل سنة عربيّة اثنتى عشرة مرّة يقيم فى كل برج يومَيْن وثُلُث وفى كل منزل يوما وليلة وفى كل درجة سعتين بالتقريب ويقبل الشمسَ فى كلّ شهر مرّة ويرتّبعه مرّتين مرّة يمنة ومرّة يسرة ويقارنها فى كلّ شهر مرّة فلا يُرى يومَيْن ثم يظهر فى المغرب بعد غروب الشمس ويهلّ ثم يزيد فى نوره كلّ ليلة نصفَ سُبُع الى ان يستكمل ويمتلئ النورُ ليلةَ البدر الرابعةَ عشرة من كلّ شهر ثم يخذ فى النقصان فينتقص كلّ ليلة نصفَ السبع الى ان ينمحق فى اخر الشهر والقمرُ فى البروج ثمانية عشرون منزلا كما قال تع والقمرُ قدرناه منازلَ حتى عاد كالعرجون القديم وفى كلّ ثلثة ابراج منها سبعةُ منازل فى كلّ برج منزلان وثلثٌ وهذه اسماؤها الشَرَطان البُطَيْن الثُريّا الدبران الهَقعة الهَنْعة الذراع وهذه منازل الربيع النَثْرة الطرف الجبهة الزبرة الصرفة العوّاء السماك وهذه منازل الصيف الغفر الزبانى الاكليل القلب الشولة النعائم البلدة وهذه منازل الخريف سعد الذابح سعد بُلع سعد السُعود سعد الأَخْبِيَة فرغ الدلو المقدّم فرغ الدلو المؤخّر بطن الحوت وهذه منازل الشتاء

فى صفة البروج الحمل بيت المريخ وشرف الشمس وهبوط زحل ووبال الزهرة وهو برج نهارىّ شرقىّ ذكر منقلب طبيعة المرّة الصفراء ربيعىّ اذا نزلت

دلالة على اعداد معلومة من السنين والشهور والايام والساعات يُستدلّ بها على

تميّة اعمار المواليد وعلى طول بقاء الكائنات في عالم الكون والفساد

ذكر دوران الفلك الفلك المحيط دائمُ الدوران كالدولاب يدور من

المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض الخ

ويكون في دائم الاوقات درجةٌ في افق المشرق واخرى نظيرها في افق المغرب

ودرجة اخرى في وتد السماء تسمّى وتد العاشر واخرى نظيرها منحطّة

تحت الارض تسمّى وتد الرابع

ذكر دوران الشمس في البروج وتغييرات ارباع السنة

ذكر نزول الشمس في ارباع الفلك وتغييرات الازمان دخول الربيع

دخول الصيف دخول الخريف دخول الشتاء الخ

ذكر دوران زحل في البروج وحالاته من الشمس الخ

ذكر دوران المشتري في البروج وحالاته من الشمس الخ

ذكر دوران المرّيخ في الفلك وحالاته من الشمس

المرّيخ يدور في الفلك في مدّة سنتَيْن الا شهرا واحدا بالتقريب ويقيم في

كلّ برج خمسةً واربعين يوما يزيد وينقص ويقيم في كلّ درجة مقدارَ يوم وبعض

يومٍ فاذا رجع في البرج اقام فيه ستةَ اشهر يزيد وينقص ويقيم في كلّ درجة

مقدارَ يوم وبعض يوم فاذا رجع في البرج اقام فيه ستّةَ اشهر يزيد وينقص

وتقابله الشمس في هذه المدّة مرّة واحدة عند رجوعه من البرج السابع

وتربّعه مرتَيْن مرّة بمنةً ومرّة بسرة وتقارنه في هذه المدّة مرّة اذا صارت معه في

برج واحد ودرجة واحدة ثم تجوزه الشمس ويسير المرّيخ تحت شعاع الشمس

مقدارَ شهرين ثم يظهر بالغدوات من المشرق قبل طلوع الشمس مقدار شهرين

ذكر ربوبيّة المثلّثات والوجوه والحدود

ان هذه الكواكب السيّارة لبعضها في بيوت بعضها شركة تسمّى ربوبيّة المثلّثات ولها فيها اقسام تسمّى الوجوه ولها فيها خطوط تسمّى الحدود تفصيل ذلك ان لكلّ ثلثة ابراجٍ على طبيعة واحدة تسمّى المثلّثات وتدبيرها ثلثة كواكب تسمّى ارباب المثلّثات يُستدلّ بها على ثلاث اعمار المواليد فارباب المثلّثات النهاريّات بالنهار الشمس ثم المشتري وبالليل المشتري ثم الشمس وشريكهما بالليل والنهار زحلُ وارباب المثلّثات الترابيّات بالنهار الزهرة ثم القمر وبالليل القمر ثم الزهرة وشريكهما بالليل والنهار المرّيخ

وارباب المثلّثات الهوائيّات الخ

وارباب المثلّثات المائيّات الخ

ذكر ارباب الوجوه اعلم ان كلّ برج من هذه البروج ينقسم بثلثة اثلاث كلُّ ثُلث عشر درجات يسمّى وجها وذلك منسوبٌ الى كوكب من السيّارة يقال له ربّ الوجه يُستدلّ به على صورة المولود وعلى ظواهر الامور

ذكر الحدود وارابها ان كلّ برج من هذه البروج ينقسم بخمسة اجزاء مختلفة الدرج اقلُّ جزوٍ منها درجتان واكثرها اثنى عشر درجة وكلّ جزوٍ منها يسمّى حدّا وذلك الحدّ منسوب الى كوكب من الخمسة السيّارة يقال لها ربّ الحدّ يستدلّ به على اخلاق المولود وليس للشمس ولا للقمر منها نصيبٌ

ذكر صفة الكواكب السيّارة اثنان منها نيّران وهما الشمس والقمر واثنان منها سعدان وهما الزهرة والمشتري واثنان منها نحسان وهما زحل والمرّيخ وواحد ممتزجٌ وهو عطارد والعقدتان هما الراس والذنب

ذكر ما للكواكب من الاعداد ان هذه الكواكب السيّارة لكلّ واحد منها

طريقة الكوكب لطريق الشمس بممرّه في البروج في موضعين احدهما رأس الجوزهر والاخر ذنب الجوزهر، وذلك ان زحل اذا سار في البروج يكون سيره في ستّة ابراج عن يمنة طريق الشمس ثم يعبر الى الجنب الاخر ويسير ستّة ابراج عن يسرة طريق الشمس فيحدث لطريقهما تقاطع في موضعين احدهما يقال له الراس والاخر الذنب وللّ كوكب من الخمسة السيّارة جوزهرٌ مثلُ ما لزحل مذكورٌ في كتب الزيجات واما المذكور في التقاويم فهو الذى للقمر ويقال لهما ايضا العُقدتان واما اختصر ذكرهما في التقويم لانهما ينتقلان في البروج والدرج ولهما سير كسير الكواكب ولهما دلالة كدلالة الكواكب،

واذا اجتمع الشمس والقمر في وقت من الاوقات عند احدهما في برج واحد ودرجة واحدة انكسفت الشمس ولا يكون ذلك الا في اخر الشهر لان القمر يعبر بحذاء موضع الشمس في البرج والدرج فيمنع نور الشمس عن ابصارنا فتراها منكسفةً مثل ما يمنع قطعةُ غيم عن ابصارنا نورَ الشمس اذا مرّت بحاذيةً لابصارنا ولعين الشمس واذا كانت الشمس عند احدهما وبلغ القمر الى الاخر انخسف القمر ولا يكون خسوف القمر الا في نصف الشهر لان القمر في نصف الشهر يكون في البرج المقابل للبرج الذى فيه الشمس وتكون الارض في الوسط فتمنع نور الشمس عن اشراقه على القمر فيرى القمر منخسفا لانه ليس له نور من نفسه وانما يكتسب النورَ من الشمس،

وفي مقابلة شرف كلّ كوكب هبوطُه من البرج السابع ومثل درجة الشرف وفي مقابلة الاوج الحضيضُ وفي مقابلة رأس الجوزهر موضع الذنب من البرج السابع،

الجسد قامت بذاتها فتلك هي القيامة كما قال النبيّ صلعم من مات فقد قامت قيامته وانما اراد قيام النفس لا الجسد لان الجسد لا يقوم عند الموت بل يقع وقوعا لا يقوم بعده الا ان تُردَّ النفس اليه' فالقيامة قيامتان قيامة صغرى وهي مفارقة النفس الجزوئيّة من الجسد الانساني وقيامة كبرى وهي مفارقة النفس الكلّيّة من العالم'

' ' '

في الاسطرومیا وهذا علم النجوم*)

اعلم بان علم النجوم ينقسم ثلثةَ انواعٍ نوعٌ منها في معرفة تركيب الافلاك وكميّة الكواكب واقسام البروج وابعادها وعظمها وحركاتها وما يتبعها من هذا الفنّ ويسمّى هذا القسم علم الهيئة' ونوع منها معرفة حلّ الزيجات وعمل التقاويم واستخراج التواريخ وما شاكل ذلك' ونوع منها هو معرفة كيفيّة الاستدلال بدوران الفلك وطوالع البروج وحركات الكواكب على الكائنات قبل كونها تحت فلك القمر ويسمّى هذا النوع علم الاحكام'

أصل علم النجوم هو معرفة ثلثة اشياء وهي الكواكب والافلاك والبروج فالكواكب اجسام كريّات مستديرات مضيئات وهي الف وتسعة وعشرون كوكبا كبارا الذي أُدرك بالرصد سبعةٌ منها يقال لها السيّارة وهي زحل والمشتري والمرّيخ والشمس والزهرة وعطارد والقمر والباقيةُ يقال لها الثابتة'

وكلّ من هذه السبعة السيّارة فلكٌ يخصّها والافلاك هي اجسامٌ كريّات مشفّات مجوّفات وهي تسعة افلاك مركّبةٌ بعضها في جوف بعض كحلق البصل واذا

*) نبذ من الرسالة الثالثة'

ردّ وكذلك اذا استنشق الحيوان من الهواء ما يروّح به الحرارة الغريزيّة ثم يردّه بالنفس وقف ذلك الهواء حيث ردّ ان لم يعرض له دافع

في ان الاجسام الفلكيّة ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة

اعلم بان ما قيل في الاجسام الفلكيّة انها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة ولا يبسة من اجل ان الحرارة انما تعرض للاجسام السيّالة المتحلّلة عند الحركة لان اجزاءها تفترق مجاوراتها بعضها بعضا وتتبدّل بالغليان الذي هو الحرارة ولما كانت الاجسام الفلكيّة تمسّك الاجزاء من شدّة اليبس لم تفترق مجاورة اجزائها بعضها بعضا فلا يعرض لها الغليان الذي هو الحرارة والذوبان فامّا البرودة فانها تعرض للاجسام عند سكونها واما الاجسام الفلكيّة فانها دائمة الحركة والدوران فلا تسكن فتبرد واما الرطوبة فانها تعرض للاجسام اذا تحرّكت بعض اجزائها وسكن البعض وليس للاجسام الفلكيّة سكون واعلم انه صارت الاجسام الفلكيّة شديدة التماسك من شدّة اليبس وشدّة اليبس من شدّة الحركة والدوران لان الحركة تولّد الحرارة والحرارة تولّد اليبوسة واليبوسة اذا تناهت اطفأت الحرارة

واعلم ان الاجسام الفلكيّة محفوظة نظامها وباقية اشخاصها ما دام دورانها واذا وقفت عن دورانها وسكنت حرارتها تولّد من السكون البردُ ومن البرد الرطوبةُ وتولّد من الرطوبة التغشّي والتغشّي والتبرُّد يفسدان النظام ومن فساد النظام يكون البوارُ والبطلان

في معنى القيامة

اعلم ان يدوم دوران الفلك ما دامت النفسُ الكلّيّة مربوطةً معه فاذا فارقته قامت القيامة الكبرى لان معنى القيامة مشتقّة من القيام واذا فارقت النفس

والخفّة يعرضان لبعض الاجسام من اجل خروجها عن اماكنها الخاصّة بها الى
مكان غريب، واعلم ان الارض في مكانها مركز العالم ليست بثقيلة ولا الماء
فوقها بثقيل ولا الهواء فوق الماء خفيف ولا النار ايضا فوق الهواء خفيفة
لانها في اماكنها الخاصّة بها وانما يعرض الثقل والخفّة لاجزائها اذا صارت في
اماكن غريبة وذلك ان اجزاء الارض في جوف الماء والهواء غريبة تريد النحوق
بمركزها وابناء جنسها وانما اذا منعها مانع وقع التنازع والتدافع وتسمّى بذلك
ثقيلة وهكذا حكم اجزاء الماء في جوف الهواء وحكم اجزاء الهواء في جوف
الماء واجزاء النار في جوف الهواء كلّ واحد يريد النحوق بعالمه ومركزه وابناء
جنسه ولكنّ ما كان متوجّها منها نحو مركز العالم يسمّى ثقيلا وما كان متوجّها
نحو المحيط يسمّى خفيف والدليل على ان كلّ جسم في موضعه ومكانه الخاصّ
به لا ثقيل ولا خفيف هو كونُ اجزائه في جوف مكانها لا ثقيلةً ولا خفيفةً،

يبيّن ذلك بالتجربة والاعتبار،

وطريق التجربة ان تُملأ قربتين احداهما من الماء والاخرى من الريح التي
في الهواء ثمّ تُطرحان في بركة مُلئت ماء فانك ترى القربة التي بها الماء تغوص
في جوف الماء والتي فيها الريح تُطفّ فوق الماء فاذا امسكت القربة المملوءة
من الماء في الماء لا يوجد لها ثقل لان الماء في الماء ليس لها ثقل واذا
حملت فوق الماء أُحسّ بثقلها وامّا القربة المملوءة من الهواء فانها اذا غوصت
في الماء وُجد لها منع شديد لان الهواء في جوف الماء ثقيلٌ واذا أُمسكت
في الماء لا يوجد لها ثقل ولا ذلك التمانع لان الهواء في الهواء ليس بثقيل،
واعلم انه اذا أُخذ من بركة قدرٌ ما من الماء ثمّ رُدّ اليها وقف ذلك الماء
المردود حيث رُدّ بعد ان التراب اذا أُخذ من الارض ثمّ رُدّ اليها وقف حيث

هذا قيل انها طبيعة خمسة لانها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة ولا يابسة ولا ثقيلة ولا خفيفة ولا يستحيل بعضها الى بعض فيكون منها شيء اخر ولا يزيد في مقاديرها ولا ينقص منها شيء لان البارئ ابدعها كلّها واخترعها كلّها تامّة كاملة فهي باقية على حالاتها الى وقت معلوم ولا ينبغي ان يفنيها كما شاء وكيف شاء كما ابدعها واخترعها وصوّرها وركّبها ودوّرها فتبارك الله احسن الخالقين

في بطلان قول المتوهّمين غير الحقّ

اعلم ان كثيرا من اهل العلم ظنّوا ان معنى قول الحكماء ان الفلك طبيعة خامسة مخالف لهذه الاجسام الطبيعيّة في كلّ الصفات وليس الامر كما ظنّوا لان العيان يكذّبهم وذلك ان القمر هو احد الاجسام الفلكيّة وقد نرى فيه اختلافَ قبول النور والظلمة كما نرى في الاجسام الارضيّة وله ظلّ كظلالنا وهو غير مشفّ مثل الارض وان الافلاك كلّها تشارك الماء والهواء والزجاج والبلّور في الاشفاف والشمس والكواكب تشارك النار في النور وقد تشارك الارض في اليبس فقد بان بهذا انهم لم يريدوا بقولهم الفلك طبيعة خمسة الا في الحركة الدوريّة وانها لا تقبل اللون والفساد ولا الزيادة ولا النقصان كما تقبل الاجسام الطبيعيّة

في الاجسام الفلكيّة انها ليست بثقيلة ولا خفيفة

اعلم ان الاجسام الفلكيّة ليست بثقيلة ولا خفيفة لانها ملازمة لاماكنها الخاصّة بها وذلك ان البارئ لمّا خلق الجسم المطلق وفصّل ابعاضه بصور المتمّمة ورتّبها كيفيّات بعضها ببعض خصّ كلّ واحد منها مكانا هو انسب الاماكن به فكلّ جسم في مكانه الخاصّ ليس بثقيل ولا خفيف لان الثقل

مخروط ظلّه في سمت فلكه او في سمت فلك عشرد وامّا رأس مخروط ظلّ الارض فالى درجة مقابلة لدرجة الشمس من ايّ برج كان ويدور ابدا في مقابلة الشمس وان دنت فوق الارض فظلُّ الارض تحتها وان دنت في تحت الارض فظلُّ الارض فوقها وان دنت بالمشرق فظلُّ الارض نحو ناحية المغرب وان دنت بالمغرب صار الظلُّ الى ناحية المشرق وهذا دائبها دائما يدوران حول الارض وهما الليل والنهار

في ان الفلك طبيعة خمسة

اعلم ان معنى قول الحكماء ان الفلك طبيعةٌ خمسة انما يعنون ان الاجرام الفلكيّة هي التي لا تقبل اللون والفساد والتغيير والاستحالة والزيادة والنقصان كما تقبل الاجسام التي تحت فلك القمر حسبُ وان حركاتها كلّها دوريّة، واعلم ان للاجسام صفات كثيرة فمنها ما يشترك الاجسام فيها كلُّها ومنها ما يختصُّ ببعضها دون بعض فمن الصفات التي تشترك الاجسام فيها كلُّها هي الطول والعرض والعمق حسبُ اعلم ان الصفات انما هي صورٌ تحصل في الهيولى فتكون الهيولى بها موصوفةً فمن هذه الصور التي تسمّى الصفات ما هي في ذاتيّة الجسم مقوّمة لوجدانه في الطول والعرض والعمق لانها متى بطلت عن الجسم بطل وجدان الجسم ومن الصور ما هي متمّمة للجسم مبلّغة له الى افضل حالاته وهذه الصور مختصّة ببعض الاجسام دون بعض وربما تشترك فيها عدة اجسام فمن الصور المتمّمة ما يشترك فيها الاجسام الفلكيّة والطبيعيّة في الشكل والحركة والنور والاشفاف واليبس التي تمسك الاجزاء وما يختصّ بالاجسام الطبيعيّة الحرارةُ والبرودة والرطوبة والثقل والخفّة والتغيير والاستحالة والحركة على الاستقامة وما شاكلها وما يختصُّ بالاجسام الفلكيّة سلبُ هذه كلّها فمن اجل

في علّة الكسوفين

اعلم انه لما كان جرم الارض وجرم القمر كلّ واحد منهما اصغر من جرم الشمس صار شكل ظلّيهما مخروطا والشكل المخروط هو الذي اوّله غليظ واخره دقيق حتى ينقطع من دقّته فظلّ الارض يبتدي من سطحها ويمتدّ في الهواء منخرطا حتى يبلغ الى فلك القمر ويمتدّ عند في سمته حتى يبلغ الى فلك عطارد ويمتدّ في سمته ايضا الى ان ينقطع عند فضاء من سطح الارض التي حيث ينقطع في فلك عطارد مثل قطر الارض مرّة وثلثون مرّة فيكون في سمك الهواء منه ستّة عشر جزءًا ونصف جزءٍ وفي سمك فلك القمر مثل ذلك وسبعة وتسعون جزءًا منه في فلك عطارد الى حيث ينقطع فيكون قطر هذا الظلّ حيث يمرّ القمر في وقت مقابلته الشمس مثل قطر جرم القمر مرّتين وثلاثة اخماس فاذا اتّفق ان يكون الشمس عند احدى العقدتين اللتين تسمّيان الراس والذنب فيكون من مرور القمر في سمك الظلّ لله ممنوعا عنه نورُ الشمس فيُرى منكسفا حتى يخرج من الجانب الاخر وينجلي واما ظلّ جرم القمر فيبتدي من سطح جرمه ويمتدّ منخرطا في سمك فلكه بعضه والباقي في سمك الهواء ويقطعه حتى يصل الى وجه الارض فيكون قطرُ استدارته على وجه الارض هناك مقدار مائة وخمسين فرسخا يزيد وينقص بحسب بُعد القمر من الارض وقربه منها هذا في وقت اجتماعه مع الشمس فان اتّفق اجتماعهما عند احدى العقدتين مرّ القمر محاذيا لابصارنا ولجرم الشمس فيمنع عنّا نورها ونراها منكسفة واذا كان القمرُ في غير هذين الموضعين اعني الاجتماع والاستقبال يكون الى احد الموضعين اقربَ فان كان قربُه الى الاجتماع اكثرَ من رأس مخروطِ ظلّه في سمك الهواء وان كان الى الاستقبال اقرب كان رأس

فلك معدّل النهار ومن جهة فلك جوزهر فشرح ذلك يطول فمن اراد هذا العلم مستقصى فلينظر فى كتاب المجسطى وفى بعض المختصرات التى فى تراكيب الافلاك'

'فى بيان الظلمتين الموجودتين فى العالم'

اعلم ان العالم باسره مضيء بنور الشمس والكواكب وليس فيه الا ظلمتان ظلمة الارض وظلمة القمر وانما صار لهذين الجسمين الظلّ من اجل انهما غير نيّرين ولا مشفّين وانما النور الذى يرى على وجه القمر فان ذلك من اشراق الشمس على سطح جرمه وانعكاس شعاعها كما يرى مثل ذلك من وجه المرآة اذا قابلتها الشمس' واما سائر الاجرام التى فى العالم فبعضها نيّر نورها ذاتىّ وهى الشمس والكواكب والنار التى عندنا واما باقى الاجسام فكلّها مشفّ وهى الافلاك والماء والهواء وبعض الاجسام الارضيّة كالزجاج والبلّور وما شاكلها فالاجسام النيّرة هى التى نورها ذاتىّ لها والاجسام المشفّة هى التى ليس لها نور ذاتىّ ولا نور شبيهىّ ولمن اذا قابلها جسم نيّر سرى نوره فى جميع اجزائه دفعة واحدة لان النور صورة روحانيّة ومن خصّيّة الصور الروحانيّة ان تسرى فى جميع الاجسام دفعة واحدة وتنسلّ منها دفعة واحدة بلا زمان واذا حال بين الاجسام النيّرة وبين الاجسام المشفّة جسم غير مشفّ منع نور النير ان يسرى فى الجسم المشفّ فالنورُ فى جرم الشمس والكواكب والنار ذاتىّ لها واما فى اجرام الافلاك والهواء والماء عرضىّ لها فاما جرم الارض والقمر لما كانا غير نيّرين ولا مشفّين صار لهما الظلّ لان النور لا يسرى فيهما كما يسرى فى الاجسام المشفّة غير ان سطح جرم القمر صقيل يردّ النور كما يردّ النورَ وجهُ المرآة وسطح جرم الارض غير صقيل لا يردّ النور فهذا هو الفرقُ بينهما'

وانما هو عارضٌ فى رأى العين وذلك ان كلّ كوكب منها مركّبٌ جرمه على كرة صغيرة تسمّى افلاك التداوير وهى مرتّبة على فلك من الافلاك الثلثر التى تقدّم ذكرها وغائصة فى غلظ سمكها ويكون جانبٌ منها ممّا يلى سطوحها العلى وجانب منها ممّا يلى سطوحها السفلى وكلّ واحد ايضا دائم الدوران فى مواضعها من افلاكها الخاصّة بها فيعرض للكوكب اذا كان مركّبا عليها تارة الصعود الى اعلى سطح فلكه فيبعد من الارض وتارة النزول من عندك فيقرب من الارض فاذا كان فى اعلى فلكها ترى له حركة على توالى البروج من اوّله الى آخره واذا كان فى اسفل فلكه ترى له حركة على توالى البروج من اخره الى اوّله واذا كان صاعدا او نازلا يُرى دائه واقف وليس بواقف ولا راجع ولكن دائم الدوران وانما جعل اصحاب الرصد هذه الاسماء القابا لها

‘فى تفصيل الحركات الخمس والاربعين’

اعلم انه يعرض للكوكب من هذه السبعة ستّ حركات الى ستّ جهات مختلفة احداها من المشرق الى المغرب والاخرى من المغرب الى المشرق واحدى من الجنوب الى الشمال واخرى من الشمال الى الجنوب واحدى من فوق الى اسفل واخرى من اسفل الى فوق فيكون جملتها اثنتين واربعين حركةً ويعرض للكواكب الثابتة حركتان وللفلك الخامس حركة واحدة فذلك خمس واربعون حركةً فاما حركاتها من المشرق الى المغرب فهى بالقصد الاوّل الحقيقىّ فاما سائرها فبالعرض لا بالقصد الاوّل’ واما الذى يعرض من المغرب الى المشرق فقد بيّنّا معناه فيما تقدّم واما الذى يعرض من فوق الى اسفل وبالعكس فهو من جهة افلاك التداوير ومن جهة الافلاك هى خارجة المركز واما الذى يعرض من الجنوب الى الشمال ومن الشمال الى الجنوب ومن جهة مَيْل فلك البروج عن

في علم الهندسة والطبيعيّات ان هذه الكواكب السيّارة تتحرّك من المغرب الى المشرق مخالفة لدوران الفلك المحيط وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا لانه لو كان كما ظنّوا لكان سبيلها ان تطلع من المغرب وتغيب في المشرق كما ان فلك المحيط تطلع درجاته من المشرق وتغيب في المغرب وقد شبّهوا دورانها في فلك البروج مخالفةً لدوران الفلك بحركات نملات تتحرّك على وجه الرحى مستقبلةً لحركتها مخالفة لها في حركتها لان الرحى بسرعة حركتها ترد تلك النملات الى ورائها فلو كان ما قالوه حقيقةً لكانت حركاتها سبعةً فحسب لانها سبعة كواكب والامر بخلاف ذلك لان اصحاب الرصد وجدوا انها خمس واربعون حركةً وقالوا ايضا ان القمر اسرع الكواكب حركةً فلو دار كما ظنّوا لكان سبيل القمر ان يدور حول الارض في اقلّ من اربع وعشرين ساعة وقد بيّنّا انه يدور في اكثر من ذلك ولو كانت حركته معتدلةً بالقصد لحركة الفلك المحيط لكان يجب ان تكون طبائعها مخالفة لطبيعة الفلك والكواكب كلّها وكان يجب ان تكون خمس واربعين طبيعة لانها خمس واربعون حركة وليس الامر كما ظنّوا بل طبيعة الافلاك والكواكب كلّها طبيعة واحدة في حركة الدوريّة وقصدها قصدٌ واحد وانما اختلفت حركاتها في السرعة والابطاء من اجل انها في افلاكها محرّكات ومتحرّكات ومن اجل اختلافها في حركتها من السرعة والابطاء اختلف زمان ادوارها حول الارض ومن اجل اختلاف ادوارها حول الارض اختلف ادوارها في فلك البروج كما بيّنّا

فيما يُرى للكواكب من الرجوع والاستقامة والوقوف

اعلم بان من هذه الكواكب السيّارة خمسة وهي زحل والمشتري والمرّيخ والزهرة وعطارد توصف تارة بالرجوع وتارة بالاستقامة وتارة بالوقوف وليس بالحقيقة هذا

«في تفاوت ازمان دورانها»

وذلك ان الفلك المحيط يدور حول الارض في كلّ اربع وعشرين ساعة سواءً دورةً واحدةً والفلك المكوكب في اكثر من هذه المدّة بشيء يسير وفلك زحل في اكثر من ذلك الخ

«فيما يعرض للكواكب من الدوران في فلك البروج»

فبهذا السبب عرض للكواكب الدورانُ في فلك البروج في ازمن مختلفة وبيان ذلك انه اذا سامت القمر بقعةً من الارض مع اوّل درجة من البرج الذي هو الحمل فان تلك الدرجة تعود الى سمت تلك البقعة بعد اربع وعشرين ساعة سواءً وهكذا دأبها دائما واما القمر فانه يعود الى سمت تلك البقعة مع الدرجة الثالثة عشر من برج الحمل بعد اربع وعشرين ساعة وزيادة ستّ اسباع ساعة بالتقريب وفي اليوم الثالث يعود مع الدرجة السادسة والعشرين من برج الحمل بعد ساعة وخمس اسباع ساعة ولمّا بان لاصحاب الرصد دوران الفلك المحيط من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض وراء دوران باقي الافلاك التابعة له بدوالسبب ووجدوه مقتصرة عن سرعة حركته متاخّرة عنه كلّ يوم بقدرٍ ما كان دورته دون الاخر كما بيّنه اصحابها حسابا ودوّنوه في الزيجات ليعرفوا كلّ وقتٍ ارادوا مواضعها وموازاتها من فلك البروج حسبُ ولما تبيّن اصحاب الرصد ايضا ما يعرض للكواكب من الدوران في تلك البروج بسبب ابطاء حركة اكثرها عن سرعة الفلك المحيط سمّوا ما يعرض لها في فلك البروج من الدوران حركةً من المغرب الى المشرق ليكون فرقا بالتسمية بين دورانه حول الارض ودورانها في فلك البروج

اعلم بانه ظنّ كثير من الناظرين في علم النجوم ممّن ليس له رياضةٌ بالنظر

دوريا كلّها فى فلك واحد وهو الفلك الثامن المحيط بفلك زحل وسائر الافلاك التى فى جوفه وقد جمعت فى خمس واربعين صورة منها اثنا عشر برجا وباقيها فى صور اخر

فى مقادير اقطار السيّارات فى رأى العين

فى نسبة اقطار السيّارات من قطر الارض

فى مقادير اجرام هذه الكواكب من جرم الارض

فى مقادير الكواكب الثابتة وهى الف واثنان وعشرون

فى اختلاف دوران الافلاك حول الارض

اعلم ان الفلك المحيط الذى هو المتحرّك الاوّل عن تحرّك الاوّل الذى هو النفس الكلّيّة يدور حول الارض فى كلّ اربع وعشرين ساعة سواء دورة واحدة وتمّ دون الفلك المكوكب فى جوفه ممسّك له من داخله صار المحيط يديره معه نحوَ الجهة التى يدور اليها ولكن تتاخّر حركته عن سرعة حركة محرّكه بشىء يسير فيختلف عن موازاة اجزائه فى كلّ مائة سنة درجةً واحدة ولما كان ايضا فلك زحل فى جوف هذا الفلك المكوكب ممسّك له فى داخله صار يديره معه ايضا نحو الجهة التى يدور اليها ويتبعه فلك زحل ولكن تتاخّر ايضا حركته عن سرعة حركة محرّكه بشىء يسير فيختلف فى كلّ يوم عن موازاة اجزاء الفلك المحيط دقيقتين الخ فقد بان بهذا الشرح ان كلًّا من هذه الاربع محرّكةٌ بما دون فوقها ومحرّكة لما دونها الى ان تنتهى الى فلك القمر وان كلّ واحدة تقصر حركتها عن سرعة حركة محرّكها فان فلك القمر ابطأها حركةً من اجل بُعده عن المحرّك الاوّل الذى هو الفلك المحيط لكثرة المتوسّطات بينهما فبهذا السبب صار دوران هذه الأربع حول الارض مختلف الازمان

كرة الزهرة وعطارد والقمر والهواء والارض فصار موضعه بهذا الاعتبار في وسط العالم اعني ان مركز الارض مركز العالم

في ماهيّة البروج

اعلم ان البروج هي اثنتا عشرة قسمة وهميّة في سطح فلك الشمس يفصلها اثنا عشر خطًّا وهميًّا يبتدي كلُّها من نقطة وينتهي الى نقطة اخرى في مقابلتها فينقسم سطح الكرة باثنتي عشرة قسمة كلُّ واحدة منها كانها حَزّة بطبع تُسمّى البروج والنقطتان تسمّيان قطبَي الكرة وان الشمس ترسم على سطح كرتها بحركتها في كلّ ثلثمائة وخمسة وستّين يوما دائرةً وهميّة هي سنبيّن بعد وهذه الدائرة تقسم الكرة بنصفين وكلّ برج بقسمين متساويين وحصّة كلّ برج من تلك الدائرة قطعةٌ من قوس مقدارها ثلثون جزوًا من ثلثمائة وستّين جزوًا وعلى هذه الدائرة ودرجتها يقاس دوران سائر الافلاك والكواكب وحركات الشمس يُعتبر حركات الكواكب في الزيجات واحوال الشمس يعتبر احوال الكواكب في المواليد

في اقطار الافلاك وسموكها

اعلم ان لكلّ كرة من هذه الأكر قطرا وسمكا وسمك كلّ واحدة منها اقلّ من قطرها الا الارض فان قطرها مثل سمكها لانها كرة غير مجوّفة واما سائر الاكر لما كانت مجوّفات صارت سموكها اقلّ من اقطارها

في تميّة عدد الكواكب الثابتة والسيّرة

وهي الف وتسعة وعشرون كوكبا الذي أُدرك بالرصد سبعةٌ منها سيّارة وهي زحل والمشتري والمرّيخ والشمس والزهرة وعطارد والقمر ولكلّ واحد منها فلك بحصّه محيطات بعضها ببعض واما سائر الكواكب وهي الف ومائتان وعشرون

اعلم ان الوهم قوّة من قوى النفس وهو يتخيّل ما لا حقيقة له فلا ينبغي ان يُحكم على الوهم ومتخيّلاته انها حقّ او باطل الا بعد ان يشهد له قوّة من قُوى الحسّة ويقوم عليه برهانٌ ضروريٌّ ويُقضى به العقل واعلم بان حكم العقل هو الذي يتساوى فيه العقلاء كلّهم والعقلاء لم يتّفقوا كلّهم على ان خارج العالم جسم اخر اذ الحسّ لم يدركه والعقل لم يشهد به والبرهان لم يقم عليه فبأيّ قضيّة يحكم على ان هناك جسما اخر غير تخيّل كذب وان كان هناك جسم اخر كما ادّعى المدّعي فليمكن ان يكون من ورائه شيء اخر لان الجسم ذو نهاية فالخلاء ليس بموجود ببراهين قد قامت كما ذكرناه واما الدليل على ان كلّ جسم ذو نهاية فقد اتّفقت عليه الآراء النبويّة والفلسفيّة جميعا وذلك ان من الرأي النبويّ ان كلّ جسم مخلوقٌ وكلّ مخلوقٍ ذو نهاية في قضيّة اوّليّة العقل ومن الرأي الفلسفيّ ان كلّ جسم مركّب من هيولى وصورة وكلّ مركّب ذو نهاية في قضيّة العقل

في ان موضع الشمس في وسط الفلك كموضع الملك في الارض

اعلم ان الشمس لما كانت في الفلك كالملك في الارض والكواكب التي تحته كالجنود والاعوان والرعيّة للملك والافلاك كالاقاليم والبروج كالبلدان والدرجات كالمدن والدقائق كالقرى والثواني كالمنازل صار مرتبة بواجب الحكمة الالهيّة في وسط العالم كما ان دار الملك في وسط المدينة ومدينته في وسط البلدان من مملكته وذلك ان مركز الشمس في وسط فلكها وفلكها في وسط الافلاك لانه لمّا كانت جملة العالم احدى عشرة كرة كما بيّنا قبل وكانت خمس منها من وراء فلكها محيطات بعضها ببعض وهي كرة المريخ والمشتري وزحل والكواكب والمحيط وخمس دونها في جوف فلكها محيطات بعضها ببعض وهي

سطح الحاوى سطح المحوىّ وليس بينهما فراغ ولا خلاء الا فصل مشترك وهمىٌ وقد ظنّ كثير من اهل العلم ان بين فضاء الافلاك وبين اطباق السموات واجزاء الامّهات مواضع فارغة وليس الامر كما ظنّوا لان معنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا ممكن فيه والمكان صفة من صفات الاجسام لا يقوم الا بالجسم ولا يوجد الا معه' واعلم ان النور والظلمة هما ايضا صفتان من صفات الاجسام ولا يمكن ان تعقل فى العالم موضعا لا مظلما ولا مضيئًا البتّة فان وجود الخلاء مُحال' واعلم انه من قال بوجود الخلاء انما ظنّ انه موجود لما رأى بعض الاجسام يتحرّك وينتقل من موضع الى موضع فتوهّم انه لولا الخلاء موجود لَما امكن ان يتحرّك الجسم من موضعه لان الملاء كان يمنعه من الحركة والنقلة ولعمرى لو كانت الاجسام كلّها صلبة متماسكة الاجزاء كالحديد والحجر لكان الامر كما ظنّوا ولكن لمّا كان بعض الاجسام رخوا لطيفا سيّالا كالماء والهواء لم يمنع ان يتحرّك بعض الاجسام الى اجزائه كما يتحرّك السمك فى الماء والطير فى الهواء وسائر الحيوانات على وجه الارض'

فى انه ليس خارجَ العالم لا خلاءٌ ولا ملاءٌ'

اعلم بان هذه الاحدى عشرة كرة هى جملة العالم ومسكن الخلائق اجمعين وقد ظنّ كثيرٌ من اصحاب الاوهام ان من وراء الفلك المحيط جسما اخر او خلاء بلا نهاية وكلا القولين خطأٌ لا حقيقة لهما لانه قد قام البرهان العقلىّ ان الخلاء غير موجود اصلا لا خارج العالم ولا داخلَه لان معنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا ممكن فيه وقد وصفنا قبلُ والمكان هو صفةٌ من صفات الاجسام وهو عرض لا يقوم الّا بالجسم ولا يوجد الا معه ومن يدّعى ان خارج العالم جسم اخر من اجل الوهم الذى يتوهّمه فهو المطالَب بالدليل على دعواه'

ورائها فلك المرّيخ وهو السماء الخامسة ثم من ورائه فلك المشتري وهو السماء السادسة ثم من ورائها فلك زحل وهو السماء السابعة، وزحل هو النجم الثاقب وانما سمّي الثاقبَ لان نوره يثقب سمك سبع سموات حتى يبلغ الى ابصارنا وهذا يروى ترجمان القرآن في الخبر عن عبد الله بن عبّاس وانما الفلك الثامن فهو فلك الثوابت الواسع المحيط بهذه الافلاك السبعة وهو الكرسيّ الذي وسع سبعَ سموات والارض، والفلك التاسع هو الفلك المحيط بالافلاك الثمانية وهو العرش العظيم الذي يحمل قال الله تع يحمل عرشَ ربّك فوقهم يومئذ ثمانية،

اعلم ان كلّ فلك من هذه السبعة المذكورة سماء لما تحته وارض لما فوقه،

اعلم ان الارض التي نحن عليها هي كرة واحدة بجميع ما عليها من الجبال والوهد والبراريّ والبحر والانهار والخراب والعمران وهي واقفة في مركز العالم وفي وسط الهواء والهواء محيط بها من جميع جهاته كاحاطة بياض البيض بمخّه وفلك القمر محيط بالهواء من جميع جهته كاحاطة القشر ببياض البيض وفلك عطارد محيط بفلك القمر على مثل ذلك وعلى هذا القياس سائر الافلاك الى ان ينتهي الى الفلك المحيط بالكلّ كما قال الله تع كلٌّ في فلك يسبحون، وهذا مثل ترتيب الافلاك وصورة سموك السموات السبع فقد بان بهذا المثال ان جملة العالم احدى عشرة كرة اثنتان منها في جوف الفلك الاوّل الذي هو فلك القمر وهما الارض والهواء لان الارض والماء كرة واحدة والهواء والاثير كرة واحدة وتسع من ورائه محيطات بعضها ببعض،

في انه ليس في العالم فراغ،

اعلم ان هذه الاكر محيطات بعضها ببعض كاحاطة طبقات حلقة البصل فيماس

سمواته والاركان امّهاته ومولّداته ويرون ايضا ان له نفسا واحدة سارية قواها في جميع اجزاء جسمه كسريان قوّة نفس انسانٍ واحدة في جميع اجزاء جسده ونريد ان نذكر في هذه الرسالة صورة العالم ونصف طبعه وتركيب جسده كما وصف في كتاب التشريح تركيب جسد الانسان الخ'

ونقول ان الجسم هو احد الموجودات المدركات بطريق الحواسّ بتمسّك اعراضه والموجودات كلّها جواهر واعراض وصور وهيولى او مركّب منها' والصور نوعان مقوّمة ومتمّمة فالصور المقوّمة لذات الجسم هو الطول والعرض والعمق اذا وجدت في الهيولى التي هي جوهر بسيط قابلٌ للصورة والصور المتمّمة للجسم المبلّغة له الى افضل حالاته كثيرةٌ ولكن نذكر طرف منها ليفهم معناها' فمن الصور المتمّمة للجسم الشكل والاشكال كثيرة كالتدوير والتثليث والتربيع وما شاكلها ومن الصور المتمّمة ايضا الحركة والحركات ستة انواع احدها النقلة وهي نوعان دوريّة ومستقيمة ومن الصور المتمّمة له ايضا النور وهو نوعان ذاتيّ وعرضيّ ومن الصور المتمّمة للجسم ايضا الصفاء وافضل الاشكال الشكل الكرّيّ واكرم الحركات الدورية وابهى الانوار الذاتيّ واصفى النعوت الشفّ فجسم العالم باسره كرّيّ الشكل وحركات افلاكه كلّها دوريّة ونور كواكب سمواته كلّها ذاتيّ الا القمر واجرام الاكر كلّها شفّافة الا الارض'

في السموات وهي الافلاك'

اعلم ان السموات هي الافلاك وانما سمّيت سماءً لسموّها والفلك فلكا للاستدارة والافلاك تسعةٌ سبعةٌ منها هي السموات السبع فاوّلها واقربها الينا فلك القمر وهو السماء الدنيا ثم من ورائها فلك عطارد وهو السماء الثانية ثم من ورائها فلك الزهرة وهو السماء الثالثة ثم من ورائها فلك الشمس وهو السماء الرابعة ثم من

واما الكواكب ذوات الاذناب التي تظهر في بعض الاحيان قبل طلوع الشمس او بعد غروبها فانها لا تحدث الا في كرة الاثير دون فلك القمر قريب منه ومن الدليل على ذلك دورانها مع فلك القمر تارة بالتقدّم على توالي البروج كمسير الكواكب السيّارة وتارة بالتخلّف عنها كرجوعاتها

واما مادتها التي تتكوّن منها فهي دخان وبخار صافٍ لطيف يصعد الى هناك فينعقد بقوّة زحل وعطارد وبدون شقّ تشقيف البلّور اذا اشرقت عليها الشمس ويشقّ من الجانب الاخر فلا يزال يدور مع الفلك ويطلع ويغيب الى ان يضمحلّ ويتلاشى

, ' ,

في السماء والعالم ☆)

ثمّ فرغنا من ذكر الجسم المطلق وما يخصّه من الصفات المقوّمة لذاته من الهيولى والصورة وما يتبعها من سائر الصفات اللازمة مثل الحركة والسكون وما يشاكلها في الرسالة الملقّبة بسمع الكيان اردنا ان نذكر في هذه الرسالة الملقّبة بالسماء والعالم الاجسام المركّبات البسيطات التي هي الكواكب والافلاك والاركان الاربعة اذ كان الجسم المطلق اوّلَ ما انقسم اليها ثم انقسم من بعدها الى الاجسام الجزوئيّات التي هي المولّدات اعني الحيوان والنبات والمعادن

في معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير

اعلم انهم يعنون بهذا القول السموات والارض وما بينهما من الخلق اجمعين وسمّوه ايضا انسانا كبيرا لانهم يرون انه جسم واحد بجميع افلاكه وطبقات

☆) وهي نبذ من الرسالة الخمسة عشرة من رسائل اخوان الصفاء

من فوق الى اسفل، واما علّة استدارة تلك المادّة فهى ان من شأن الاجسام السيّالة ان تتشكّل باشكال كُريّة كما يستدير القطر فى الهواء لان الشكل الكرىّ افضل الاشكال كما بيّنّا فى رسالة الهندسة واما علّة حركتها الى جهة دون جهة فبحسب الدافع لها من الجهة المقابلة وليست هى الريح لانها اسرع حركة من الريح وقد بيّنّا علّة حركتها فى رسالة الحركات،

انظر يا اخى وتفكّر فى هذه الحكمة الالاهيّة كيف جعلت ورتبت كرة الاثير دون فلك القمر وجعلتها نارا بلا ضياء كيما تحرق بحرارتها الدخانات الغليظة الصاعدة فى الهواء فتلطف البخارات العنفة الكثيفة ليكون الجوّ ابدا صافيا شفّا ولم تجعل تلك النار مضيئةً لانها لو كانت مضيئةً كالنيران التى عندنا لمنعت ابصارَ الحيوان عن رؤية الافلاك والكواكب وخاصّة الانسان الخ،

وقد جعلت الحكمة الالاهيّة ايضا الزمهرير حجابا بين كرة النسيم وكرة الاثير ليكون يمنع ببردها وهج الاثير عن الحيوان والنبات وتبرد البخار وتعقده غيوما لتكون امطارا وتُحيى بها البلاد،

وجعلت كرة النسيم معتدلةَ المزاج ولما كان سببها شعاعات الكواكب وانعكاسها كما بيّنّا قبل واكثرها واوكدها هى الشمس فجعلت تارة تغيب ليبرد الجوّ وتارة تطلع ليسخن الهواء ولو دام طلوعها لدام الاسخان وافرط الحرّ وكان ذلك فسادا كلّيّا وهكذا لو دام مغيبها لبرد الجوّ وجمدت المياه والرطوبات وهلك النبات والحيوان ولذلك جعل لها ان تميل تارةَ الى ناحية الشمال ليكون الصيف هناك والشتاء فى الجنوب وتارة تميل الى ناحية الجنوب ليكون الصيف هناك والشتاء فى الشمال الخ وعلى هذا القياس لو دام الشتاء والصيف فى جانب دون جانب لكان بوارُ الايّام وفساد النظام،

وقد يظنّ كثيرٌ من الناس ان انقضاض هذه الشهب هي كواكبُ تسقط ويُرمى بها من السماء في الهواء الى الارض ويستدلّون على صحة ظنونهم بقول الله ولقد زيّنّا السماء الدنيا بمصابيح وجعلناها رُجوماً للشياطين وليس في هذه الآية دلالة على ان الكواكب هي التي يُرمى بنفسها لانك اذا قلت اتخذت هذا القوس لارمي بها العدوّ والنفار فليس في قولك دلالة على انك ترمي بنفس القوس بل ترمي عنها بالنشاب فهذا معنى قوله تعالى وجعلناها رجوماً للشياطين اذ يُرمون عنها بالشُهُب لان هذه الشهب لا تحدث في الهواء الا باشراق هذه الكواكب وشعاعاتها في الهواء كما بيّنّا قبلُ وقد فسّرنا معنى هذه الآية واخواتها في رسائلنا

واعلم ان اهل صناعة التنجيم متفقون على ان هذه الكواكب الثابتة في الفلك الثامن من وراء فلك زحل الذي هو الكرسيّ الواسع كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وانما ذكر الله تعالى انها زينةُ السماء الدنيا لان اهل الارض لا يرونها الا دون فلك القمر الذي هو السماء الدنيا ومما يدلّ على ان هذه الشهب تحدثُ قريبةً من الارض بعيدة من فلك القمر سرعةُ حركتها فانها في لحظة تمرّ من المشرق الى المغرب ومن المغرب الى المشرق فلو كانت قريبة من فلك القمر لما رأيت حركتها بهذه السرعة

اعلم انها اذا حدثت قرّت مقبلةً الى الناظرين وجاوزت على سمت رؤسهم الى الجانب الاخر بسيرها الى الافق على الرؤية فيتخيّل للناظرين انها قد وقعت الى الارض وليس الامر كذلك لانها مدّةً خفيفة تطلب العلوّ ولا يزيد اشتعالها الا خفّةً وانما الذي يقع منها الى الارض فهي التي تحدث في كرة النسيم فيضغطها السحاب ويردّها الى اسفل لدر البرق الذي يضغطها السحاب

صعودها الى الفصل المشترك بين كرة الزمهرير وكرة الاثير فستدارت هناك وتشكّلت فاشتعلت فيها نار الاثير كما تشتعل النار فى دخان السراج المطفا وكما تشتعل نار البرق فى البخار اليابس الذى فى خلل السحاب وكما تشتعل نار الزاج فى النقط الابيض ثم ينتفشى بسرعةٍ فينطفئ ومما يدلّ على ان مادّتها دخان يابس كثرةُ ما يُرى منها فى سنى الجدب واما كيفيّة شكل هذه الدخانات اذا صعدت الى هناك واشتعلت فيها النار فانها اذا اعتبرت بالفكر وجدت تارةً كانها اعمدة مخروطة قائمةٌ قاعدتُها مما يلى كرة النار ومخروطها ممّا يلى وجه الارض ودليل ذلك انه اذا اشتعلت النار فيها تُرى عظيمةَ الاشتعال ثم لا تزال تصغر وتنحرط وتقلّ حتى تنطفى فتتخيّل للناظرين انها ذرٌّ وهو ذا ينزل من السماء فى حركته واذا اعتبرت بهذا المثل تظنّ ان بين كرة الزمهرير وكرة الاثير سطحا متداخلَ الاجزاء غيرَ مشترك وتارة يُرى حركتها عند انقضاضها كانها كرة صغيرة هو ذا يتدحرج على سطح كرة كبيرة وذلك اذا ترى احيانا عند انقضضها واشتعالها يبتدئ حركتها من المشرق فتمرّ على سمت رؤسنا الى المغرب وتارة من المغرب الى المشرق وتارة تبتدئ من الجنوب وتمرّ على سمت رؤسنا الى الشمال وتارة من الشمال الى الجنوب وتارة تنقلب هذه الجهات فيتخيّل للناظرين اليها كانها كبّة من قطن اشتعل فيها النار ثم رميت فى الهواء وكلّما امتها النار تنتثر شذرات وصغرت حتى تنطفئ ومثلُها الذرة التى تلعب بها اصحاب الحيلات بالليل وذلك انهم يتّخذون كرة مجوّفة من سندروس وعقاقير اخر ويشعلون فيها النار ويخذونها فى افواههم فاذا رقصوا وتنفّسوا رأيت النار تخرج من افواههم ومنخرهم ولا يزال ذلك دأبهم حتى تفنى تلك المدّة وتنطفئ تلك النارُ

الناس والحيوان والنبات وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعود البخارات والدخنات متّصل ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف

اعلم ان كلّ دثر تحت فلك القمر اربع علل لا يكون شئ من الحادثات الا بها اولاها تسمّى علّة هيولانيّة والاخرى علّة صوريّة والثالثة علّة فعليّة والرابعة علّة تمميّة فما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان وقد وصفنا قبل والعلّة الفعليّة لهما هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتها كما تقدّم ذكرهما والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التمميّة تكون الامطار لهما تبتلّ الارض وتنبت النبات ليغتذى منه الحيوان

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الريح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فبرد جوّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعها من حوادث الجوّ عندنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبة من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء عندنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعها من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشهب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخن الخفيف اليابس الصاعد من الجبال والبراريّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمن وخصبته. فما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اجراء الدم في تلك السنة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند المزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك في رسالة الزجر والفراسة. واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان في القوس السفلي عكس ذلك وشرح العلّة في ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتاضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التاليفيّة.

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض في الجوّ اكثر من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّا لوجه الارض ولكن ذلك في النَدْرة في وقت من الاوقات وفي بلد دون بلد لانه لو كان السحاب في كلّ وقت وفي كلّ بلد مارّا مماسّا لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرّف. لم يُرَ ذلك يوم الضباب وفي البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغفل ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر ويخذ النفس ويبلّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلّه قريبا من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق ببصر الحيوان واسماعه ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع في الهوا بحيث لم يكن يُرى لكانت تجيء الامطار والثلوج والبرد مفجئةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون في ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتتفكّر في الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء في الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرطا ولا قريبا جدّا اذ كان في كلّي الامرين ضررٌ على

اكثرُ ما يكون اثنَيْن وثلاثين الف ذراع لان كرة النسيم اكثر ما يكون ستة عشر الف ذراع كما بيّنّا قبل

واما قوس قزح فانه يحدث فى سمك كرة النسيم عند ترطيب الهواء مشبعا ولا يكون وضعُه الا منتصبا قائما وحَدَبته التى فوق ممّا يلى سطح كرة الزمهرير وطرفاه الى اسفل مما يلى وجه الارض ولا يكاد ان يحدث الا فى طرفَي النهار فى الجهة المقابلة لموضع الشمس شرقا كان او غربا ولا يُرى منه الا اقلُّ من نصف محيط الدائرة الا ان تكون الشمس فى الأُفق سواءً فانه عند ذلك يُرى نصفَ محيط الدائرة سواء لان الخطَّ الخارج من مركز جرم الشمس بمرّ مماسّا لوجه الارض ومركز هذه الدائرة فيرى القوس منتصبا قائما مستويا واذا دنت الشمس مرتفعةً فانها تُرى اقلَّ من نصف محيط الدائرة وكلّما كان الارتفاعُ اكثرَ كان القوس اقلَّ واصغر لان القوس يكون مائلا منحطّا الى الجهة المقابلة لموضع الشمس وبين وتر هذا القوس وبين قطر دائرة الهالة التى تقدّم ذكرها نسبةُ المساواة واما علّة حدوث هذا القوس فهى ايضا اشراق الشمس على اجزاء ذلك البخار الرطب الواقف فى الهواء وانعكاس شعاعها منه الى ذحبة الشمس واما اصبغُه التى ترى فهى اربعةٌ مطابقةٌ للكيفيّات الاربع التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة ولجوهريّة الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض ولفصول الازمنة الاربعة التى هى الربيع والصيف والخريف والشتاء ولمشابهة الاخلاط الاربعة التى هى الصفراء والسوداء والبلغم والدم ولمشاكلة الوان زهر النبات والشجر لان هذه القوس اذا حدثت ودنت اصبغها مشبعةً تدلّ على ترطيب الهواء وكثرة العشب والكلاء وزكاة ثمر الشجر وحبّ الزرع فيكون ظهورها ورؤيتها دليلا بشيرة قدّمتها الطبيعة للحيوان والنفس منذرةً بريف

الحيوانات الضعيفة وقتلتها كما يكون ذلك في بعض الاحيان وذلك ان السحاب اذا تراكمت وتكاثفت حتى يضغط بعضه بعضا الى اسفل وقربت من الارض وتحدّث الرعود وتخرّق السحاب من اسفل وتقرع الهواء وتندفع الى وجه الارض فيكون من ذلك صوت هائل وهي الصعقة فانه يقتل كثيرا من الحيوانات القريبة من هناك والناس ايضا كما فُعل بقوم شعيب وصالح

وهكذا حكم البروق ايضا وذلك ان من شأن النار ان تتحرّك الى فوق فاذا منعها السحاب المتراكم رجعت منحطّة الى الارض واحرقت ما اتت عليه من الحيوان والنبات ولعلّ ما تخرق الاجسام الرخوة لانها نارٌ لطيفة تنفذ في مسامّها واما الاجسام الصلبة فلتلابُس اجزائها وتمانُعها تغلب عليها وتذيبها وتخرقها

واما الهالة التي تكون حول الشمس والقمر فانها تدلُّ على المطر ورطوبة الهواء وذلك انها تحدث في اعلى سطح كُرة النسيم في وقت ما يرتفع البخار الى هناك واخذ يتألّف منه الغيم وعلّتها ان النيّرين اذا اشرقا على ذلك السطح انعكس شعاعهما من هناك الى فوق وحدث من ذلك الانعكاس دائرة كما تحدث من اشراقهما على سطح الماء ويشقّ رسمُ تلك الدائرة من تحت ذلك الغيم الرقيق كما يشقّ من وراء البلّور والزجاج ويكون مركز تلك الدائرة مسامتا للبقعة التي تمرُّ عليها مسقَطُ الحجر الخارج من مركز النيّر الى مركز الارض وكلّ من يكون من الناظرين ممّن يمرّ ذلك النيّر على سمت رأسه فانه يرى مركز تلك الدائرة فوق رأسه سواء ومن كان خارجا من تحته الى احدى الجهات فانه يرى مركزها في الجهة المقابلة لموضعه ويكون قطر هذه الدائرة ابدا مثلَ سمك كرة البخار مرّتين قلّ ذلك السمك او كثر وتقديرها

الرطوبات وتقطيرها وبمثل هذين يدبّر اصحاب الصنعة تقطيرهم في تصعيد رطوباتها وتقطير مياهها'

واما البروق والرعود فانهما يحدثان في وقتٍ دون وقت ولكن البرق يسبق الى البصر قبل الصوت الى المسامع لان احدهما روحانيُّ الصورة وهي الضوء والاخر جسمانيُّ الصورة وهي الصوت كما بيّنّا في رسالة الحسّ والمحسوس وامّا علّة حدوثهما فهي البخاران الصاعدان اذا اختلطا في الهواء والتفّ البخار الرطب على البخار اليابس الذي هو الدخان واحتوى عليه برد الزمهرير وطبعهما فانحصر البخار اليابس في جوف البخار الرطب والتزمه وطلب الخروج دفعةً واحدةً وانخرق البخار الرطب وتفرقع من حرارة الدخان اليابس كما يتفرقع الاشياء الرطبة اذا احتوت عليها النار دفعة واحدة وحدث من ذلك قرعٌ في الهواء واندفع الى جميع الجهات كما بيّنّا في رسالة الحسّ والمحسوس كيفيّة الصوت وانقدح من خروج ذلك البخار اليابس الدخانيّ ضوءٌ يسمّى البرقَ كما يحدث من دخان السراج المطفَإ اذا أُدنى منه سراج مشتعل ثم ينطفئُ وربما يذوب ذلك البخار ويصير ريحا تدور في جوف السحاب ويطلب الخروج فيسمع له دويٌّ وتفرقرٌ كما يسمع في الجوف المنتفخ ريح وربما ينشقّ السحاب دفعةً بشدّةٍ فيكون من ذلك صوتٌ هائلٌ سُمّي الصاعقةَ كما يحدث من الزقّ المنفوخ اذا وقع عليها حجرٌ ثقيلٌ فشقّه'

واعلم ان لولا العناية الالاهيّة بان جعل سمك كرة النسيم عاليا ومركز السحاب مرتفعا بعيدا من الارض بمقدار الحاجة اليه وجعل من شأن السحاب اذا انخرق ان يطلبَ ذلك البخار الصعودَ الى فوق وجعل من شأن قرع الهواء اذا حدث ان يكون حركته الى فوق لكانت اصوات الرعود قد اضرّت باسماع

ذلك ندى وصقيع وطلّ، وان ارتفعت تلك البخارات فى الهواء قليلا وعرض لها البرد صار سحابا رقيقا فان كان البرد مفرطا اجمد القطر الصغار فى خلل الغيم فكان من اجل ذلك جليد او ثلوج وذلك ان البرد يجمد الاجزاء المائيّة وتختلط بالاجزاء الهوائيّة فتنزل بالرفق فمن اجل ذلك لا يكون لها على وجه الارض وقعٌ شديد كما يكون للبرد والمطر، فان كان الهواء دفئا ارتفع البخار فى العلوّ وتراكم منها السحاب طبقاتٍ بعضها فوق بعض كما ترى فى ايّام الربيع والخريف كأنها جبال من قطن مندوف متراكمةٌ بعضُها فوق بعضٍ فاذا عرض لها برد الزمهرير من فوق غلظ البخار وصار ماءً وانضمّت الاجزاء بعضها الى بعض وصارت قطرا وعرض لها الثقل واخذت تهوى من اعلى سمك السحاب وتمرّ بين تراكمها ويلتئم ذلك القطر الصغار بعضها الى بعضٍ حتى اذا خرجت من اسفلِها صارت مطرا كبيرا فان عرض لها برد مفرط فى طريقها جمدت وصارت بَرَدا قبل ان تبلغ الى الارض فما كان منها من اعلى السحاب فهو الذى يصير بَرَدا وما كان منها من اسفل السحاب كان مطرا مختلطا مع البَرَد، ومن احبّ ان يعلم صدق قولنا ويتصوّر كيفيّة وصفنا من صعود البخارين وكيفيّة تأليف السحاب منها ونزول القطر فلْينظر الى تصعيد المياه وتقطيرها وكيف يَعمل بها اصحابُها مثل تصعيد ماء الورد والخلّ وما شاكلها ومثل البخارات الصاعدة فى بيوت الحمامات وكيفيّة تقطير الماء من سقوفها، وذلك ان سطح كرة الزمهرير التى تلى كرة النسيم والجبال الشامخة حوالىَ البحار تقوم لمنع البخارين الصاعدين الذَيْن يكون منهما السحاب والامطار ان يتبدّدا ويتفشّيا مقامَ حيطان الحمامات وسقوفها فى منع البخارات الصاعدة فيها ان تتبدّدا وتتفشّيا وايضا فانها تقوم مقام القَرْع والأَنْبيق فى تصعيدات

ضيّقةٌ تخرج منها تلك المياه المخزونة في تلك المغارات والهوّات وفي العيون تجري منها جَداول وتجتمع بعضها الى بعض ويسيل منها اودية وانهر وتجري بين المدن والقُرى والسَوادات فتستقي وهي راجعة الى البحر والآجم والغدران في ممرّها الى الزروع والاشجار ومراضع العشب والملاء وما يفضل منها ينصبّ الى البحر وامّا ماء البحار والآجم والغدران فتلطفه الشمس وتُصعدهُ بخرا من الرأس ويكون منها الغيوم والسحاب وتسوقه الريح الى المواضع المقصودة بها كما كان عامّا اوّلا وذلك دأبها ابدا وهو تقدير العزيز العليم'

فانظر بعين نور العقل الى هذا الصنع الحكيم المدبّر لهذه الامور كما نظرت بعين الجسد الى هذه المصنوعات التي نحن في ذكرها'

في الغيوم والامطار

والندى والجليد والضباب والطلّ والسحاب والرعود والبروق والبَرَد'

اعلم اذا ارتفعت البخارات في الهواء وتدافع الهواء الى الجهات وتكون تُدافعه الى جهة اكثرَ ويكون من قدام له جبال شامخة مانعة ومن فوقٍ له بدّ الزمهرير قمع ومن اسفل مدّة البخارين متصعدة متلاصقة فلا يزال البخاران يكثران ويغلظان في الهواء فيتداخل اجزاء البخارين بعضه في بعض حتّى يثخن ويكون منها سحاب مؤلّف متراكم وان السحاب كلّما ارتفع بردت اجزاء البخارين وانضمّت اجزاء البخار الرطب بعضها الى بعض وصار ما كان يابسا نديّا ثم تلتئم تلك الاجزاء المائيّة بعضه الى بعض وتصير قطرا وبردت وثقلت واخذت تهوي راجعةً من العلوّ الى اسفلَ فيسمّى حينئذٍ مطرا' فان كان صعود ذلك البخار الرطب بقليل والهواء شديد البرد منع ان تصعد تلك البخارات في الهواء بل اجمدها اوّلا فاوّلا قريبا من وجه الارض فيصير من

تهبُّ من اسفل الى فوق فمنها يكون الزوابع وهي ريحانِ تلتقيان وتصعدان كما يلتقى الماء فى اللِرْداب عند نزوله فى البلاليع والثقب واما التى تهبّ من فوق الى اسفل فمنها كانت ريح الصرصر التى اهلكت عادا وذلك انها نفحت عليهم غربىَّ ديارهم من خلل الغيم من كرة الزمهرير التى فوق كرة النسيم ثمانيةَ ايّامٍ ولَيالِيها كما ذكر الله واذ قد ذكرنا ماهيّة الريح وكميّة انواعها وجهات هبوبها فانّا نريد ان نذكر علّة تصاريفها فى الجهات والغرض منها وذلك ان احد الاغراض من تصاريفها هو ان تسوق الغيم من سواحل البحر الى البلدان البعيدة والبرارىّ المقصودة بها وايضا فان احد الاغراض فى الجبال الشامخة الطوال المطوّدة على بسيط الارض شرقا وغربا وجنوبا وشمالا هو ان تمنع الرياح من ان تسوق الغيم والسحاب الى غير البلدان والبرارىّ المقصودة بها وذلك ان تلك الجبال الراسية تقوم لمنع الرياح ان تنصرف الى كلّ الجهات الا الى الجهة المقصودة بها قيامَ المسنَّوات والبزندات للانهار والسواقى المانعة لها انْ تفيض المياه الا الى المزارع والمواضع المقصودة بها وذلك ان كثيرا من البلدان والبرارىّ بعيدة من سواحل البحر لو لم تكن هذه الجبال الطوال الشامخة المانعة للرياح السائقة للغيوم لَما وصلت السحاب والامطار الى تلك البلدان والبرارىّ كما ان الانهار والسواقى اذا لم تكن لها مسنَّوات وبزندات فاضت الى الآجام والغدران والبطائح حيث يقلُّ الانتفاع بها فلا تبلغ الى البلدان البعيدة الا بانهارٍ تُحفر وبزنداتٍ تُعمل

ولهذه الجبال الشامخة غرضٌ اخرُ وهو ان فى اجوافها مغاراتٍ واهوية واسعة فاذا حصل فى الشتاء فى رؤسها الامطار والثلوج وذابت غاضت المياه فى تلك المغارات والهوّات وصارت فيها كالمخزونة وفى اسافل تلك الجبال منافذ

المنازل ما يقوى افعلها في اثارة البخارات من البحر والآجام ومنها ما يقوى فعلها في اثارة الدخان من وجه الارض والبراري ومنها ما يقوى فعلها في تبريد الهواء وزيادة الماء ومنها ما يقوى فعلها في اسخان الهواء ونقصان الماء وخصّته انه اذا اتّفق نزول القمر بمنزلٍ واتّصاله بدوكبٍ يشارك فعلُه خصّيّة المنزل

اعلم ان الريح ليست شيأً سوى تموّج الهواء بحركته الى الجهات الستّ كما ان امواجَ البحر ليست شيأً سوى حركة الماء وتدافُع اجزائه الى الجهات الاربع وذلك انّ الماء والهواء بحران واقفان غير ان اجزاء الماء غليظة ثقيلة واجزاء الهواء لطيفة خفيفةُ الحركة

واعلم ان احدَ اسبابِ حركة الهواء صعود البخارَيْن وذلك ان الشمس اذا مرّت مسمتةً لبعض البحر والبراري والقفر اثرت من البحر بخرا لطيف رطب ومن البراري دخنا يابسا واصعدتهما بحرارتها في الهواء فيدافع الهواء بعضُه بعضا الى الجهات ليتّسع المكانُ للبخارين الصاعدين فاذا كان الدخان اليابس اكثرَ كانت منه الرياحُ لانّ تلك الاجزاء اذا صعدت الى اعلى كرة النسيم بردت ومنعها برد الزمهرير عن الصعود الى فوق فعطفت عند ذلك راجعةً الى اسفل وتدافع الهواء الى الجهات الاربع فكانت منه الرياح المختلفة

اعلم ان الرياح كثيرة التصاريف في الجهات الستّ ولكن جملتها اربعة عشر نوعا المعروف منها عند جمهور الناس اربعةٌ وهي الصبا والدبور والغربي واليمني وذلك ان الهواء اذا تموّج من المشرق الى المغرب يسمّى ذلك التموّجُ ريحَ الصبا واذا تموّج من المغرب الى المشرق يسمّى الدبور واذا تموّج من الجنوب الى الشمال يسمّى اليمنى واذا تموّج من الشمال الى الجنوب يسمّى الغربي واما ما كان يدافعه الى ما بين هذه الجهات يسمّى الريح النكباء وهذه ثمانيةُ انواعٍ واما التي

الارض فنبيّن انه متداخلُ الاجزاء ايضا الى عُمق الارض بحسب تخلخل الاجزاء الارضيّة الى نهاية مّا ثم يقف ولا يداخل اكثرَ من ذلك والدليل على ذلك ما يعرض لحفرى المعادن الى اسفل حتى انهم ربّما يحتملون لترويح النسيم عنك بالمنافخ والانابيب يستنشقون من ذلك النسيم وتضيء سرُجهم بهِ فمتى انقطع ذلك النسيم تعرض مّا طفيت سرجهم واختنق من كان فى المعدن فمات ولا ينكر ان يكون فى الموضع الذى لا يخترقه النسيم حيوانات كما بيّنّا فى رسالة الحيوان

اعلم ان الهواء بحر واقف لطيفُ الاجزاء خفيف الحركة سريع السيلان سهل القبول للتغييرات والحوادث وقد بيّنّا فى رسالة الحسّ والمحسوس كيفيّة قبوله للنور والظلمة والاصوات والروائح وكيفيّة قبول البرد والحرّ فى رسالة اللون والفساد ونريد ان نصف فى هذا الفصل كيفيّة حدوث الريح وكميّة انواعها وجهاتها واختلاف تصاريفها وما العلّة المحرّكة لها فى وقت دون وقت فى بلد دون بلد ونبيّن ايضا كيفيّة سيلان الغيوم من البحر الى البرارىّ والقفار ورؤس الجبال وكيف تهزّ السحاب حتى يهطل المطر ولكن نحتاج قبل ذلك ان نذكر حالات القمر ونصف منازله واتّصاله بالكواكب التى هى الموجبة لادرات البخارات والدخانات وللتسخين الموجب للريح فنقول ان للقمر فى الفلك ثمانية وعشرين منزلا كما ذكر الله والقمر قدّرناه منازلَ حتى عاد كالعرجون القديم ولهذه المنازل خواصّ تظهر تاثيراتها فى الاركان الاربعة وفى المدوّنات منها عند نزوله يوما بيوم وليلةً بليلة وللشمس والكواكب ايضا اتّصالات بعضها ببعض يقوى فعلها وتاثيراتها فيها يطول شرحها وهى مذكورة فى كتب احكام النجوم

ولكن نذكر طرفا مما لا بدّ له من ذكره فى هذا الفصل وذلك ان من تلك

سمك كرة النسيم وبعضه في سمك كرة الاثير وبعضه في السطوح المشتركة بينها تحتاج الى ان نفصّل واحدا واحدا ونبدأ اوّلا بشرح حال السطوح وذلك ان السطوح نوعان مشتركة ومتداخلة فالمشتركة مثل سطح الماء والهواء والسطح الذي بين الدهن والماء فانه ليس بين الجسمين الّا فصل مشترك يفصل احدهما عن الاخر فصلا وحميّ حسبُ واما السطوح المتداخلة فمثل سطح الماء الواقف في الطين او الرمل فان الاجزاء الارضيّة متداخلة لاجزاء الماء واجزاء الماء متداخلة لاجزاء التراب فلا يكون بينهما فصل مشترك يفصل بينهما واعلم ان من السطوح ما يقرب طبيعة الجسمين المتماسّين ومنها ما لا يقرب احدهما مثل سطح الهواء من اسفل ممّا يلي الماء فان اجزاءه اغلظ من سائر اجزاء الهواء ممّا يلي فوقُ وكذلك سطح الماء ممّا يلي الهواء فان تلك الاجزاء الطف من سائر الاجزاء التي في اسفل ممّا يلي الارض وكذلك سطح الهواء المحيط بالنيران التي عندنا فانه يكون اسخن من سائر اجزائه البعيدة من النار وكذلك سطح النار ممّا يلي الهواء المحيطَ بها فانه يكون اقلّ حرارةً من سائر اجزائه الباقية من النار واما سطوح الصلبة مثل الحديد والخشب والحجر وما شاكلها اذا تجاورت فليس يعرض لها هذا الوصف

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا الى ذكره فانّا نقول ان سطح كرة الاثير الذي يلي فلك القمر مشتركٌ غير متداخل الاجزاء وكذلك سطوح أكَرِ الافلاك والكواكب كلّها وقد ظنّ كثير من الطبيعيّين ان بين كرة الزمهرير والاثير سطحا متداخلا غير مشترك وليس الامرُ كما ظنّوا بل هو كما نبيّن فيما بعدُ

اما بين سطح كرة النسيم وبين كرة الزمهرير فنبيّن انه غير مشترك بل متداخل كسطح النار والهواء والماء والارض واما سطح كرة النسيم ممّا يلي

لان الزوايا فى الغدوات والعشيّات تكون منفرجةً وفى انصاف النهار تكون حادّةً وفيما بين الوقتَيْن قائمةً ويكون الحرّ متوسّطا بين الشدّة والفتور ولا كن ارتفاع الشمس فى الشتاء لا يبلغ خمسا واربعين درجة فلا يكون انصاف النهار فى الشتاء شديدَ الحرّ

فنقول ان اكثر ما يكون سمك كرة النسيم ستّة عشر الف ذراع ارتفاعا فى الهواء واقلّه ما يطابق سطح الارض ومن الدليل على ان اكثر ما يكون سمك كرة النسيم هذا المقدار هو ان اعلى جبلٍ يوجد فى الارض لا يجاوز ارتفاعُ راسه فى الهواء هذا المقدارَ واكثر هذه الجبال لا يبلغ ارتفاعَ رؤسها الغيومُ وانما يمنعها شدّة البرد المفرط هناك

لان الرافع للغيوم فى الهواء انما هو حرارة الجوّ من استخبان الكواكب له بمطارح شعاعاتها وانعكاسُ تلك الشعاعات من سطح الارض والبحار على زوايا حادّةٍ كما بيّنّا قبلُ وان احدّ ما يكون الزوايا على سطح الارض فأما فى الهواء فانه كلّما ارتفع فان اضلاع تلك الزوايا تنفرج ويقلّ التسخين هناك ويضعف فعلها ويضمحلّ تاثيرها فى العلوّ فيغلب البرد هناك

اعلم ان اوّل ما يقبل الهواء من التغييرات والاستحالات هو النور والظلمة والحرّ والبرد ثم ما يحدث فيه من اختلاف الرياح من كثرة البخارات المتصاعدة والدخانات الساطعة ويتبعها الزوابع والهالات والضباب والغيوم والرعود والبروق والصواعق والهدّات ثم الامطار والطلّ والندى والصقيع والثلوج والبَرَد وقوس قُزَحَ والشهب وذوائب الاذناب وما يتبع هذه من هيجان البحر والمدّ والجزْر فيها

واعلم ان هذه التغييرات التى تكون فى الجوّ لما كانت تحدث بعضها فى

وتارة تنقص من ذلك بحسب زوايا شعاعاته المنعكسة في طرفي النهار وانصافه وايّام الشتاء والصيف وذلك ايضا بحسب ارتفاعات الشمس والكواكب من الآفاق وممرّاتها على سمت البقاع واعلم ان الزوايا التي تحدث من انعكاس شعاعات الكواكب والشمس من وجه الارض ثلاثةُ انواع حادّة وقائمة ومنفرجة وهذه الزوايا كلُّها مُسخنةٌ للمياه والارض والهواء ومحركةٌ لها ولكن اشدّها اسخانا الزوايا الحادّةُ ثم القائمة ثم المنفرجة٬

ولما كانت الزوايا المنفرجة بعضها اشدَّ انفراجا من بعض والحادّة بعضها احدَّ من بعض والزوايا القائمةُ كلُّها متساويةً احتجنا ان نبيّن متى تكون الزوايا منفرجةً ومتى تكون قائمة ومتى تكون حادّة٬ فنقول انه اذا ابتدأَت الشمس من الأُفق او القمر او ايّ كوكب كانت واشرق على سطح الارض والبحار فان زوايا شعاعاتها كلّها تنعكس منفرجةً غايةَ الانفراج ثم لا يزال كلّما ارتفعت قلَّ انفراجُها وتضايقت حتى اذا صار الارتفاع خمسا واربعين درجةً صارت زوايا انعكاس الشعاع كلُّها قائمةً في تلك البقاع فحسبُ فاذا زاد الارتفاع نقصت الزوايا وضاقت وصارت حادّةً ولا تزال كلّما ارتفعت فيزداد ارتفاعُها زادت الزوايا حدّةً الى ان تسامت كواكب البقعة فتنطبق الزوايا وتلتقي الاضلاع فاذا زال الى ناحية المغرب انفصلت الاضلاع وانفتحت الزوايا الحادّة في غاية الحدّة ولا يزال كلّما انحطّت الشمس او ايُّ كوكب كان ازدادت الزوايا انفراجا الى ان يصير الارتفاع من جهة المغرب خمسا واربعين درجة مرّةً ثانية فيصير الزوايا كلُّها قائمةً مرّةً اخرى فاذا نقص الارتفاع من خمس واربعين درجة صارت الزوايا كلُّها منفرجةً ولا تزال كلّما انحطّت الكواكب الى المغرب انفرجت الزوايا الى وقت المغرب فيصير كلُّها في غاية الانفراج كما كانت غدوةً ومن اجل هذا صار انصاف النهار اشدَّ حرارةً من طرفَيه

في غاية البرودة التي تسمّى الزمهرير، ولا يكون سمك كُرة الاثير بالاضافة الى كرة الزمهرير الا شيئاً يسيرا ولولا مطارح شعاعات الشمس والقمر والكواكب على سطح الارض وانعكاسها في الهواء واسخانها له لكان الهواء المماسّ لظاهر سطح الارض اشدّ بردا ممّا هو كما يعرض ذلك تحت القطب الشماليّ وذلك انه يصير هناك ستّة اشهر ليلا كلّها فيبرد الهواء بردا شديدا ويجمد المياه ويظلم الجوّ ويغلظ ويهلك الحيوان والنبات وما في مقابلة هذا الموضع من قطب الجنوب يكون في هذه الاشهر الستّة نهارا كلّها فيدوم اشراق الشمس على تلك البقع ويتّصل انعكاس شعاعاتها في الهواء ويسخن اسخانا شديدا حتى يصير نارا سمومية محرقة للحيوان والنبات،

وعلّة اخرى ان الشمس في وقت مسامتتها لهذه البقاع تكون قريبة من الارض لان حضيضها في آخر القوس فاما اذا كانت في البروج الشماليّة فان تحت قطب الشمال ايضا ستّة اشهر نهارا كلّه ولكن لا تسخن تلك البقاع كاسخانها البقاع التي تحت قطب الجنوب لانها تكون بعيدة من الارض مرتفعة في الفلك لانّ اوجها في اخر برج الجوزاء،

واعلم ان بين بعدها في الاوج وبين قربها في الحضيض مقدار ما مثل قطر الارض مائة مرّة وهو مقداره ٢١٦٧٠٠ فرسخا ومن اجل هذا صار العامر من الارض في الربع الشماليّ من خطّ الاستواء الى ستّة وستّين درجة وهو من ممرّ الحمل على سمت الراس الى حيث ممرّ كفّ الخضيب على سمت الراس وهذا الربع هو الاقاليم السبعة كما بيّنّا في رسالة جغرفيا، واعلم ان على سمت هذه الاقاليم يخترق من هواء النسيم اكثره وفي هذه البلدان تعتدل الطبائع، ونريد ان نذكر سمك كرة الغيم والنسيم كم اكثر ما ترتفع وذلك انه تارةً يزيد في سمكه وارتفاعه

للصنّاع وذلك ان الفلك بدورانه حول الارض فى كلّ اربع وعشرين ساعة دورة واحدة وكواكبه ومطارح شعاعاتها فى سمك الهواء وعلى سطح البحار والارض واسخنها لها بحلّل المبيدة فيصير بخرا ويلطف اجزاء التراب فيصير دخنا ويختلطان ويكون منهما ضروب المزاجات كما تكون من اصباغ المصوّرين ثم ان قوى النفس اللبّية الفلكيّة السارية فى جميع الاجسام المسمّاة بالطبيعة تنقش وتصوّر من تلك المزاجات والاخلاط اجناسَ الكائنات التى هى الحيوان والنبات والمعدن باذن الله ولما كان اوّلُ اخلاطٍ ومزاج يحدث فى هذه الاركان تغييراتِ الهواء وحوادثَ الجوّ لسهولة انفعاله وسرعة استحالته احتجنا ان نذكر حال الهواء اوّلا ثم حال المبيد ثم حال بقع الارض فنقول انا قد بيّنا فى رسالة السماء ان كرة الهواء محيطة بكرة الارض من جميع جهاتها وان سمكه من ظاهر سطح الارض الى ادنى فلك القمر مثل قطر الارض ستّة عشر مرّة ونصف وذلك ان قطر الارض الفان ومائة وسبعة وستّون فرسخا فيكون سمك الارض ٣٥٧٥٨ فرسخا

اعلم ان سمك الهواء ينفصل ثلاث طبقٍ متباينة احدى ما يلى سطح فلك القمر والاخر ممّا يلى سطح الارض والاخر هو الوسط بينهما وذلك ان الهواء الذى على فلك القمر ذو سموم فى غاية الحرارة ويسمّى الاثيرَ والذى فى الوسط بارد فى غاية البرد ويسمّى الزمهرير والذى يلى سطح الارض معتدل المزاج فى موضع دون موضع ويسمّى النسيم وان العلّة فى اختلاف هذه الطبائع الثلاث هو ان الهواء المماسّ لفلك القمر بدوام دورانه معه وسرعة حركته قد حمى حماً شديدا حتى صار نارا سموما ثم انه كلّما كان منحطّا الى اسفل كان ابطأ حركةً واقلّ حرارةً وذلك قلّت الحرارة غلبت البرودة ولا يزال كذلك الى ان يصير

يظنّون ان الحيّ القدر لا يكون الّا الجسمَ اذا دان على بنية مخصوصة بعراض تحلّه بزعمهم مثل الحيوة والقدرة والعلم وما شاكلها فلا يدرون ان مع هذا الجسم جوهرا آخر روحانيّا غيرَ مرئيّ وهي النفس وان هذه التي وصفوها من الاعراض انها خالّة في الجسم هي التي تظهرها فيه اعني النفس بفعلها في الجسم' واعلم ان ما ذهب على الذين انكروا فعل الطبيعة علمُ النفس وخفي عليهم معرفتها من اجل انهم طلبوا ادراكها بالحواسّ فلم يجدوها فانكروا وجودها اصلا وامّا الذين اقرّوا بالنفس وادركوا وجودها انما عرفوا ذلك بالافعال الصادرة عنها في الاجسام وذلك انهم اعتبروا حال الجسم فوجدوه بمجرّده لا فعلَ له البتّة ولا للاعراض الحالّة في الجسم وانما الافعالُ كلُّها للنفس وانما الجسم واعراضه فانها للنفس بمنزلة ادوات والآت لصانع يظهر بها ومنها افعاله كما يُرى ذلك من الصنّاع البشريّين فانهم بادواتٍ جسمانيّة يظهرون صنائعهم في الاشياء مثلُ ذلك النجّار فانه يظهر افعاله في الخشب الذي هو جسم طبيعيٌّ بالآلات والادوات كالفاس والمنشار والمثقب وما شاكلها التي كلُّها اجسامٌ صناعيّة واجسادُ الصُنّاع هي ايضا من الاجسام الطبيعيّة وهي آلة لنفوسهم وأداة لها تظهر بها صناعتها وافعالها وقد بيّنّا في رسالة تركيب الجسد ورسالة الصنائع العمليّة' واذ قد بان ما الطبيعة وانها قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة وانه لا فعلَ الا للنفس وانها تفعل افعالها بقوّتها في الاجسام وان الاجسام كلَّها آلاتٌ وادوات ومفعولات لها نرجع الان الى

ذكر الاجسام البسيطة التي دون فلك القمر'

ونقول انها الهيولى الموضوع للطبيعة وهي فاعلة الاشكال والاصباغ والصور وصانعة منها الحيوان والنبات والمعادن وان الاشخاص الفلكيّة نها كالادوات

جرمانيّة بل حيوة مختصّة ولذّة وسرور وغبطة لا يعرض لها اللون والفساد ولا التغيير ولا البلى،

اعلم ان النار وجهنّم هي عالم الاجسام التي تحت فلك القمر الذي هو دائما في اللون والفساد والتغيير والبلاء والاستحالة وان اهلها كلّما نضجت جلودهم بدّلناهم جلودا غيرها ليذوقوا العذاب،

، ، ،

في الآثار العلويّة،☆)

اردنا ان نذكر في هذه الرسالة الملقّبة بالآثار العلويّة حوادث الجوّ وتغييرات الهواء ونَصِف كيفيّة حدوثها بتاثيرات الاشخاص الفلكيّة فيها،

اعلم ان معنى السماء في لغة العرب كلُّما علاك فاظلّك والمطر انما ينزل من السحاب والسحاب يسمّى سماءً لارتفاعها في الهواء،

في ماهيّة الطبيعة، اعلم ان الطبيعة انما هي قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة منبثّةٌ منها في جميع الاجساد التي دون فلك القمر ساريةٌ في اجزائها كلّها تسمّى باللفظ الشرعيّ الملائكةَ الموكّلين بحفظ العالم وتدبير الخلقة وتسمّى بلفظ الفلسفيّة قُوَى طبيعةٍ وهي فاعلة في جميع الاجسام،

والذين انكروا فعل الطبيعة انما ذهب عليهم معنى هذه التسمية فظنّوا انها متوجّهةٌ نحو الجسم والجسم من حيثُ هو جسم لا فعلَ له البتّةَ بالاجماع من الفريقين بدلائلَ قد صحّت وبراهين قد قامت، واعلم ان الذين انكروا فعل الطبيعة يقولون انه لا يصحّ الفعلُ الّا من حيّ قادرٍ وهذا القول صحيحٌ ولكن

☆) وهي نبذ من الرسالة السابعة عشر،

والشمس ليلا بمطارح شعاعاتها على سطوح البحار والانهار والآجام والعصارات ما ينجلب في بطن الارض من مياه الامطار ويختلط بالاجزاء الارضيّة ويغلظ وتنضاجها الحرارة المتبسّطة في عمق الارض

اعلم انه اوّل ما يستحيل الاركان الاربعة اليه البخارُ والعصارة ويكون هذان الخلطان هيولى ومادّة لسائر الكائنات الفاسدات التي تحت القمر وذلك ان الشمس والكواكب اذا سخنت المياه بشراقها على سطح الارض والبحار والانهار والآجام تحلّلت المياه ولطفت اجزاء الارض وصارت بخارا ودخانا والبخار والدخان يصيران سحابا والسحاب يصير امطارا اذا بُلّت التراب واختلطت الاجزاء الارضيّة بالاجزاء المائيّة وتكون منها العصارات والعصارات تكون مادّةً وهيولى للكائنات التي هي المعادن والنبات والحيوان وقد افردنا لكلّ نوعٍ منها رسالةً مفردة وبيّنّا فيها كيفيّة تكوُّنها منها وتركيبها ونشوّها ونماءها وكمالها وبلوغها اقصى مدى غايتها ثم كيفيّة فسادها وبلائها واستحالتها ورجوعها الى هذه الاركان الاربعة التي تكون منها اوّلا

واعلم ان اللون والفساد هما ضدّان لا يجتمعان في شيءٍ واحد في زمان واحد لان اللون حصول الصورة في الهيولى والفساد هو انخلاعها منها واذا انفسد شيءٌ ما فلا بدّ ان يتكوّن في شيءٍ اخر لان الهيولى اذا انتزعت منها صورةٌ أُلبست صورةً اخرى فاذا كانت الصورة التي البست اشرف سُمّي كونا وان كانت ادون سُمّي فسادا مثال ذلك ان يصير التراب والماء نباتا ويصير النبات حبًّا وثمارا والثمار والحبّ يصيران غذاءً والغذاء يصير دما ولحما وعظما ويكون من ذلك حيوانا والفساد ان يحترق النبات فيصير رمادا ويموت الحيوان فيصير ترابا

اعلم ان الجنّة انما هي عالم الارواح الذي كلّها صورة روحانيّة لا في هيولى

صار الهواء مشاكلا للنار في الحرارة وصار مركزه ممّا يلي مركزها فقد بان بهذا الشرح ان الاجسام بعضها مشاكل لبعض في طبيعة ما ومضادّ في طبيعة اخرى ومن اجل مضادّة طبائعها تباينت مراكزها ومن اجل مشاكلتها تجاورت مراكزها ثمّ ترتّبت هذه الاجسام مراتبها يكون كلّ واحد في المركز الخاصّ به واقفا مسدا ولا ممتدّا لا ثقيلا ولا خفيفا ولا يخرج من مواضعها الا بعارض قاهر لها فاذا خليت رجعت الى موضعها الخاصّ بها فان منعها مانع وقع التنازع بينهما فان كان النزوع الى ناحية مركز العالم يسمّى ثقيلا وان كان الى ناحية المحيط سُمّيَ خفيفا ولما ترتّبت الأكر وقف كلّ واحد من هذه الاركان في موضعه الخاصّ به محيط بعضها بعضا مستديرات الا الماء فانه قد منعته العنايةُ الالاهيّة وحكمة الربّانيّة عن الاحاطة بالارض من هذه الجهات لانه لو احاطت كرةُ الماء بكرة الارض من جميع الجهات لمُنع كونُ الحيوان والنبات على وجه الارض ولكن جُعلت للمياه مستنقعاتٌ في الارض وهي البحارُ الخ

واعلم يا اخي ان الاركان الاربعة يستحيل بعضُها الى بعضٍ فيصير الماء تارةً هواءً وتارةً ارضا وهكذا ايضا حُكْمُ الهواء فانه يصير تارةً ماءً وتارةً نارا وكذلك النار لان النار اذا طفئت وخمدت صارت هواءً والهواء اذا غلظ صار ماءً والماء اذا جمد صار ارضا وعكس ذلك ان الارض اذا تحلّلت ولطفت صارت ماءً والماء اذا ذابَ صار هواءً والهواء اذا حمي صار نارا وليس للنار ان تتلطّف فتصير شيئًا اخر ولا للارض ان تغلظ فتصير شيئًا آخر ولكن اذا اختلط اجزاء هذه الاركان بعضها ببعض يكون منها المولّدات الكائنات الفاسدات التي هي المعادن والنبات والحيوان واصل هذه كلّها البخارات والعصارات اذا امتزج بعضُها ببعضٍ فالبخار ما يصعد من لطائف ماء البحار والانهار والآجام في الهواء من اسخان الكواكب

الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا وذلك ان اليبوسة لما كانت متولّدةً من شدّة حركة اجزاء الهيولى كلّها او من شدّة سكونها كلّها لما بيّنّا قبلُ وكانت الرطوبة ضدًّا لها دلّت على انها متولّدة من امتزاج الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا، واما الصورة المتمّمة لذات الماء فهى كثرة الاجزاء الساكنة الغليظة فيه وقلّة الاجزاء المتحرّكة اللطيفة واما الصورة المتمّمة لذات الهواء فهى كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة وقلّة الاجزاء الغليظة الساكنة ولما كانت الصورة المتمّمة لذات الماء كثرة الاجزاء الغليظة الساكنة فيه صار مشاكلا للارض فى البرودة وصار مركزه ممّا يلى مركز الارض ولما كانت الصورة المتمّمة لذات الهواء كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة صار مشاكلا للنار فى الحرارة وصار مركزه ممّا يلى مركز النار،

اعلم يا اخى انه لما كانت الصورة المقوّمة للاجسام الفلكيّة هى شدّة اليبوسة المتولّدة من شدّة الحرارة المتولّدة من شدّة سرعة الحركة وكانت الصورة المقوّمة للاجسام الارضيّة اليبوسة المتولّدة من شدّة البرودة المتولّدة من شدّة السكون التى هى ضدّ حركة الفلكيّات صارت الاجسام الارضيّة كلّها مشاكلةً للفلكيّة بحسب اليبوسة ومضادّةً لها فى الحركة ولمّا كانت حركاتها حول المركز صار سكونُ هذه فى المركز لان المضادّ يفرّ من ضدّه الى ابعد الاماكن وابعدُ الاماكن من المحيط هو المركز،

ولمّا كانت الصورةُ المقوّمة للماء والهواء الرطوبةَ المتولّدة من امتزاج الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا وكانت الصورة لليبوسة مضادّةَ الصورة للرطوبة صار موضعهما ما بين المحيط والمركز ولما كانت الصورةُ المتمّمةُ لذات الماء كثرةَ الاجزاء الغليظة الساكنة وصار الماء مشاكلا للارض فى البرودة صار مركزه ممّا يلى مركزها ولمّا كانت الصورة المتمّمة لذات الهواء كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة

وقد اجتمعت فى جرم النار عدّةُ صور كلُّها متمّمة لها وهى الحركة والحرارة واليبوسة واللطافة والنور وهى بكلّ صورةٍ تفعَل فعلا غيرَ ما تفعل بالاخرى وذلك انها بالحركة تُغلّى الاجسام وبالحرارة تسخّن وباليبوسة تُنشف وباللطافة تنفذ فى الاجرام وبالنور تضىء ما حولَها وبالحرارة والحركة تُحيل الاجسام الى ذاتها

واما الصورة المقوّمة لذات الارض فهى السكون الذى هو ضدّ الغليان والصورة الثانية المتمّمة لها البرودةُ والثانيةُ لبرودة اليُبوسةُ والثانية لليبوسة تماسُك الاجزاء ومن تماسُك اجزائها ثبات الكائنات على ظهرها من الحيوان والنبات والمعادن

واعلم ان اليبوسة نوعان احداهما تابعةٌ للحرارة وهى فاضلةٌ والاخرى تابعة للبرودة وهى رذلةٌ وذلك ان اليبوسة التابعة للحرارة غصّة نضيجة والتى تتبع البرودة فجّة غير نضيجة ومثل ذلك يبوسة الياقوت والبلّور وامثالها فانها قد انضجت بطبخ حرارة المعدن وهى فاضلة لا تستحيل ولا تتغيّر واما التى هى تابعة للبرودة فمثل يبوسة الثلج والجليد والملح وغيرها فانها لما كانت فجّة غير نضيجة صارت رذلة مستحيلةً متغيّرة

ومن اجل هذا صارت الاجرام الفلكيّة لا تقبل اللون والفسد والتغيير والاستحالة لان تماسُك اجزائها من شدّة يبوستها ويبوستُها تولّدت من شدّة حرارة حركتها ثم غلبت عليها اليبوسة وطفئت المتولّدة التى هى الحرارة كما بيّنّا فى رسالة السماء والعالم واما الاجسام الارضيّة لمّا كانت تماسُك اجزائها من اليبوسة الرذلة التى ليست بنضيجة بل متولّدة من البرودة المتولّدة من السكون صارت تستحيل وتتغيّر وتفسد

اعلم ان الصورة المقوّمة لذات الماء والهواء للاخوة الرطوبة المتولّدة من امتزاج

اعلم ان كلّ صورة مقوّمة لذات الشيء يتلوها صورة اخرى متمّمة وكلّ صورة مقوّمة متقدّمة فاعلة للاخرى تابعة لها يتلو بعضها بعضا كما يتلو العدد ازواجه افراده وافراده ازواجه بالغا ما بلغ مثال ذلك الصور المتتالية فى جرم النار فالمقوّمة لذاتها هى حركة الغليان والصورة المتمّمة التابعة لها هى الحرارة والتى يتلوها هى اليبوسة والتى يتلوها تماسك الاجزاء ولولا رطوبة الهواء المحيطة بالنيران التى عندنا تمنعها ان تفرط اليبوسة فيها لتماسكت اجزاؤها وجفّت كما تجفّ نار الصاعقة ولكن لو اصابها اليبس والجفاف لقلّ الانتفاع بها الذى هو الغرض الاقصى منها

اعلم ان الهواء هو جوهر لطيف فيه فضائل كثيرة وخواصّ عجيبة من ذلك انه يمنع النيران برطوبته وسيلانه ان تجفّ وتيبس كما يمنع الاصوات سيلانه ان تثبت لان لولاه لمكثت فى الهواء زمانا طويلا فقلّ الانتفاع بها ويكثر الضرر منها وذلك ان الاصوات ليست تمكث فى الهواء الا ريثما يسمع وتاخذ المسامع منها حظّها ثم تضمحلّ ولو ثبتت الاصوات فى الهواء زمانا طويلا لامتلأ الهواء من الاصوات والضوضاة حتى لا يمكن ان يُسمع ما يحتاج اليه من الكلام والأقاويل وهكذا ايضا لو يبست النيران وجفّت لما سرت فى الاجسام ولم تنضجها فكانت الاشياء التى يراد نضجها تبقى فجّة غليظة فانظر يا اخى وتفكّر فى حكمة البارى جلّ وعلا اذ جعل ثباتَ النيران بحسب مُراد المستعمل لها فاذا اُستغنى عنها ردّها الى العدم باسهل السعْى ولو انها بقيت بجانب لعظم الضرر منها وقلّ الانتفاع بها

ومن الصور المتمّمة لذات النار اللطافة التى تولّدها الحرارة ويتلوها سرعة النفوذ فى الاجسام ومن الصور المتمّمة لذات النار ايضا النور ويتلوه الاشراق

بينها او فوقها مياه فى جداول وعيون نافذة فتسخن تلك المياه بمرورها هناك وجوازها عليها ثم تخرج وتجرى على وجه الارض وهى حارّة حامية فاذا اصابها نسيم الهواء وبرد الجوّ بردت وربما جمدت اذا كانت غليظة وانعقدت وصارت زيبقا او رصاصا او قيرا او نفطا او ملحا او كبريتا او بورقا او شبّا او ما شاكل ذلك بحسب اختلاف ترب البقاع وتغييرات الاهوية،

، ، ،

فى الكون والفساد ☆)

اعلم ان الاجسام التى تحت فلك القمر سبعةُ اجناسٍ اربعةٌ منها هى الامّهات الكلّيّات وهى النار والهواء والماء والارض وثلاثةٌ منها هى المولّدات الجزوئيّات وهى الحيوان والنبات والمعادن فنبدأُ اوّلا بوصف الامّهات الكلّيّات فنقول ان الامّهات الكلّيّات كلّ واحدة منها مركّبةٌ من الهيولى والصورة فهيولاها كلُّها هو الجسم وصورتها هى التى تنفصل بها كلُّ واحدة منها عن الاخرى وهى الصورة المقوّمة لذاتِ كلِّ واحدةٍ منها ولمّا كانت الصورةُ نوعَيْن مقوّمةً ومتمّمةً احتجنا ان نصفها ليعرف الفرق بينهما فنقول ان الصورة المقوّمة لذات الشىء هى التى اذا فارقت هيولاها بطل وُجدان ذلك الشىء والصورة المتمّمة هى التى تُبْلغ الشىء الى افضل حالاته التى يُمْكِنُه البلوغُ اليها واذا فارقت هيولاها لم يبطل وجدان الهيولى مثل ذلك الشكل والحركة فانهما اذا فارقتا الجسم لم يبطل وجدان الجسم واما الطول والعرض والعمق اذا فارقت الهيولى بطل وجدان الجسم،

☆) وهى الرسالة السادسة عشر،

التخلخل تحلّلت وخرجت تلك البخارات من تلك المنفذ وان تدمن ظاهر تلك الارض شديدا لتكاثف حُصِّيها منعها من الخروج وبقيت محتبسة تتموّج فى تلك الاهوية لطلب الخروج وربما انشقّت الارض فى موضع منها وخرجت تلك الرياح مفاجئةً وينخسف مكانها ويسمع لها دوىّ وهدّة وزلزلة وان لم تجد لها مخرجا بقيت هناك محتبسةً وتدوم تلك الزلزلة الى ان يبرد جوف تلك المغارات والاهوية وتغلظ وتتكاثف تلك البخارات واجتمعت اجزاؤها وتكاثفت وصارت ماء وجرت راجعةً الى القرار فى تلك الكهوف والمغارات والاهوية ومكثت هناك ازمانا وكلّما طال وقوفها ازدادت صفاء وغلظ حتى يصير زيبقا رجراجا ويختلط بتربة تلك المغارات ويتّحد بها وحرارة المعدن دائمة فى تنضيجها وطبخها فيكون منها ضروبٌ من الجواهر المعدنيّة المختلفة الطبائع

واما علّة اختلاف مياه العيون والينابيع التى فى جوف الارض وكهوف الجبال من العذوبة والملوحة والحُموضة والعفوصة والمريّة منها او النفطيّة او الزيبقيّة او غلبة حرارتها فى الشتاء وبرودتها فى الصيف او ما كان على حالة واحدة فى جميع الاوقات فهى بحسب اختلاف ترب بقاع الارض وتغييرات الاهوية مكانها والعوارض التى تعرض لها

اعلم ان الحرارة والبرودة ضدّان لا يجتمعان فى مكان واحد وفى زمان واحد فاذا جاء الشتاء وبرد الجوّ فرّت الحرارة واستجنّت فى باطن الارض فسخنت تلك المياه فى باطن الارض فاذا جاء الصيف وحمى الجوّ فرّت البرودة واستجنّت فى باطن الارض فبردت تلك المياه التى فى باطن الارض

اعلم ان فى باطن الارض وكهوف الجبال مواضع تربتها كبريتيّة فتصير تلك الرطوبات التى تنصبّ اليها دهنيّةً وتكون الحرارة فيها دائما مشتعلة وتجرى

مختلفة في جهات مختلفة، واما علّة هيجانه في وقت دون وقت فهو بحسب تشكّل الفلك والكواكب ومطارح شعاعاتها على سطوح تلك البحار من الافق والاوتاد الاربعة واتّصالات القمر به عند حلوله في منازله الثمانية والعشرين كما هو مذكور في كتب احكام النجوم،

واما علّة مدود بعض البحار في وقت طلوع القمر ومغيبه دون غيرها فهي من اجل ان تلك البحار في قرارها صخور صلبة واحجار صلدة فاذا اشرق القمر على سطح ذلك البحر وصلت مطارح شعاعاته الى تلك الصخور والاحجار التي في قرارها ثم انعكست من هناك راجعةً فسخنت تلك المياه وحميت ولطفت وطلبت مكانا اوسع وارتفعت الى فوق ودفع بعضها الى بعض الى فوق وتموّجت الى سواحلها وفاضت على شطوطها ورجعت مياه الانهار التي كانت تنصبّ اليها الى خلف راجعة فلا يزال ذلك دأبها ما دام القمر مرتفعا الى وسط سمائه فاذا انتهى الى هناك واخذ ينحطّ سكن عند ذلك غليان تلك المياه وبردت وانضمّت تلك الاجزاء وغلظت ورجعت الى قرارها وجرت الانهار على عادتها فلا يزال ذلك دابها الى ان يبلغ القمر الى الافق الغربيّ من تلك البحار ثم يبتدي المدُّ على مثل عادته وهو في الافق الشرقيّ ولا يزال ذلك دابه حتى يبلغ القمر الى وتد الارض فينتهي المدُّ من الراس ثم اذا زال القمر من وتد الارض اخذ المدُّ راجعا الى ان يبلغ القمر الى افقه الشرقيّ من الراس،

واما النبوع والمغارات والاهوية التي في جوف الارض والجبال اذا لم يكن لها منافذ ولم يخرج منها المياه بقيت تلك المياه هناك محبوسةً زمنا واذا حمي باطن الارض وجوف تلك الجبال سخنت تلك المياه هناك ولطفت وتحلّلت وصارت بخرا وارتفعت وطلبت مكانا اوسع فان تكن تلك الارض كثيرةَ

تنبت فى الماء يزيد البحر ويطلب الاتّساع وينبسط على سواحلها نحو البرارىّ والقفار ويغطّيها بالماء فلا تزال ذلك دأبه بمرور الادوار حتى تصير مواضع البرارىّ بحارا وهكذا لا تزال الجبال تنكسر وتصير احجارا وحصى ورمالا وتحطّها سيول الامطار الى الاودية وتحملها الانهار بجريانها نحو البحار وينعقد هناك كما وصفنا وينخفض الجبال الشامخة وتتقعر حتى تستوى مع وجه الارض وهكذا لا يزال الطين والرمال تنبسط فى قعر البحار وتتلبّد وينبت منها التلال والبرارىّ والجبال وينصبّ الماء عن ذلك المكان حتى تصير جزائرَ وبرارىَّ ويصير ما بقى من الماء فى وهداتها وقعورها بحيرات وغدران وتظهر تلك الجبال وتنكشف هذه التلال ويصير بينها آجام فيها القصب والدحال فلا تزال السيول تحمل هناك الطين والرمال والوحول حتى تجفّ تلك المواضع وتنبت هناك الاشجار والعِكرش والعشب ويصير مواضع السباع والوحوش ثم يقصدها الناس لطلب المنافع والمرافق من الحطب والصيد ثم يتّخذ منها مواضع للزروع والغروس والنبات والقرى والمدن ويسكنها الناس

اعلم بان هذه البحار هى متّصلة بعضها ببعض اما بخُلجان بينها على ظاهر الارض واما بمنافذ لها وعروق فى منابت باطن الارض ومنها ما امياهُها عذبة ومنها مالحة شديدة الملوحة ومنها شديدة المرارة ومنها بعيدٌ قعرُها غليظ ماؤُها شديد امواجها ومنها دون ذلك مختلفة احوالها واصنافها

اما علّة هيجان البحار وارتفاع امياهها ومدودها على سواحلها فهى من اجل ان امياهها اذا حميت فى قرارها وسخنت لطفت وتحلّلت فطلبت مكانا اوسع مما كانت فيه قبلُ فتدافعت بعض اجزائها بعضا الى الجهات الخمس فوقا وشرقا وغربا وجنوبا وشمالا للاتّساع فتكون فى الوقت الواحد على سواحلها امواج

ويعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما ذكرنا النظرون فى علم الطبيعيّات والالاهيّات الباحثون عن علل الكائنات الفسدات التى تحت فلك القمر وكيفيّة تغييراتها

اعلم ان البحر فى المستنقعات على وجه الارض وان الجبال بينها فى المسنّوات والبريدات لها لينفصل البحر بها بعضها من بعض ولا يكون وجه الارض كلّه مغطًّى بالماء وذلك انه لو لم تكن الجبال على وجه الارض وكان سطحها مستديرا املس لكانت ميده البحار تنبسط على وجهه وتغشّيه من جميع جهاتها وتحيط به كاحاطة كرة الهواء بالارض كلّها وكان البحر على وجه الارض كلّها بحرا واحدا ولكن الحكمة الالاهيّة قد اقتضت ان يكون بعض اجزاء الارض مكشوفا ليكون مسكنا لحيوان البرّ ولمنابت الغيث والاشجار والزروع اذ كانت هذه غذاء للحيوان ومادّة لاجسادها كلّ ذلك تقدير العزيز العليم

واعلم ان الاودية والانهار كلّها تبتدى من الجبال والتلال وتمرّ فى مسيلها وجريانها نحو البحار والآجام والغدران وان الجبال تحمى من شدّة اشراق الشمس والقمر والكواكب عليها بطول الازمان والدهور وتنشف رطوباتها فتزداد جفافا ويبسا وتتقطع وتتكسر خدشة عند الصواعق وتصير احجارا وصخورا وحصى ورملا ثم ان الامطار والسيول تحطّ تلك الصخور والاحجار والرمال الى بطون الاودية والانهار وتحملها بشدّة جريانها الى البحار والغدران والآجام وان البحار من شدّة تموّجها واضطرابها وفورانها تبسط تلك الرمال والطين والحصى فى قعورها سافّا على سفّ بطول الزمان والدهور وتتلبّد بعضها فوق بعض وينعقد وينبت فى قعور البحار جبالا وتلالا وروابى كما يتلبّد من حبوب الريح وعفن الرمال فى البرارىّ والقفر

واعلم انه كلّما امتلأت قعور البحار من هذه الجبال والتلال التى ذكرنا انها

فى وجه الارض والتغيّرات فيه ☆)

نقول ان الارض بجملتها تنقسم نصفَيْن اثنين نصف شماليّ ونصفا جنوبيّا وظاهر كلّ نصف منها ينقسم بنصفين اثنين فيكون جملتها اربعة ارباع كلّ ربع منها موصوف باربعة انواع فمنها مواضع هى براريّ وقفار وفلوات ومنها مواضع البحار والآجام والغدران ومنها مواضع الجبال والتلال والارتفاع والانخفاض ومنها مواضع المراعى والقرى والمدن والعمران' واعلم ان هذه المواضع تتغيّر وتتبدّل على طول الدهور والازمان وتصير مواضع الجبال براريّ وغدرانا وانهارا وتصير مواضع البحار جبالا وتلالا وسباخا واجاما ورمالا ويصير مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ونحتاج ان نذكر طرفا من كيفيّة هذه الاوصاف اذ كان هذا الفنّ من العلوم الغريبة البعيدة من افكار كثيرٍ من اهل العلم المرتاضين فضلاً عن غيرهم'

واعلم بان كلّ ٣٠٠٠ سنة تنتقل الكواكب الثابتة واوجات الكواكب السيّارة وجوزهراتها فى البروج ودرجاتها وفى كلّ ٩٠٠٠ سنة تنتقل من ربع الى ربع من ارباع الفلك وفى كلّ ٣٦٠٠٠ سنة تدور فى البروج الاثنى عشر دورةً واحدة فبهذا السبب تختلف مسامتات الكواكب ومطارح شعاعاتها على بقاع الارض واهوية البلاد ويختلف تعاقُب الليل والنهار والشتاء والصيف عليها اما باعتدال واستواء او بالزيادة والنقصان او افراطٍ من الحرارة والبرودة او اعتدال منها وتكون هذه اسبابا وعللا لاختلاف احوال الارباع من الارض وتغييرات اهوية البلاد والبقاع وتبديلها بالصفات من حالٍ الى حالٍ فتصير بهذه العلل والاسباب مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ومواضع البراريّ بحارا ومواضع البحار براريّ وجبالا

☆) وهى نبذ من الرسالة الثامنة عشر'

وسط الاقليم الثانى ثلاث عشرة ساعة ونصف وفى وسط الاقليم الثالث اربع عشرة ساعة وفى وسط الاقليم الرابع اربع عشرة ساعةً ونصف الخ

وفى المواضع الذى عرضها ستّة وستّون درجة وما زاد الى تسعين درجة يصير نهارا كلّه وشرح كيفيّتها طويل مذكور فى المجسطى

واعلم ان معنى طول كلّ بلدة ومدينة هو بُعدها من اقصى المغرب ومعنى عرضها هو بُعدها من خطّ الاستواء وخطّ الاستواء هو الموضع الذى يكون الليل والنهار هناك ابدا متساويَيْن فكلّ مدينةٍ على ذلك الخطّ فلا عرضَ لها وكلّ مدينة فى اقصى المغرب فلا طولَ لها ايضا ومن اقصى المغرب الى اقصى المشرق مائة وثمانون درجة مقدارُ كلّ درجة تسعة عشر فرسخ وكلّ مدينة طولُها تسعون درجة فهى فى وسط من المشرق الى المغرب وما كان اكثر فهى الى المغرب اقرب وما كان اقلّ فهى الى المشرق اقرب وكلّ مدينتَيْن احداهما اكبر طولا وعرضا فهى الى المشرق والشمال اقرب من الاخرى والتفاوت الذى يكون بينهما فى العرض كلّ درجة تسعة عشر فرسخا بالتقريب واما تفاوُتهما فى الطول فمختلف فما كان منها على خطّ الاستواء فكلّ درجةٍ فى الطول تسعة عشر فرسخا وما كان فى الاقليم الاوّل فكلّ درجةٍ سبعة عشر فرسخا وفى الثانى كلّ درجة خمسة عشر فرسخا وفى الثالث كلّ درجة ثلاثة عشر فرسخا وفى الرابع كلّ درجة عشر فراسخ وفى الخامس كلّ درجة سبعة فراسخ وفى السادس كلّ درجة خمسة فراسخ وفى السابع كلّ درجة ثلاثة فراسخ والمدن التى ليست فى الاقاليم السبعة وهى كلّ مدينة عرضها اقلّ من اثنى عشر درجة ممّا يلى خطّ الاستواء اوّلُها مما يلى الشرق

اليونانيّ واردوشير بابكان الفارسيّ ليعلموا بها حدود البلدان والمسالك والممالك

واما ثلثة ارباعها الباقية فمنعهم من سلوكها الجبال الشامخة والمسالك الوعرة والبحار الزاخرة والاهوية المتغيّرة المفرطة التغيير من الحرّ والبرد والظلمة مثل ما فى ناحية الشمال تحت مدار الجدّى فان هناك بردا مفرطا جدّا لانه ستة اشهر يكون الشتاء هناك ليلا كلّه فيظلم الهواء ظلمةً شديدةً وتجمد المياه بشدّة البرودة ويتلف النبات والحيوان

وفى مقابل هذا الموضع فى ناحية الجنوب حيث مدار سهيل يكون نهارا كلّه ستة اشهر صيفا فيحمى الهواء ويصير نارا سموما ويحترق الحيوان والنبات من شدّة الحرّ فلا يمكن السكون ولا السلوك هناك واما ناحية المغرب فيمنع السلوك فيه البحر المحيط لتلاطم امواجه وشدّة ظلماته واما ناحية المشرق فيمنع السلوك هناك الجبال الشامخة فاذا تاملت وجدت الناس محصورين فى الربع المسكون من الارض وليس لهم علم بالثلاثة الارباع الباقية

واعلم ان الارض بجميع ما عليها من الجبال والبحار بالنسبة الى سبعة الافلاك ما هى الا كالنقطة فى الدائرة وذلك ان فى الفلك الف وتسعةً وعشرون كوكبا اصغر كوكب منها مثلُ الارض ثمانية عشرة مرّةً واكبرها مائة وسبع مرّات فلشدّة البعد وسعة الافلاك تراها كانّها الدرّ المنثور على بساط اخضر

واعلم ايها الاخ بانّ حدودَ الاقاليم تعتبر بساعات النهار وتفاوت الزيادة وبيان ذلك انه اذا كانت الشمس فى اوّل برج الحمل كان طول الليل والنهار متساويا فى هذه الاقاليم كلّها فاذا سارت الشمس فى درجات برج الحمل والثور والجوزاء اختلفت ساعات نهار كلّ اقليم حتى اذا بلغت الشمس آخر الجوزاء الذى هو اوّل السرطان صار طول النهار فى وسط الاقليم الاوّل ثلاث عشرة ساعة وفى

ومنها ما جريانه من المغرب الى المشرق ومنها من الشمال الى الجنوب او من الجنوب الى الشمال ومنها ما ينكب هذه الجهات، وكلّ هذه الانهار تبتدى من الجبال وتنتهى الى البحار فى جريانها والى البطائح والبحيرات وتسقى فى ممرّها المدن والقُرى والسوادات وما يفضل من مائها ينصبّ الى البحار ويختلط بماء البحر ثم يصير بخارا ويصعد فى الهواء وتتراكم منه الغيوم ويسوقه الرياح الى رؤوس الجبال والبرارىّ ويمطر هناك ويسقى البلاد ويجرى فى الاودية والانهار ويرجع الى البحار من الرأس وذلك دأبها فى الشتاء والصيف على تقدير العزيز العليم،

وفى هذا الربع سبعة اقاليم تحتوى على نحوٍ من سبعة عشر الف مدينة كبار يملكها نحو الف ملك كلّ هذا فى ربع واحد من بسيط الارض، واما ثلاثة ارباعها الباقية فحكمُها غير هذا، والاقاليم هى سبعةُ اقسامٍ خُطّت فى الربع المسكون من الارض كلّ اقليم منها كانه بساط مفروش قد مُدّ طوله من المشرق الى المغرب وعرضه من الجنوب الى الشمال وهى مختلفة الطول والعرض فاطولها واعرضها الاقليم الاوّل وذلك ان طوله من المشرق الى المغرب نحوٌ من ثلاثة آلاف فرسخ وعرضه من الجنوب الى الشمال نحوُ مائة وخمسين فرسخا واقصرُها طولا وعرضا الاقليم السابع وذلك ان طوله من المشرق الى المغرب نحوٌ من الف وخمسمائة فرسخ وعرضه من الجنوب الى الشمال نحوٌ من سبعين فرسخا واما سائر الاقاليم فيما بينهما من الطول والعرض،

اعلم يا اخى ان هذه الاقاليم السبعة ليست هى اقساما طبيعيّةً ولكنّها خطوط وهميّةٌ وضعتها الملوك الاوّلون الذين طافوا الربع المسكون من الارض مثل افريدون النبطىّ وتبّع الحميرىّ وسليمان بن داود الاسرائيلىّ والاسكندر

المحيط والنصف الاخر مكشوف مثلها مثل بيضة غائصة نصفها فى الماء والنصف الاخر بائنٌ من الماء ومن هذا النصف المكشوف نصفٌ منه خراب ممّا يلى الجنوب من خطّ الاستواء والنصف الاخر الذى هو الربع المسكون ممّا يلى الشمال من خطّ الاستواء وخطُّ الاستواء هو خطٌّ متوهّم ابتداؤه من المشرق الى المغرب تحت مدار رأس برج الحمل والليلُ والنهار ابدا على ذلك الخطّ متساويان والقطبان هناك ملازمان للافقيّن احدهما ممّا يلى مدار سهيل فى الجنوب والاخر فى الشمال ممّا يلى الجَدْىَ

صفة الربع المسكون من الارض

وفى هذا الربع الشمالىّ المسكون من الارض سبعة ابحر كبار وفى كلّ بحر منها عدّةُ جزيرة تكسير كلّ جزيرة من عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ ومنها بحر الروم وفيه من نحو خمسين جزيرة ومنها بحر الصقالبة وفيه من نحو ثلثين جزيرة ومنها بحر جُرجان وفيه من نحو خمس جزائر ومنها بحر القلزوم وفيه من نحو عشر جزيرة ومنها بحر فارس وفيه سبع جزائر ومنها بحر السند والهند وفيه من نحو الف جزيرة ومنها بحر الصين وفيه من نحو مائتَىْ جزيرة وفى هذا الربع ايضا خمسة عشر بُحَيْرة صغارا تكسير كلّ واحدةٍ من عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ منها مالح ومنها عذب واما بحر المغرب وبحر ياجوج وماجوج وبحر الزنج والبحر الاخضر والبحر المحيط فخارج عن هذا الربع المسكون وكلّ واحد من هذه الابحر شُعْبة وخليج من البحر المحيط وكلّها مالح

وفى هذا الربع ايضا مقدار مائتى واربعين نهرا طول كلّ نهر منها عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ فمنها ما جريانه من المشرق الى المغرب

الهواء ففيه اربعة اقاويل' منها ما قيل ان سبب وقوفها هو جذب الفلك لها من جميع جهاتها بالسويّة فوجب لها الوقوف فى الوسط لما تُساوى قوّةُ الجذب من جميع الجهات' ومنها ما قيل انه لدفعٍ بمثل ذلك فوجب لها الوقوف فى الوسط لما تساوى قوّة الدفع من جميع الجهات' ومنها ما قيل انّ سبب وقوفها فى الوسط هو جذب المركز جميعَ اجزائها من جميع الجهات الى الوسط لانه لما كان مركز الارض مركز الفلك ايضا فهو مغناطيسُ الاثقل يعنى مركز الارض واجزاء الارض لما كانت لها ثقلة فانجذبت الى المركز سبق جزءٌ واحد وحصل فى المركز ووقف باقى الاجزاء حولها يعنى حول النقطة بطلب كلّ جزءٍ منها المركزَ فصارت الارض بجميع اجزائها كرة واحدة بذلك السبب' ولما كان اجزاء الماء اخفّ من اجزاء الارض وقف الماء فوق الارض ولما كان اجزاء الهواء اخفّ من اجزاء الماء صار الهواء فوق الماء والنار لما كانت اجزاؤها اخفّ من اجزاء الهواء صارت فى العلوّ ممّا يلى فلك القمر' والوجهُ الرابع ما قيل فى سبب وقوف الارض فى وسط الهواء هو خصوصيّةُ الموضع اللائق به وذلك ان الله البارى عزّ وجلّ جعل لكلّ جسمٍ من اجسام الكلّيّات يعنى النار والهواء والماء والارض موضعا مخصوصا هو اليق المواضع به وهكذا الكواكب السيّارة جعل لكلّ واحد منها موضعا مخصوصا فى فلكه هو ثابت فيه والفلك يدير معه وهذا القول اشبهُ الاقاويل بالحقّ لان هذه العلّة مستمرّة فى ترتيب الافلاك التسعة والكواكب الثابتة والسيّارة والاركان الاربعة وذلك ان الله تع جعل لكلّ موجودٍ من الموجودات موضعا يختصّ به دون سائر المواضع او رتبة معلومة هى اليق به من سائر المراتب'

صفة الارض وقسمة ارباعها' وبسيط الارض نصفُها مغطًّى بالبحر الاعظم

الجانب المقابل لموضعنا هو اسفل الارض وان الهواء المحيط بذلك الجانب هو ايضا اسفل من الارض وان النصف من فلك القمر المحيط بالهواء هو ايضا اسفل من الهواء وهكذا سائر طبقات الافلاك كلّ واحد اسفل من الاخر حتى يلزم ان اسفل السافلين هو نصف الفلك المحيط الذى هو اعلى العلّيين فى دائم الاوقات وليس الامرُ كما توهّموا

فاذا ارتاض الانسان فى علم الهيئة والهندسة تبيّن ان الامر بخلاف ما توهّم قبل ذلك ان اسفل الارض بالحقيقة هو نقطة وهميّة فى عمق الارض على نصف قطرها وهو الذى يسمّى مركز الارض هو عمق باطنها ممّا يلى مركزها من ايّ جانبٍ كان لان مركز الارض هو اسفل السافلين واما سطحها الظاهر المماسّ للهواء من جميع الجهات وهو الفوقُ والهواء المحيط هو فوق الارض ايضا من جميع الجهات وفلك القمر هو فوق الهواء وفلك عطارد هو فوق القمر وعلى هذا القياس سائر الافلاك واحد فوق الاخر الى الفلك التاسع الذى هو فوقَ كلّ فَوْقٍ وهو اعلى العلّيين ومقابَلة مركز الارض اسفل السافلين واعلم يا اخى ان الانسان فى ايّ موضعٍ وقف على سطح الارض من شرقها او غربها او جنوبها او شمالها او من ذلك الجانب او من هذا الجانب فقَدَمُه يكون ابدا فوق الارض ورأسه الى فوقَ ممّا يلى السماء ورجلاه اسفل ممّا يلى مركز الارض وهو يرى من السماء نصفها والنصف الاخر يستره عنه جدبة الارض فاذا انتقل الانسان من ذلك الموضع الى موضع اخر ظهر له من السماء مقدارُ ما خفى عنه من الجهة الاخرى وذلك المقدار كلّ تسعة عشر فرسخا درجةٌ وكلّ فرسخ ثلثةُ اميال كلّ ميل اربعة آلاف ذراع كلّ ذراع ستة قبضات كلّ قبضةٍ اربعة اصابع كلّ اصبع ستّ شعيرات

ذكر وقوف الارض فى وسط الهواء وسببها واما سبب وقوف الارض فى وسط

فى الارض والسماء ۞)

نحتاج ان نذكر صفة الارض وجهاتها الستّة وكيفيّة وقوفها فى الهواء'

امّا الجهات وهى الشرق والغرب والجنوب والشمال والفوق والاسفل' الشرق من حيث تطلع الشمس والغرب من حيث تغيب الشمس والجنوب من حيث مدار سهيل والشمال من حيث مدار الجدى والفرقدَيْن والفوق ممّا يلى السماء والاسفل مما يلى مركز الارض' والارض جسم مدوَّر مثل الكرة وهى واقفةٌ فى الهواء باذن الله تع بجميع جبالها وبحارها وبراريّها وعمرانها وخرابها والهواء محيط بها فى جميع جهاتها شرقِها وغربها وجنوبها وشمالها من ذلك الجانب والجانب الاخر وبُعدُ الارض من السماء من جميع جهاتها متساوٍ واعظم دائرةٍ فى بسيط الارض ٢٤٠٠٠ ميلا ٦٨٠٠ فرسخا وقطر هذه الدائرة هو قطر الارض ٦٥٠١ ميلا ٢١٦٧ فرسخا بالتقريب ومركزها هى نقطةٌ متوهّمة فى عمقها على نصف القطر وبُعدها من ظاهر سطح الارض من جميع الجهات متساوٍ لان الارض بجميع البحار التى على ظهرها كرة واحدة وليس شىء من ظاهر سطح الارض من جميع جهاتها هو اسفل الارض كما يتوهّم كثيرٌ من الناس ممن ليس له رياضةٌ بالنظر فى علم الهندسة والهيئة وذلك انهم يتوهّمون ويظنّون بان سطح الارض من

۞) هذه نبذ ماخوذةٌ من الرسالة الرابعة'

فعند ذلك يحصل اهل الجنّة فيها منعمين واهل النار فيها مخلّدين معذّبين قد بيّنّا فى رسالة البعث كيف يكون ذلك فانتبه يا اخى واستعدّ واعمل للمعاد والنشأة الاخرة لعلّك تبعث يوم القيامة مع السعداء وتصعد الى ملكوت السماء وتدخل فى زُمْرة الملائكة الذين هم الملاء الاعلى ولا تكن مع الذين يريدون الخلود فى الدنيا عالم الكون والفساد ولا تكن من اللابثين فيها احقابا لا يذوقون فيها بردا ولا شرابا الذين منعوا روح الجنّات وريحانها وجعلوا فى نار جهنّم كلّما نضجت جلودهم بدّلنا جلودا غيرها ليذوقوا العذاب اعاذك الله ايها الاخ وايانا من عذاب النار وبلّغك وايّانا وجميع اخواننا الى دار القرار مع الابرار انه على ما يشاء قديرٌ

تمت الرسالة فى ماهية

الطبيعة وهى التاسعة

عشر من رسائل

اخوان

الصفاء

وهكذا ينبث من كل كوكب من الثوابت قوة روحانية تسرى فى جميع جسم العالم من اعلى الفلك الثامن الذى هو الكرسى الواسع الى منتهى مركز الارض كما ينبث من الشمس نور فى الهوا وفى الاجسام الشفافة وبهذه القوة تنحفظ صور اجناس الموجودات فى الهيولى وبها صلاح العالم وقوام وجوده باذن البارى جل وعلا ومنها ثبت سكان السموات والارضين والبيع اشار بقوله تع وما يعلم جنود ربك الا هو وقال تع حكاية عنهم وما منا الا له مقام معلوم وانا لنحن الصافون وانا لنحن المسبحون وحملة العرش منهم واما الملائكة الذين سجدوا لآدم الى البشر فهم الذين فى الارض خلفاء لهؤلاء الذين فى الافلاك وفى نفوس سائر الحيوانات الساجدة لآدم وذريته بالطاعة المسخرة لهم الى يوم القيامة

واعلم ان خراب العالم انما يكون بسبب فساد الكون وفساد الكون انما يكون لغلبة احد الاركان اما بطوفان من الماء مثل ما كان فى زمان نوح واما بطوفان من النار مثل ما وعد الله فى القرآن يكون فى اخر الزمان يوم تاتى السماء بدخان مبين يغشى الناس هذا عذاب اليم وسبب ذلك ان يستولى على القرانات البروج المائية والكواكب المائية فيكون طوفان الماء او البروج النارية والكواكب النارية فيكون طوفان النار فاذا بلغ قلب الاسد الى حد المريخ فى برج الاسد بعد سنين ويكون طالع القران وطالع تحويل السنة وطالع الشهر البروج النارية ويستولى المريخ عليها فيشبه ان يكون طوفان من النار فى ذلك الزمان وكيفية ذلك ان يحمى الهواء فيصير النار سموما فيحترق النبات ويهلك الحيوان ويبقى العالم اعنى وجه الارض خرابا بلا حيوان ثم ان الله عز وجل ينشئ النشاة الاخرة كما وعد فى القران بقوله ولقد علمتم النشاة الاولى فلولا تذكرون يعنى النشاة الاخرة وقال تع وننشئكم فيما لا تعلمون

زينة العالم وحسنه ونظامه وبهاء انواره ورونق الموجودات وزخرف الحادثات والشوق اليها والعشق لها والمحبّات والمودّات اجمع كما ينبثّ من جرم المعدة شهوة الملاذّ الى جميع مجارى الحواسّ التى بها يُستلذّ المشتهيات ويستطاب النعم ويُستحسن الزينة ومن اجلها يراد البقاء فى الاخرة ويُتمنّى الوصول اليها وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما ينبثّ منها روحانيات الزهر ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان منها حورُ العين والجوارى الحسان

وهكذا ينبثّ من جرم عطارد قوّة روحانيّة تسرى فى جميع اجزاء العالم وبها تكون المعارف والاحساس فى العالم والخواطر والالهام والوحى والنبوّة والعلومُ اجمع كما ينبثُّ من الدماغ قوّة وهميّة وما يتبعها من الذهن والتخيُّل والفكر والرؤية والتمييز والفراسة وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما يتبعها روحانيّات عطارد ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان منهم السفرة الكرام والولدان المخلّدون الذين هم خدامُ اهل الجنّة وهكذا ينبثّ من جرم القمر قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم واجزائه ومنها تنفّس الموجودات فى العالمَيْن جميعا فتارة تميل وتنحطّ من عالم الافلاك نحو عالم اللون والفساد فى اوّل الشهر وتارة من عالم اللون والفساد نحو عالم الافلاك فى آخر الشهر وهى قوّة متوسّطة بين عالم الافلاك ومعدن البقاء والدوام وبين عالم الاركان ومعدن اللون والفساد كما تنبثّ من جرم الرئة القوّة التى يكون بها التنفّس تارة باستنشاق الهواء من خارج لحفظ الحرارة الغريزيّة على الجسد وتارة يكون التنفّس باخراجه وارساله الى خارج لتروّحه وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما ينبثُّ عنها من الافعال روحانيّات القمر ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وبهذه القوّة تنزل الملائكة بالوحى والبركات وبها يصعد اعمال بنى آدم الى السماء وبها تعرج الارواح والمعقّبات منهم

الصور فى الهيولى وثباتها كما ينبثّ من جرم الطحال قوّة الخلط السَوْداوىّ فى جميع الجسد وفى جميع مفاصله وبها يكون تماسكُ اجزاء البدن من العظم والعصب والجلد وجمودُ الرطوبات كيلا يسيل كما يسيل الماء والهواء وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة روحانيّاتِ زحلَ ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وملكُ الموت منهم ومنكر ونكير ايضا، وهكذا ينبثّ من جرم المرّيخ قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم من الافلاك والاركان والمولّدات وبها يكون النزوع والنهوض نحو المطالب والنشاط فى الاعمال والصنائع والترقّى فى المعالى وطلب الغايات للبلوغ الى التمام والوصول الى الكمال فى الموجودات كلّها وتسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبثّ منها من الافعال فى هذا العالم روحانيّات المرّيخ ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وجبرئيل منهم ومالك الغضبان منهم وخزنة جهنّم اجمعون منهم وسريانها فى العالم وانبثاث قوّتها كما ينبثّ من جرم المرارة القوّة الصفراويّة المميّزة للاخلاط الموصلة لها الى مواضعها المقصودة بها اشرافُ البدن ونهاياتُ الجسد المثيرة للغضب والحقد والحسد والحمية وما شاكلها، وهكذا ينبثّ من جرم المشترى قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم بها يكون اعتدال الطبائع المتضادّة وتأليف القوى المتنافرة وتثبت فى المولّدات والكائنات حفظَ النظام على الموجودات كما ينبثّ من اللبد رطوبةُ الدم الذى به تعتدل اخلاط الجسد ويستوى مزاج الطبائع وتنمو الاجساد وتنشو الابدان وبها يطيب الحيوة ويلذُّ العيشُ وتأنس الارواح وتأتلف النفوس ويسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبثّ من افعالها روحانيّاتِ المشترى ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان منهم رضوان خازن الجنّة، وهكذا ينبثّ من جرم الزهرة قوّة روحانيّة تسرى فى جميع جسم العالم واجزائه وبها يكون

مخصوص من الجسد منه تسرى القوّة الى جميع اعضاء الجسد وبه يظهر افعالها في البدن وهي المعدة والقلب والكبد والدماغ والرئة والطحال والمرارة فعلم ان من هذه الاعضاء تثبّت النفس هذه القوى في البدن وتنشر افعالها في الجسد فهكذا حكم افعال هذه الكواكب السبعة في الفلك فان النفس الكلّيّة منها تثبّت قواعد في جميع اجزاء العالم وبها يظهر افعالها في الكائنات التي تحت فلك القمر وكما ان من افراط هذه القوى ونقصانها يعرض في البدن الاضطراب والتألّم كما يعرفه الاطبّاء فكذلك من افراط تاثيرات هذه الكواكب او نقصان افعالها يكون المناحس والمفاسد في عالم الكون والفساد كما يخبر به اصحاب النجوم وكما ان شرح علم الطبّ طويل والصناعة عجيبة كما قال بُقراط الحكيم اليونانيّ فهكذا شرح احكام النجوم طويل كما قال حكيم الفرس بزرجمهر كار نجست ومرد نيست ولكن نذكر منها طرفاً

اعلم يا اخي انه ينبثّ من جرم الشمس قوّة روحانيّة في جميع العالم وتسرى في افلاكه واركان طبائعه ومولّداتها في جميع الاجسام الكلّيّة والجزوئيّة وبها يكون صلاح العالم وتمام وجوده وكمال بقائه كما ينبثّ من القلب الحرارة الغريزيّة في جميع الجسد التي يكون بها حيوة البدن وصلاح الجسد ويسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبثّ منها من افعالها في العالم روحانيّات الشمس وذلك بحسب اختصاصها بجسمٍ وجسمٍ كاختصاص الحرارة الغريزيّة بعضو وعضوٍ من الجسد وشرح كيفيّتها يطول وقد ذكرنا في رسالة افعال الروحانيّات طرفا منه وفي رسالة النبات والمعادن والحيوان طرفا منه ويسمّى الناموس هذه القوّة ملكا ذا جنود واعوان واسرافيلُ منهم وهكذا ينبثّ من جرم زحل قوّة روحانيّة تسرى في جميع العالم من الافلاك والاركان والمولّدات وبها يكون تماسك

رباط واحدا عن علّة واحدة مثل العدد، ولمّا كنّا قد قلنا فيما قبل ان هذه الاشياء كلّها مفعولات الطبيعة وان الاشخاص الفلكيّة كالادوات لها وقوى تلك الاشخاص كالمعاونين للطبيعة احتجنا ان نبيّن حقيقة ذلك فنقول ايضا انا قد بيّنّا معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير له نفسٌ وجسمٌ فنريد ان نبيّن كيفيّة سريان قوى نفسه فى الاجسام التى دون فلك القمر،

واعلم يا اخى ان جسم العالم باسره كجسم انسان واحد وان جميع افلاكه وطبقات سمواته وكواكب افلاكه واركان طبائعه ومولّداتها فى جملة جسمه بمنزلة اعضاء بدن انسانٍ واحد ومفاصل جسده وان نفسه تدير افلاكه بعضها فى بعض وتحرك كواكبها باذن البارى جلّ وعلا كما انّ نفس انسان واحد تحرك اعضاء جسده ومفاصل بدنه وان لنفس العالم بحركات كواكبه فيما دون فلك القمر من الاركان ومولّداتها افعالا بها ومنها لا يحصى عددها الّا الله تع كما ان لنفس انسان واحد فى اعضاء بدنه ومفاصل جسده افعالا كثيرة كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد وذلك ان جسم العالم مركّب من احدى عشر كرة كما بيّنّا فى رسالة السماء والعالم على مثال تركيب الجسد من احدى عشر طبقة كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد وان الفلك مقسوم بنصفَيْن كما ان جسد الانسان مقسومٌ بنصفين وان فى الفلك اثنى عشر برجا لمسير كواكبه ستّةٌ منها شماليّةٌ وستّة جنوبيّة كما ان فى الجسد اثنى عشر ثقبا ستة منها فى الجانب الايمن وستة فى الجانب الايسر لمجارى حواسّه وسيران قوى نفسه وان فى الفلك سبعةُ كواكبَ مدبّرةٍ بها قوامُ امره وهى سبب الكائنات باذن الله تع كما ان فى الجسد سبعَ قُوًى فعّالةٍ بها قوام امر الجسد وصلاح حاله وهى القوّةُ الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ولكلّ قوّة من هذه القوى عضوٌ

الغرض الاقصى فى ذلك كلّه وعرف وفهم وهدى قلبه فاهتدت نفسه وانتبهت وابصرت ورجعت وشاهدت ورأت ما اشار الله تع اليه بقوله وترى الملائكة حافّين من حول العرش يسبّحون بحمد ربّهم

واعلم ان الملائكة الحافّين بالعرش ثم حملة العرش وهى الثوابت الثابتة الحافّون بالفلك التاسع من داخله كما يحفّ الحجّاج بالبيت فى طوافهم من خارجه وهم يسبّحون بحمد ربّهم كما قال تع وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانّا لنحن الصافّون وانّا لنحن المسبّحون ويومنون به ويقرّون بان من وراء مراتبهم ومقاماتهم امورا اخرى هى اشرف واعلى يقصر علمهم عنها ويقف فهمهم دونها كما يقرّ الحاجّ من المومنين بان من وراء السموات البيتَ المعمورَ وحوله جموع الملائكة طائفين به يحجّون اليه فى كلّ يوم أُلوفٌ الوف ويعودون اليه ابدا ويقولون ان هذا البيت الحرام فى الارض بحذاءه ذلك البيتُ المعمور الذى فى السماء وان هذه السنن والمناسك امثلةٌ واشارات الى تلك السنن والمناسك التى تنسكها الملائكة حول البيت المعمور الذى فى السماء

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا اليه فى هذا الفصل فنقول ان قوما من العلماء يتكلّمون فى احكام النجوم فاثبتوا دلائلها على الحادثات وانكروا افعالها فى عالم اللون والفساد وقومٌ انكروا دلائلها وافعالها وقوم اثبتوا دلائلها وافعالها فامّا الذين اثبتوا دلائلها وانكروا افعالها فبعد اعتبارٍ عرفوها ولمّا لم ينظروا فى حقائق هذه الاشياء كيف هى فلم يعرفوها واما الذين انكروا دلائلها وافعالها جميعا فلتقريهم النظر فى هذا العلم واما الذين اثبتوا دلائلها وافعالها فانما عرفوا هذا بعد النظر والبحث الشديد والاعتبار والتصفّح امورَ الموجودات شيئًا بعد شىء حتى اتوا على أواخرها ثم نظروا الى اوائلها فرأوها كلّها مربوطةً

واعلم ان غرض الانبياء وواضعي النواميس الالاهيّة اجمع غرضٌ واحد وقصد واحد وان اختلفت شرائعهم وسننهم ومفروضاتهم وازمن عباداتهم وامكن بيوتهم وقرابينهم وصلواتهم فما ان غرض الانبياء كلّهم غرض واحد وان اختلفت علاجاتهم في ممارستهم وادويتهم بحسب اختلاف الامراض العارضة للابدان في الاوقات المختلفة والعادات المتغيرة والاسباب المتفنّنة وذاك ان غرض الانبياء كلّهم هو اكتساب الصحّة للمرضى وحفظها على الاصحّاء وهكذا غرض الانبياء وغرض جميع واضعي النواميس الالاهيّة من الفلاسفة والحكماء في تجدة النفوس الغريقة في بحر الهيولى واخراجها من عدوية عالم اللون والفساد وايصالها الى الجنّة عالم الافلاك وسعة السموات بتذكارها ما قد نسيت من مبدأها ومعادها كما قال تع ولقد يسّرنا القرآن للذكر فهل من مدّكر وقال تع وذكّر فان الذكرى تنفع المومنين وقال تع يا ايّتها النفس المطمئنّة ارجعي الى ربّك راضية مرضيّة

واعلم ان سنن الديانات النبويّة وموضوعات النواميس الالاهيّة ومفروضات الشرائع كلّها ومنسك بيوت العبادات وقرابين الهياكل والصلوات كلّها اشارات ورموزات الى ما اشار اليه ابرهيم خليل الرحمن في بنائه البيت الحرام ووضعه الحجر والمقام وتعليم المناسك ذرّيّته ودعائه الناس وندائه فيهم بالحجّ الى البيت الحرام ليشهدوا منافع لهم وذلك ان الانسان العاقل اللبيب الفهم الذكيّ اذا احرم ولبّى وطاف وصلّى ورأى البيت وقاعده كيفيّة الحجّ وما يفعل الحجّاج والمحرمون من عجائب سنن المنسك ومفروضاتها من الاحرام والتلبية والطواف والسعي والوقوف بعرفات والمبيت بمزدلفة والتضحية بمنى والحلق والرمي وما شاكلها من اداب المنسك وتفكّر فيها بقلب متيقّظ واعتبر بعين بصيرة وبنفس زكيّة فاظنّ بما اراد ابراهيم خليل الرحمن فيها سنّ من واحد واحد وما

ان الطريق بعيد والشياطين بالمرصاد قعودٌ واعتبر كما انت لا تقدر على ان تعيش وحدك الا عيشا نكدا ولا تجد عيشا هنيئا الا بمعونة اهل المدينة وملازمة سُنّة وشريعة وهكذا ينبغي لك ان تعتبر لتعلم انك محتاج الى اخوان اصدقاء متعاونين لتنجو بشفاعتهم عن جهنّم وتصعد الى ملكوت السماء بمعاونتهم وتدخل الى الجنّة برحمة الله تعالى'

واعلم يا اخي علما يقينا انه لو كان يمكن ان تنجو نفسٌ وحدها بمجرّدها لَما امر الله بالتعاوُن حيث قال وتعاونوا على البرّ والتقوى وقال اصبروا وصابروا وقال تع ويَوْم نحشر من كلّ أُمّةٍ فوجا وقال تعالى وسيق الذين اتّقوا ربّهم الى الجنّة زُمَرا وانظر يا اخي بنور عقلك وتفكّر بفهمك وقِفْ في مقامك وتوجّه الى البيت لعلّك تعرف بوقوفك على جبل عرفات ما عرف اهل المعارف الذين اشار اليهم بقوله تعالى وعلى الاعراف رجالٌ يعرفون كلّا بسيماهم يعني بعلاماتهم فتزدلف معهم الى المزدلفة وتبلغ نحو الجِمَى مع الممتنيين ثم يسمعون ادخلوا الجنّة لا خوفٌ عليكم اليوم وما انتم تحزنون'

واعلم يا اخي ان من حجّ البيت بقلبٍ ساهٍ ونفسٍ لاهية بلا علم ولا بصيرة ورأى تلك المناسك وسُننها ولم يعقل معانيها ولا يدري ما الغرض فيها ولا عرف شيئًا من اغراضها المقصودة بها رجع من هناك بقلبٍ غافلٍ ونفس ساهية لانه اذا رآها فلم يدرِ معانيها ولا عرف اغراضها تخيَّل له عند ذلك انها كلعب الصبيان مِنْ رَمْيِ الحصى والسعي بين المروة والصفا والاحرام والتلبية والطواف والعمرة وما شاكلها من الفرائض والسنن وعلى هذا القياس لكل امّة من الناس في بيوت عبداتهم من سنن مفروضاتهم وقرابين الهياكل وصلواتهم امثلةٌ واشاراتٌ ورموزاتٌ لمواضعيها الى هذا المعنى الذي اشار اليه ابراهيم خليل الرحمن عمّ

البلدان ومغفرةٌ من الله اعظمُ منها كلّها فبكذا يا اخى حكمُ سيرين قوى تلك الاشخاص الفلكيّة من محيط الافلاك نحو مركز العالم وذلك انها اذا اجتمعت مطارح شعاعاتها على بسيط الارض تحلّلت اجزاء الاركان وامتزج بعضُها ببعض وسرتْ تلك القوى فيها فتكوّنت منها ضروبُ المولّدات من الحيوان والنبات والمعادن المختلفة الاجناس المتفنّنة الانواع المتغيرة الاشخاص التى لا يعلم عددَها الا الله تعالى ثم ان تلك القوى اذا بلغت اقصى مدى غايتها وتمم نهايتها المقصودة منها عطفت عند ذلك راجعةً نحو المحيط فيكون ذلك سبب لبعث النفوس ونشر الارواح اما بربح وغبطة واما بخسران وندامة كمثل الراجعين من تجار الحجّاج اما بربح وغبطة او بندامة وخسران فانظر يا اخى وتفكّر كيف يكون انصرافك عن عالم اللون والفساد الى عالم الافلاك التى جئت من هناك نفسُك واعتبر شبه الحجّاج اذا قضَوْا مناسكهم كيف ينصرفون مشتاقين الى مقارّهم وبيوتهم واوطانهم

واعلم ان جميع مناسك الحجّ وفرائضه امثلٌ ضربها الله للنفوس الانسانيّة الواردة من عالم الافلاك وسعة السموات الى عالم اللون والفساد ليبعد يتفكّر العاقل ويعتبر وتتنبهَ نفسُه من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وتتذكّر مبدأها ومعادها وتشتاق وترجع كما جاءت وتجيب الداعىَ الذى نداها يا ايّتها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّة فتقول لبّيك فاعتبر يا اخى كيفيّة انصراف الحجّ الى بلدانهم فانك ترى لاهل كلّ بلد قافلةً وطريقا يمرّون فيه متعاونين ذاهبين وراجعين فهكذا وردت النفوس الى هذا العالم ثُمّ امّة بدلالة كوكب وبرج وقران ولا تنصرف من الدنيا الّا بدين ومذهب ويكون زادُ كلّ نفس ما كسبت من خيرٍ وشرّ ولا تظنّ يا اخى انك تقدر ان ترجع بنفسك وحدك واعلم

لحدوث البساتين ومواضع التنزّه ومجالس الاكل والشراب واللهو والفرح والسرور واللذّة والمناظر الحسان واجتماعات الكواكب ومطارح شعاعاتها في حدودها علّة لاجتماع الناس والحيوان في هذه المواضع وحدود عطارد في البروج سبب لحدوث الاسواق ومواضع الصنائع ومجالس الكلام والعلوم ودواوين الكتّاب وجموع القضاة ومناظرة العلماء ودرجات اشرافها سبب لمنازل الملوك وسادة الناس ودرجات هبوطها سبب لمواضع السجن والحبوس والسقوط وما شاكل ذلك

فصل في كيفيّة وصول تأثير قوى الاشخاص الفلكيّة الثابتة الوجود الدائمة الدوران الى هذه الاشخاص السفليّة اللابثة في حركاتها القليلة الثبات الدائمة السيلان وفي تمام رسائلنا الطبيعيّة

واعلم انه قد قامت البراهين الهندسيّة على ان مركز العالم الارض وان الهواء والافلاك محيطة بها من جميع جهاتها واعلم ان مثل الارض في وسط العالم كمثل بيت الله الحرام في وسط الحرم ومثل الفلك المحيط وسائر الافلاك ودورانها حول الاركان الاربعة كمثل الطائفين حول البيت وان مثل الكواكب الثابتة مع مطارح شعاعاتها من المحيط نحو مركز الارض كمثل المصلّين المتوجّهين من آفاق البلاد نحو البيت الحرام وان مثل الكواكب السيّارة في مسيرها وهي ذاهبة تارة من اوجاتها نحو المركز وتارة من حضيضها نحو المحيط كمثل الحجّاج الذاهبين تارة من بلدانهم نحو البيت والمنصرفين تارة عن البيت راجعين الى بلدانهم فاذا مرّوا متوجّهين نحو البيت حمل كلّ واحد ما في بلده من الامتعة والنفقة والهدايا والقلائد أمين نحو البيت الحرام فيجتمع هناك في الموسم ما في كلّ بلد من طرائفه وخواصّ امتعته وتجتمع الامم من كلّ مذهب يتبايعون ويتشاورون فاذا قضوا منسكهم انصرفوا الى بلادهم بكلّ طرائف ما في سائر

الى المشرق فوق الارض وتحت الارض فانه يحدث مدارات لدائرة على بسيط الارض ويحدث لتلك الشعاعات زوايا ثلاث قائمة وحادة ومنفرجة ولكل زاوية منها تأثيرات مختلفة كما بيّنّا فى رسالة الآثار العلويّة

واعلم ان البارى جعل حركات تلك الاشخاص فى دوراتها سبب موجب لكون الحوادث فى هذا العالم وعلّة فاعلة للكائنات التى تحت فلك القمر وجعل الاوقات المعلومة بحسب اجتماعاتها ومناظراتها واتّصالاتها فى درجات البروج وجعل البقاع المسامتة لها ولمطارح شعاعاتها مختصّة بحدوثها وذلك ان الاقاليم السبعة فى الارض كالافلاك السبعة والبلدان فى الاقاليم كالبروج فى الافلاك والمدن والقرى فى البلدان كالوجوه والحدود فى البروج والاسواق والمحلّ فى المدن والقُرى كالدرجات والدقائق فى الحدود والوجوه والدورُ والمنازل والبيوت والدكاكين كالثوانى والثوالث فى الدقائق واجتماعات الكواكب فى درجات البروج سببٌ لاجتماع الحيوانات والجواهر المعدنيّة والنبات فى البلدان والمدن والقرى فحدودُ زحل فى البروج سببٌ وعلّةٌ لحدوث الانهر والجبل والبرارى والغدران والشوارع والطرقات وما شاكلها من حدود البقاع وحدود المشترى فى البروج سببٌ لحدوث المساجد والهياكل والبيع ومواضع الصلوات وبقع القرابين واجتماعات الكواكب فى حدود علّةٌ لاجتماعات الناس فى الجمعات والاعياد وتعليم احكام النواميس وقراءة الكتب النبويّة والتفقّد فى الدين والخدومة عند القُضاة والحكّام وما شاكل ذلك وحدود المرّيخ فى البروج سببٌ لحدوث مواقيد النيران ومذابح الحيوانات ومعسكر الجيوش واماكن السباع ومواضع الحروب والخصومات وما شاكل ذلك واجتماعُ الكواكب واتّصالاتها فى حدود المريخ علّةٌ لاجتماع الناس والنبات والجواهر المعدنيّة فى هذه الاماكن والمواضع وحدود الزهرة فى البروج سبب

مناسباتها ومناسباتُها تكون بحسب عِظَم اجرامها وابعاد مراكزها وحركات اجرامها كما ان تأثيرات نغم الموسيقى تؤثر فى النفوس بحسب مناسباتها ومناسباتُها كمناسبات اوتار الموسيقى ومناسباتها بحسب غلظها ودقّتها وحزقها واسترخائها وثقل تحريكها وخفّتها كما بيّنّا فى رسالة الموسيقى

واعلم ان المناسبات التى تكون بين الاركان وموتّداتها وبين الكواكب السيّارة ومراكز افلاكها مختلفةٌ تارةً تكون على النسبة الافضل وتارة على النسبة الادون وتارة بين ذلك فاذا اتّفق ان يكون الكواكب عند استئناف ادوار الأُلوف على النسبة الافضل تدوّنت تلك الكائنات على افضل حالاتها فى تلك الادوار ويكون البشر كلُّهم اخيارا فضلاء مثل الملائكة الذين كانوا قبل خلق آدمَ الى البشر واذا كانت على النسبة الادون كانت بالضدّ من ذلك ويكون البشر اكثرُهم شرارا كما سيكون فى اخر الزمان عند خراب العالم واذا كانت متوسّطة فبحسب ذلك تتكوّن الكائنات وافضل حالات الكواكب ان تكون فى بيوتها وفى اشرافها وفى اوجاتها وادون حالاتها ان تكون فى مقابَلة هذه المواضع والمتوسّطة ان تكون ما بين ذلك

واعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر وكلّ حدثٍ فى هذا العالم وقتا معلوما يحدث فيه ولا يكون قبله وما بعده وله سببٌ موجِبٌ لكونه لا يكون الا به وله بقعةٌ مخصوصة لا يوجد الّا عندك ولا يعلم تفصيلها الا الله عزّ وجلّ ولكنّا نذكر منها طرفا مجمَلا ليكون دليلا على صحّة ما قلنا ويُتصوَّر للمتفكّرين ما وصفنا وذلك ان الله سبحانه جعل الفلك محيطا بالارض من جميع جهاتها كما بيّنّا فى رسالة جُغْرافيا ولما كان الفلك مقسوما باربعة اقسامٍ وكلُّ رُبْعٍ منها مسامتا لربع من الارض وكلّ كوكبٍ يدور من المشرق الى المغرب ومن المغرب

النُّهْرة وكرة عُطارد وكرة النار والهواء وكرة الماء والارض'

واعلم ان حجم المرتبين اللتين فوق كرة زحل غيرُ حجم المرتبين اللتين دون تلك القوى وذلك ان قوة الاشخاص بين المرتبين اللتين فى الطرفين وفى قوة الدوائب الثابتة وقوة الهواء فبينهما تفاوتٌ شديدٌ لان تلك القوة بقية صورها فى الهيولى وهذه القوة سيّالةٌ غيرُ ثابتةٍ صورها فى الهيولى فقد جعلت الحكمةُ الالاهيّة والعناية الربّانيّة الدوائبَ السيّارةَ واسطةً بين الطرفين اللذين هما المركز والمحيط لكيما اذا صعدت الدوائب الى اوجاتها قريبة من تلك الاشخاص الفاضلة التى فوق الدوائب استمدّت منها الفيضَ والقوّة فاذا انحطّت الى الحضيض أُوصلت تلك القوى والفيضات الى هذه الاركان الاربعة فتكوّنت منها هذه الكائنات المتولّدات التى هى المعادن والنبات والحيوانات' واعلم انه اذا سرتْ تلك الفيضات والقوى من هناك نحو مركز العالم نزلت البركات من السماء الى الارض من الارزاق والرحمة والوحى والتأييد والنصر فاوّلُ ما يسرى من تلك القوّة الى الاركان تكوّنت منها المزاجات الكائنات فى باطن الارض لتتكون المعادنُ المختلفةُ الجواهرِ الكثيرةُ المنفعة وعلى ظهر وجهها النباتُ الكثيرُ الفوائد وفى الهواء والماء الحيوانات الكثيرة الغريبةُ الصورِ العجيبة التبدل باختلاف انواعها وفنون اشخاصها حتى اذا بلغ كُلُّ شىءٍ منها الى اقصى مدى غايتها فى ادوار الالوف من السنين عطفت تلك القوى راجعةً نحو المحيط كما بدأت اوّلَ خلق نعيده وعدا علينا انّا كنّا فاعلين فيكون البعث والنشور والمعراج والقيامة مقدارَ خمسين الفَ سنةٍ كما ذكر الله سبحانه وتعالى فى قوله تعرج الملائكة والروح اليه فى يومٍ كان مقدارُه خمسين الفَ سنةٍ'

واعلم ان تأثيرات الكواكب فى هذه الاركان ومولّداتها تكون بحسب

الطبيعة فهيولاها من ذاتها هي الاركان الاربعة وهي لها بمنزلة اربعة اخلاط في بدن حيوان واحد وهي سارية فيها كلّها فصنائعُها منها وفيها مصنوعاتُها ايضا ليست خارجة من ذاتها وهي كالاعضاء في جسد حيوان واحد وهي ثلثة اجناس المعادن والنبات والحيوان وكلُّ جنس منها تحته انواعٌ كثيرة وتحت كلّ نوع اشخاصٌ كثيرة لا يحصى ولا يعلم عددَها الّا الله تعالى، واعلم ان الاجناس والانواع محفوظةٌ معلومةٌ صُوَرُها في الهيولى واما الاشخاص فهي في السيلان دائما غيرُ معلومة ولا محفوظة فيها والعلّة في حفظ صورِ الاجناس والانواع في الهيولى هي ثباتُ عللها الفلكيّة واما تغيير الاشخاص وسيلانها فمن اجل تغييرات عللها وذلك ان العلّة الفاعلة لهذه الاجناس والانواع النفسُ الكلّيّة الفلكيّة الموضوعة وكانت الاركانُ هيولى لها والطبيعةُ فعلُها والفلك والكواكب كالادوات بها، وكان الموضوعُ في احكام النجوم ثلاثةَ انواع وهي الافلاك والبروج والكواكب وكان تاثراتها في هذه الاركان بحسب المناسَبات الثلاث كما بيّنّا في رسالة الموسيقى وهي مناسبة ابعادها ومناسبة اعظام اجرامها ومناسبة حركاتِ الكواكب بعضها من بعض ولما كانت المناسبةُ التي بين الكواكب الثابتة وبين الاركان الاربعة محفوظةً ابعادُها وحركاتُها واعظامُها واجرامها صارت صورُ انواع هذه الاجناس ايضا محفوظةً في الهيولى ولما كانت المناسبات التي بين اجرام الكواكب السيارة وافلاك تداويرها وبين هذه الاركان غيرَ محفوظة صارت من اجل هذا اشخاصُ هذه الانواع صورُها غيرَ محفوظة في الهيولى، واعلم ان العالم جملةُ احدى عشر كرةً مركّبةٌ بعضُها في جوفِ بعضٍ كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وان الشمسَ مركز جرمها في وسط الأُكرِ وذلك ان خمسَ اكرٍ فوقها وخمس اكر دونها والتي فوقها كُرَة المريخ وكرة المُشْتَرى وكرة زُحَل وكرة الكواكب الثابتة وكرة المحيط والتي دونها كرة

في معرفة الطبيعة[1]

اذ قد فرغنا من ذكر الصنائع البشرية في الرسالة السلفية بالصنائع العملية فنريد ان نذكر في هذه الرسالة الصنائع الطبيعية فنقول اولا ما الطبيعة

اعلم ان الطبيعة انما هي قوة من قوى النفس الكلية الفلكية وهي سارية في جميع الاجسام التي دون فلك القمر من لدن كرة الاثير الى منتهى مركز الارض

اعلم ان الاجسام التي دون فلك القمر نوعان بسيطة ومركبة والبسيطة اربعة انواع وهي النار والهواء والماء والارض والمركبة ثلثة انواع وهي المعادن والنبات والحيوان وهذه القوة اعني الطبيعة سارية فيها كلها كسريان الضوء في الهواء وهي محركة ومسكنة ومدبرة ومنمية ومبلغة لكل واحد منها الى اقصى مدى غايته بحسب ما يليق بواحد واحد منها كما بيناه في الرسائل الخمس وهي رسالة الكون والفساد ورسالة الآثار العلوية ورسالة المعادن ورسالة النبات ورسالة الحيوان

واعلم ان النفس الكلية الفلكية هي روح العالم كما بيناه في الرسالة التي ذكرنا فيها ان العالم انسان كبير والطبيعة هي فعلها والاركان وهي النار والهوا والماء والارض هي الهيولى الموضوعة لها والافلاك والكواكب كالادوات لها والمعادن والنبات والحيوان كلها مصنوعاتها واعلم ان الصناع البشريين يعملون اعمالهم بايدانهم وايديهم وارجلهم وهي كلها مصنوعات الطبيعة ويصنعون صنائعهم في هيولات موضوعة لها وهي ايضا مصنوعات الطبيعة كالخشب والحديد والقطن والحب وما شاكلها ويظهرون صنائعهم بادوات اتخذوها من مصنوعات الطبيعة ايضا كالقلم والمنشار والابرة والمقلم وما شاكلها فهيولاتهم وادواتهم خارجة من ذواتهم وما

[1]) الرسالة التاسعة عشر من رسائل اخوان الصفا

رأس الفلك وجُعلت على اثرها السكون يتبع كل متحرك ساكن ليعتدل القوى الاربع وليستقيم دوران الفلك فيكون من دورانه جميع ما في العالم وترا وترا الى اسفل جميع الخفيّات'

فهل لك يا اخي بان تنظر لنفسك وتسعى في صلاحها وتطلب نجاتها وتفكّ اسرها وتخلّصها من الغرق في بحر الهيولى واسر الطبيعة وظلمة الاجساد وتخفّف عنها اوزارها وهي الاسباب المانعة لها عن الارتقاء الى ملكوت السماء والدخول في زمرة الملائكة في فسحة عالم الافلاك والارتفاع في درجات الجنان والتنفّس من ذلك الروح والريحان المذكور في القران بان ترغب في صحبة اصدقاء لك نُصحاء واخوانٍ لك فُضلاء وادّين لك كرماء خريصين على صلاحك ونجاتك مع انفسهم قد خلَعوا انفسهم من خدمة ابناء الدنيا وجعلوا كدّهم طلبَ نعيم الاخرة وان تسلك مسلكهم وتقصد مقصدهم وتخلّص سرّك معهم وتتخلّق باخلاقهم وتسمع اقوالهم لتعرف اعتقادهم وتنظر في علومهم لتفهم اسرارهم وما يخبرونك به من العلوم الشرعيّة والمعارف الحقيقيّة والمعقولات الروحانيّة والمحسوسات النفسانيّة واذا دخلت مدينتهم الروحانيّة وسرت بسيرتهم الملكيّة وعملت بسنّتهم الزكية وتفقّهت بشريعتهم العقليّة فلعلّك تؤيّد بروح الحيوة لتنظر الى الملَا الاعلى وتعيش عيش السعداء مسرورا فرحا مبقى مخلّدا ابدا بنفسك الباقية الشريفة النيّرة الشفّافة لا بجسدك الظلم الثقيل المتغيّر المستحيل الفاسدة الهالك وفّقك الله وايّانا بروح منه وجميع اخواننا للرشاد واوصلك وايانا الى دار السلام برحمته ومنّه والحمد لله ربّ العالمين والصلوة والسلام على رسوله محمّد وآله وصحبه اجمعين'

وحصل لك الفقه والتفهم والتمييز والفكر والروية والمعرفة الغريزة ثم أسلمت لك الكتب وعلمت ما لم تكن تعلم من القراءة والكتابة والادب والرياضة وحساب الدواوين والنيل والموازين ثم نقلت الى جنس اهل العلم والفضل فى المساجد والصلوات والمواعظ والاعياد والى الاسواق والصنائع تتشاهد هذا العالم بما فيه من الجبال والبراري والبحر والمُدن والقُرى والانهار وعاينت فيه اصناف الخلائق من الحيوان والنبات والمعادن وعرفت تصاريف احوالها فى الحرّ والبرد والليل والنهار والشتاء والصيف والنور والظلمة وتصاريف الريح والغيوم والامطار وعاينت دوران الافلاك وطوالع البروج ومسراة الكواكب وحوادث الآيام ونوائب الحدثان وذلك كلّه كيما تنبّه نفسك من نوم الغفلة وتيقظ من رقدة الجهالة وتتفكّر فيما شاهدت وتعتبر بما رأيت من احوال هذه الدنيا وتعلم علما بانك ستُنتقل من ههنا الى مملكة اخرى بعد الموت وتنشأ نشوءًا آخر فتستعدّ للرحلة وتتزوّد للسفر قبل فناء العمر وتقرّب الاجل وهو ان تتخلّق باخلاق الملائكة وتتزيّن بشمائلها وتترك اخلاق اخوان الشيطين وجنود ابليس اجمعين وهذه نهاية للعاقل وهذه صورة العالم الاكبر وما فيه من الحيوان والنبات والمعادن وايصالُ بعضه ببعض

وقد قلت فى كتابى ان ابتداء الاشياء الحركةُ واخرها السكون فلذلك جُعل اولُ حدود الفلك الذى واخرَ الارض لان موضع الحركة الابتداء وموضع السكون الانقضاء وجُعل فيما بين ابتداء دوران الفلك الى انقضاء حركته سكونٌ لكثرة عدد اجزاء الفلك وعلى قدر قوة الحركات وضعفها ولمن رأيت لفلك اثنتي عشرة سكونة مع اربع قوى فاثنان منها ساكنان ورأيتَ المتحرّك من القوى على اثنى عشر حدًا فوجدت بعضها ساكنا وبعضها متحرّكا فابتدأت الحركة من

والفساد والاستحالة والتغيير واما النفس فلأجل انها جوهرة روحانيّة فليس لها من هذه الآفات شيء

واعلم انه ذهب على اكثر اهل العلم معرفة انفسهم لتركهم النظر فى النفس والبحث عن معرفة جوهرها والسؤال من العلماء العارفين بعلمها وقلّة اهتمامهم بامر انفسهم وطلب خلاصها من بحر الهيولى وهاوية الاجسام والنجاة من اسر الطبيعة والخروج من ظلمة الاجساد لشدّة ميلهم الى الخلود فى الدنيا واستغراقهم فى الشهوات الجسمانيّة واغترارهم بلذّات الجرمانيّة والأنس بالمحسوسات الطبيعيّة وغفلتهم عمّا يوصف فى الكتب النبويّة من نعيم الجنان وفى عالم الافلاك من الروح والريحان وانما قلّت رغبتهم فيها لقلّة تصديقهم بما اخبرت به الانبياء عليهم السلام وما اشارت اليه الفلاسفة الحكماء ممّا يقصر الوصف عنه من لطيف المعانى ودقيق الاسرار فانصرفت هممهم كلّها عنها الى امر هذا الجسد المستحيل وجعلوا سعيهم كلّه لصلاح معيشة حيوة الدنيا من جمع الاموال والمآكل والمشارب والمراكب والمناكح فصيّروا انفسهم عبيدَ الاجساد واجسادهم مالكة لانفسهم وسلّطوا الناسوت على اللاهوت والظلمة على النور والشيطين على الملائكة وصاروا من حزب ابليس واعداء الرحمن

واعلم بانّ من الاشياء ما قد بلغتَ وجاورت وشاهدت ومنها ما لم تبلغها بعدُ وذلك انك قد اتى عليك حينٌ من الدهر لم تكنْ شيئاً مذكورا ثم خُلقت من ماءٍ مهينٍ ثم نُقلت الى الرحم فى قرارٍ مكينٍ ومكثت هناك تسعةَ اشهرٍ لتتميم البنية وتكميل الصورة ثم نقلت الى هذا الجوّ الفسيح ومكثت اربع سنين لاهل التربية وشدّة القوّة وشاهدت بالحواسّ محسوساته

وتترك الفضول وتجعل اكثر عنايتك وعنايتك في طلب العلم ولقاء اهله ومجالستهم بالمذاكرة والبحث وان تروض نفسك بالسير العادلة التي وصفت في كتب الانبياء عليهم السلام وبالنظر في هذه العلوم التي تقدم ذكرها والتي كانوا يروضون بها اولاد الفلاسفة ويتخرّجون بها تلامذتهم ليقوى فهمك على النظر في الامور الالهيّة التي هي الغرض الاقصى من المعرف

واعلم يا اخي بان الامور الالهيّة هي الصور المجرّدة من الهيولى وهي جواهر باقية خالدة لا يعرض لها الفسادُ والآفات كما يعرض للامور الجسمانيّة

واعلم بان نفسك هي احدى تلك الصور فاجتهد في معرفتها لعلّك تتخلّصها من بحر الهيولى وعبوديّة الاجسام واسر الطبيعة التي وقعت فيها بجناية ذنب من ابينا آدمَ عليه السلام الذي حين عصى أُخرج هو وذرّيّته من الجنّة التي هي عالم الارواح وقيل ثمّ اهبطوا منها جميعاً بعضكم لبعض عدوٌّ ولكم في الارض مستقرٌّ ومتاعٌ الى حينٍ فيها تحيَوْن وفيها تموتون ومنها تخرجون اذا نُفِخَ فيكم في الصور وتنشقُّ عنكم القبورُ يومَ البعث والنشور وقيل لكم انطلقوا الى ظلٍّ ذي ثلثِ شعَبٍ الذي هو عالمُ الاجسامِ ذو العرض والطول والعُمق

فاجتهد يا اخي في معرفة هذه المراقي والرموز التي في الكتب النبويّة لعلّك تنتبه من نوم الغفلة ورقدة الجهلة وتحيى بروح المعرف الربّانيّة وتفوز وتعيش بحيوة العلوم الالهيّة وتسلم من آفات الطبيعة

واعلم بان النفس بمجرّدها لا يلحقها الآلامُ والامراض والاسقام والجوع والعطش والحرّ والبرد والعرى والهموم والغمومُ والاحزانُ ونوائبُ الحدثان لان هذه كلّها تعرض لها من اجل مقارنتها للجسد لان الجسد جسمٌ قابلٌ للآفات

وقد عملنا خمس رسائل أُخَر قبل هذه وهي في الرياضيّات اوّلها الرسالة التي ذكرنا فيها العددَ وانواعه وخواصّه وكيفيّة نشوءه من الواحد الذي قبل الاثنين ثمّ يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها الهندسة واصولها وانواع المقادير وكيفيّة نشوءها من النقطة التي هي في صناعة الهندسة كالواحد في صنعة العدد ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها النجوم ووصفنا الافلاك والكواكب وبيّنّا ان نسبتها الى الشمس كنسبة العدد من الواحد ونسبة مقادير الهندسة من النقطة ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها النِسَبَ العدديّة والهندسيّة والتأليفيّة وان منشأها كلّها على نسبة المساواة كمنشإ العدد من الواحد وكمنشإ مقادير الهندسة من النقطة ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها المنطق الفلسفيّ ووصفنا فيها المقولاتِ العشرةَ التي كلُّ واحدٍ منها جنس الاجناس وبيّنّا كمّيّة انواعها وخواصّها وانّ واحدا منها الجوهر والتسعةَ الباقيةَ هي اعراض وتعلُّقها في وجودها بالجوهر كتعلُّق العدد بالواحد الذي قبل الاثنين.

وقد تكلّم في هذه الاشياء من كان قبلنا من الحكماء الاوّلين ودوّنوها في الكتب وهي موجودة في ايدي الناس ولكن من اجل انهم طوّلوا فيها الخطب ونقلوها من لغة الى لغة مَن لم يكن يفهم معانيها انغلقت على الناظرين معانيها في تلك الكتب وصعُب على الباحثين معرفةُ حقائقها فمن اجل ذلك عملنا هذه الرسائل واوجزنا القول فيها شبهَ المدخل والمقدّمات كيما يقرب على المتعلّمين فيهمها ويسهّل على المبتدئين النظرُ فيها.

واعلم يا اخي انّك ان كنت محبّا للعلم والحكمة فيجب ان تسلك طريقة العلم والحكمة وهو ان تقتصر من امور الدنيا على ما لا بدّ منه

حكيناه فلا تتّهمنا بأنّا قصرنا في البيان او قلنا ما ليس بالحقّ

في العلوم الطبيعيّة

اعلم بأنّ لكلّ صناعةٍ وعلمٍ اهلا ولاهل كلّ صناعةٍ وعلمٍ اصولا هم فيها متّفقون وفي فروعها متكلّمون وعلى تلك الاصول يقيسون فيما هم فيه مختلفون

واعلم بأن النظر في العلوم الطبيعيّة جزوٌ من صناعة اخواننا الكرام ايّدهم الله بروحٍ منه والامورُ الطبيعيّة هي الاجسامُ وما يعرض لها من الاعراض اللازمة والمزايلة وقد عملنا في هذه العلوم سبعَ رسائل أُولاها هذه الرسالة التي ذكرنا فيها الهيولى والصورة والحركة والمكان والزمان اذ كانت هذه الخمسة اشياء محتويّةً على كلّ جسم وقد ذكرنا في رسالة الحسّ والمحسوس الاشياء العارضة للاجسام بقولٍ وجيزٍ ثم يتلوها الرسالةُ التي ذكرنا فيها السماء والعالم ووصفنا فيها تركيبَ الافلاك وكميّتها وسَعَةَ اقطارها وسرعة دورانها وعُظم الكواكب وفنون حركاتها واوصاف البروج وتخطيطها ثمّ يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها الكونَ والفسادَ وماهيّة الاركان الاربعة التي تحت فلك القمر وهي النارُ والهواء والماء والارض ووصفنا فيها كيفيّةَ استحالة بعضها في بعضٍ وحدوثَ الكائنات منها ثم يتلوها الرسالة الرابعة التي ذكرنا فيها حوادثَ الجوّ والتغييرات التي تحدث في الهواء فوق رؤسنا ثم يتلوها الرسالة الخامسة التي ذكرنا فيها المعادنَ وجواهرها ووصفنا فيها كيفيّة تكوينها في باطن الارض وكهوف الجبال وقعر البحار ثم يتلوها الرسالة السادسة التي ذكرنا فيها النباتَ ووصفنا فيها اجناسَها وانواعها وخواصّها ومنافعَها ومضارَّها ثم يتلوها الرسالة السابعة التي ذكرنا فيها اجناس الحيوان وانواعها واختلاف طبائعها بقولٍ وجيزٍ

ثلثين درجة والسبعة الثالثة موجودةٌ فى البلدان التى طولُها من احدى وثلثين درجة الى خمس واربعين درجة والسبعة الرابعة موجودةٌ فى البلدان التى طولُها من ست واربعين درجة الى ستين درجة الخ والسبعة الثانية عشرة موجودة فى البلدان التى طولها الى تمام مئة وثمانين درجة وفى مقابلة كلّ بقعةٍ من هذه من استدارة الارض ساعاتُ الليل موجودةٌ كلُّ واحدة لنظيرتها فان تشكّ فيما قلنا فسَلْ اهلَ الصنعة الناظرين فى علم النجوم والمجسطى ليخبرك بصحّة ما قلنا فانه قد قيلَ ٱسْتَعينوا على كلّ صنعةٍ باهلها' واعلم ان من كُرور الليل والنهار حولَ الارض دائما يحصل فى نفسِ من يتاملها صورةُ الزمان كما يحصل فيها صورة العدد من تكرار الواحد وذلك ان العدد كلّه ازواجُه وافراده صحيحُه وكسوره آحادُه وعشراته ومياته وألوفه ليس بشىءٍ غير جملة الآحاد يحصل فى نفسِ مَنْ يتاملّه كما بيّنّا فى رسالة العدد فهكذا ايضا الزمانُ ليس هو شيئًا غيرَ جملة السنين والشهور والايّام والساعات تحصل صورتها فى نفسِ من يتاملها بكرور الليل والنهار حولَ الارض دائما' فهذه الخمسةُ الاشياء التى اتينا بشرحها وهى الهيولى والصورة والمكان والزمان والحركة محتويةٌ على كلّ جسم فكلُّ من لم يكن مرتاضا بالنظر فى هذه الاشياء فلا يَسَعُه النظر فى الامور الطبيعيّة فانه لا يمكنه ان يعرفها كُنْهَ معرفتها ومن لم يكن مرتاضا فى الامور الالاهيّة فلا يسعه اللامُ فى الامور الالاهيّة لانه لا يمكنه ان يعرفها كُنْهَ معرفتها'

تفكّر يا اخى فيما ذكرنا فى هذه الرسالة من اقاويل العلماء لتفهم ما قالوه وتتصوّر ما وصفوه من معانى هذه الاشياء فان كان عندك زيادةٌ عليها أَفِدْنا وان انكرت شيئًا ممّا قالوه بيّنه لنا وان اشتبه عليك شىءٌ ممّا

دلالةً على انّ جوهرها فوق الزمان لانّ الزمان مقرونٌ بحركة الجسم والجسم مفعول النفس وان النفس لمّا جعلت الجسمَ الكلّيَّ كُرِيَّ الشكل الذى هو افضلُ الاشكال جعلت حركتَه ايضا الحركةَ المستديرة التى هى افضل الحركات،

فى ماهيّة الزمان،

امّا الزمانُ عند جمهور الناس فهو مرورُ السنين والشهور والايّام والساعات وقد قيل انه عددُ حركات الفلك وقد قيل انه مدّةٌ تعدُّها حركاتُ الفلك وقد يُظَنُّ ان الزمانَ ليس بموجود اصلا اذا اُعتبر بهذا الوجه وذلك ان طولَ اجزاء الزمان هى السنون والسنونُ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجِئْ بعدُ وليس الموجودُ منها الّا سنّةً واحدةً وهذه السنةُ ايضا شهورٌ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجئْ بعدُ وليس الموجود منها الّا شهرا واحدا وهذا الشهر منه أيّامٌ قد مضت وايّامٌ لم تجئْ بعدُ وليس الموجودُ منه الّا يوما واحدا وهذا اليوم منه ساعاتٍ قد مضت ومنه ساعاتٍ لم تجئْ بعدُ وليس الموجودُ منه الا ساعةً واحدةً وهذه الساعةُ اجزاءٌ منها قد مضت واجزاءٌ منها لم تجئْ بعدُ فبهذا الاعتبار ليس للزمان وجودٌ اصلا واما بهذا الوجه الاخر اذا اعتبر فالزمان موجودٌ ابدا وذلك ان الزمان كلّه يومٌ وليلةٌ اربع وعشرون ساعةً وهى موجودة فى اربع وعشرين بُقعة من استدارة الارض تكرُّ حولَها دائما، بيان ذلك اذا كان نصفُ النهار فى يوم الأَحد فى البلدان التى طولُها تسعون درجةً فان الساعةَ الأُولى من هذا اليوم موجودة فى البلدان التى طولُها من درجةٍ الى خمس عشرة درجة والساعةُ الثانيةُ موجودةٌ فى البلدان التى طولُها من ستّ عشرة درجة الى

يبتدئ اوّلا وينظر ويبحث هل الشيء عرضٌ او جوهر هل هيولى او صورة هل جسمانيٌّ او روحانيٌّ فان كان جوهرا فايُّ جوهرٍ هو وان كان عرضا فايُّ عرضٍ هو وان كان هيولى فايُّ هيولى وان كان صورةً فكيف هي' واعلم ان الحركة في بعض الاجسام جوهريّةٌ له كحركة النار فانها متى سكنت حركتُها طفئت وبطل وجودها وفي بعض الاجسام عرضيّةٌ له كحركة الماء والهوى والارض لانها اذا سكنت حركاتُها لا يبطل وُجودها' واعلم ان الحركة هي صورةٌ روحانيّةٌ جعلتْها النفس في الجسم بعد الشكل وان السكونَ عدمُ تلك الصورة والسكون بالجسم أَوْلى من الحركة لانّ الجسم ذو جهات فلا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدةً وليست حركتُه الى جهةٍ اولى من جهةٍ فالسكونُ اذًا به اولَى من الحركة' واعلم ان الحركة وان كانت هي صورةً فهي صورةٌ متمّمةٌ روحانيّةٌ تسرى في جميع اجزاء الجسم وتنسلُّ منه بلا زمانٍ كما يسرى الضوء في جميع اجزاء الجرم المشفّف وينسلُّ منه بلا زمانٍ فانك ترى السراجَ اذا دخل البيتَ اضاء البيتَ من اوّله الى آخره دفعةً واحدةً واذا خرج اظلم هواء البيت دفعةً واحدةً بلا زمانٍ وكذلك اذا طلعت الشمس بالمشرق اضاءت الجوَّ من المشرق الى المغرب دفعةً واحدةً واذا غابت بالمغرب اظلمت الجوَّ دفعةً واحدةً بلا زمان فامّا الحرارةُ فانها بدت اوّلا فاوّلا فيحمى الجوُّ بزمانٍ وكذلك اذا غابت الشمس برد الهواء اوّلا فاوّلا'

واعلم ان حكم الحركة كلّها كحكم الضوء وذلك لو كان خشبةٌ طولُها من المشرق الى المغرب ثم جُذبت الى المشرق او الى المغرب عقدا واحدا تتحرّكت اجزاؤها دفعةً واحدةً'

واعلم ان بعض افعال النفس في الجسم بزمانٍ وبعض افعالها بلا زمانٍ

هل يجوز ان تتحرّك ولا تنتقل من مكان الى مكان او لا تمرّ بمحاذاة اخرى فى زمان ثان' واعلم انه متى تحرّكت الاجزاء من جسم فقد تحرّكت الجملة ومتى تحرّكت الجملة فقد تحرّكت تلك الاجزاء لانّ تلك الاجزاء ليست غيرَ تلك الجملة وذلك انه اذا تحرّك الانسانُ فقد تحرّكت جملةُ اعضائه واذا تحرّكت اعضاؤه فقد تحرّك هو وان تحرّك يدُه وحدَها فقد تحرّك اجزاء اليد فقط لانّ اليد ليست شيئًا غيرَ تلك الاجزاء وكذلك ان تتحرّك الاصبع وحدةً فقد تحرّكت اجزاء الاصبع كلُّها لانّه ليست الاصبع شيئًا غيرَ تلك الاجزاء فمن ظنّ انه يجوز ان تتحرّك الاجزاء ولا تتحرّك الجملةُ او بالعكس فقد اخطأ' واعلم انه قد ظنّ كثيرٌ من اهل العلم انّ المتحرّك على الاستقامة يتحرّك حركاتٍ كثيرةً لانه يمرّ فى حركاته بمحاذيات كثيرةٍ وليس ينبغى ان يُعتبرَ كثرةُ الحركات بكثرة المحاذيات فان السهم فى مروره الى ان يقع حركتُه واحدةٌ وان كان يمرّ بمحاذيات اشياء كثيرةٍ وكذلك المتحرّك على الاستدارة فحركتُه واحدةٌ الى ان يقف وانْ كان يدور دورانا كثيرا'

واعلم انه لا يُفصل حركةٌ من حركةٍ الّا بسكونٍ بينهما وهذا يعرفه ولا يشكّ فيه اهلُ صنعة الموسيقى وذلك ان صناعتَهم معرفةُ تأليف النغم والنغم لا يكون الّا بالاصوات والاصوات لا تحدثُ الا بتصادُم الاجسام وتصادُم الاجسام لا يكون الا بالحركات والحركاتُ لا تنفصلُ بعضُها من بعضٍ الا بسُكوناتٍ تكون بينها فمن اجل هذا قال الذين نظروا فى تأليف النغم ان بين زمان كلّ نقرتَيْنِ زمان سكونٍ وقد بيّنّا طرفا من العلم فيه فى رسالةٍ لنا فى تأليف اللحون ما هى وكيف هى وكم هى فاعرفْها من هناك'

واعلم انه ينبغى لمن ينظر فى حقائق الاشياء ويبحث عن هيّاتها ان

في ماهيّة الحركة

يقال ان الحركة على ستّة أوجُه اللون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنقلة فاللون هو خروج من العدم الى الوجود او من القوّة الى الفعل والفسادُ عكسُ ذلك والزيادة هو تبعُّد نهايات الجسم من مركزه والنقصانُ عكسُ ذلك والتغيير هو تبدُّل الصفات على الموصوف من الالوان والطعوم والروائح وغيرها من الصفات واما الحركة التي تسمّى النقلة فهي عند جمهور الناس الخروج من مكانٍ الى مكانٍ اخرَ وقد يقال ان النقلة هو اللون في محاذاة الناحية الاخرى في زمانٍ ثانٍ وكلا القولَيْن يصحّ في الحركة التي هي على الاستقامة فامّا التي على الاستدارة فلا يصحّ لان المتحرّك على الاستدارة لا ينتقل من مكانٍ الى مكانٍ اخر ولا يصير في محاذاةٍ اخرى في زمانٍ ثانٍ فان قيل ان المتحرّك على الاستدارة اجزاؤه كلُّها تتبدّل اماكنُها وتصير في محاذاةٍ اخرى في زمانٍ ثانٍ الّا الجزوُ الذي هو في المركز فانه ساكنٌ لا يتحرّك فليعلمْ من يقول هذا القول او يظنّ انّ هذا رأيٌ صحيحٌ انّ المركز انما هو نقطةٌ متوهّمة وهي رأسُ الخطّ ورأسُ الخطّ لا يكون مكانا لجزوٍ من الجسم وليَعلمْ ايضا ان المتحرّك على الاستدارة بجميع اجزائه متحرّك وهو لا ينتقل من مكان الى مكان ولا يصير محاذيا لشيء اخر في زمان ثان فامّا الحركة على الاستقامة فلا يمكن الا بالانتقال من مكان الى مكان اخر والمرور بمحاذياتٍ في زمان ثان فان قيل انه عكس ذلك فانّ الانسان مثلا قد يحرّك يده او بعض اعضائه وهو لا ينتقل من مكان الى مكان فما ذا ترى كيف يكون حال اليد هل يجوز ان يتحرّك ولا يخرج من مكان الى مكان وكذلك حكم الاصبع

مكيالُ الجسمِ وعلى هذا الرأى يجب ان يكون المكانُ جوهرا

واعلم ان الذين قالوا ان المكانَ هو الفضاء انما نظروا الى صورة الجسم ثم انتزعوها عن الهيولى بقوة الفكرية وصوروها فى نفوسهم وسموها الفضاء واذا نظروا اليها وهى فى الهيولى سموها المكانَ وهذا يدلُّ على قلة معرفتهم ايضا بجوهر النفس وكيفية معارفها واعلم انّ من شرف جوهر النفس وعجائب قواها وظرائف معارفها ايضا انها تنتزع صور المحسوسات من هيولاها وتصوّرها فى ذاتها وتنظر اليها خلوا من الهيولى وتفرّق بين الهيولى والصورة وتنظر الى كلّ واحدةٍ منهما تارةً مفردةً وتارةً مرتبةً وانّ من شدّة قوّتها الوهميّة انها تنظر تارةً الى العالم وكانّها خارجةٌ منه وتارة تنظر كانّها داخلةٌ فيه وربّما ترفع العالمَ من الوجود اصلا وربّما تقدّمت الزمانَ الماضىَ ونظرت الى بَدْوِ كون العالم وبحثت عن علّة كونه بعد ان لم يكن وربّما سبقت الزمانَ المستقبلَ ونظرت الى فناء العالم قبل حينه وتتصوّر كيف يكون ذلك وانّ من شدّة قوّتها ايضا ان تضعف العدد الى ما لا نهايةَ له وتُجرى المقدارَ الى ما لا نهايةَ له وتتوهّم ان خارج العالم فضاءٌ الى ما لا نهايةَ له وما شاكل هذا من افعالها العجيبة وما تتصوّر بقوّتها الوهميّة فمن ظنّ انّ الفضاءَ هو جوهرٌ قائمٌ بنفسه او انّ خارجَ العالم فضاءٌ بلا نهاية او انّ المُدّةَ جوهرٌ اُشتقّ من العالم وانّ الجزءَ من الهيولى يتجزّأُ ابدا وما شاكل هذه المسائل فدلّ هذه الاقاويل قاطبة لقلّة معرفتهم بجوهر النفس وعجائب قواها وكيفيّة تصرّفها فى المعارف والعلوم

وغشيتها امواجه وتراكمت على بصرها ظلماته والى هاتين الحالتين اشار بقوله تعالى مثل نوره كمشكوة فيها مصباح المصباح فى زجاجة الزجاجة كانها كوكب درى يوقد من شجرة مباركة زيتونة لا شرقية ولا غربية يكاد زيتها يضىء ولو لم تمسسه نار نور على نور يهدى الله لنوره من يشاء ويضرب الله الامثال للناس والله بكل شىء عليم وبقوله تعالى ظلمات فى بحر لجى يغشاه موج من فوقه موج من فوقه سحاب ظلمات بعضها فوق بعض اذا اخرج يده لم يكد يراها ومن لم يجعل الله له نورا فما له من نور

فى ماهية المكان

امّا المكان عند جمهور الناس فهو الوعاء الذى يكون فيه المتمكّن فيقال انّ الماء مكانه الكوز الذى هو فيه وانّ الحلّ مكانه الزقّ الذى هو فيه وعلى هذا القياس مكان كلّ شىء هو الوعاء الذى هو فيه ويقال ايضا مكان السمك هو الماء ومكان الطير هو الهواء وبالجملة مكان كلّ متمكّن هو الجسم المحيط به وقد قيل ان المكان هو سطح الجسم الحاوى الذى على المحوىّ فيه وقد قيل لا بل المكان هو سطح الجسم المحوىّ الذى يلى الحاوى وعلى دلا القولين يجب ان يكون المكان جوهرا وقد قيل ايضا انّ المكان هو الفصل المشترك بين سطح الحاوى وسطح المحوىّ وعلى هذا الراى يجب ان يكون المكان عرضا وقد قيل ايضا انّ المكان هو الفضاء الذى يكون فيه الجسم ذاهبا طولا وعرضا وعمقا وانّ مكان كلّ جسم مثله سواء فاذا كان الجسم مدوّرا بالشكل او مربّعا او مثلّثا او اىّ شكل كان فان مكانه مثله سواء لا اصغر ولا اكبر قد قيل فى المثل انّ المكان

يقبل الجزء منه صورة الكلّ واليها اشار القائل بقوله

كُلُّ الْهَيَاكِلِ صورةٌ مَذْمومَةٌ الّا الّذى فى صورة الْأَفْلاكِ
وأَتَمُّها بينَ الذَّواتِ لِأَنَّها قَبِلَتْ تَماما صورةَ الادراكِ
كَمْ بينَ نَفْسٍ شامِخٍ فى ذُرْوَةٍ أَوْ ما يكونُ حِجارَةَ الحَكّاكِ

واليها أَشار القائلُ بقوله

وما كان الّا كَوْكَبًا كانَ بيننا فَوَدَّعَنا جارَى مَعاهِدَهُ وَهْمُ
رَأَى المَسْكِنَ العُلْوِىَّ أَوْلَى بِمِثْلِهِ فطارَ وأَضْحَى بينَ أَشْكالِها نَجْمُ

اعلم ان فضائلَ النفس الكلّيّة فائضة على الانفس الجزوِيّة دفعةً واحدةً مبذولة لها فى دائم الاوقات ولكن الانفس الجزوِيّة لا تطيق قبولَها الّا شيئًا بعد شىءٍ فى ممرّ الزمان ومثال فى ذلك فيض الانفس الجزوِيّة بعضها على بعض وذلك انّ الابَ المشفق والمعلّم الحريص على تعليم تلميذه يودُّ ان يعلِّم كلَّ ما يُحسنه تلميذه دفعةً واحدةً لكنّ نفسَ المتعلّم لا يقبل الّا شيئًا بعد شىءٍ على التدريج

واعلم انّ المانع للانفس الجزوِيّة من قبول الفيض عن النفس الكلّيّة هو استغراقُها فى بحر الهيولى وتراكُم ظلمات الاجسام على بصرها لشدّة ميلها الى الشهوات الجسمانيّة وغرورها باللذّات الجرمانيّة فمتى انتهبت فى سن يوم جهالتها واستيقظت من رقدة غفلتها واخذتْ تترقّى فى العلوم والمعارف ودامت على تلك الحال لحقت بالنفس الكلّيّة وشاهدت تلك الانوار العقليّة البهيّة ونالت تلك الملاذَّ الروحانيّة والمسرّة الديموميّة الابديّة ومتى هى اعرضت عمّا وصفنا واقبلت على طلب الشهوات الجسمانيّة وزينة الطبيعة بعدت من هناك وانحطّت الى اسفل السافلين وغرقت فى بحر الهيولى

افضلَ واشرفَ واحسن من كونها سادجةً وهكذا الحكم فى جواهر النفوس وذلك بانّ النفوس كلّها جنسٌ واحد وجوهرٌ واحد وان اختلافها بحسب معارفها واخلاقها وآرائها واعمالها لان هذه الاحوال هى صورةٌ فى جوهرها وهى كالهيولى لها وذلك ان الانفس الجزوّيّة اذا قبلت علما من العلوم يكون افضلَ واشرف من سائر النفوس التى من ابناء جنسها، واعلم ان العلوم فى النفس ليست شيئًا سوَى صُوَرِ المعلوماتِ انتزعتها النفسُ وصوّرتها فى فكرها فيكون عند ذلك جوهرُ النفس لصور تلك المعلومات كالهيولى لها وهى فيها كالصورة،

اعلم ايّها اخى ان من الانفس الجزئيّة ما يتصوّر بصور النفس المطلقة الكلّيّة ومنها ما يقاربها وذلك بحسب قبولها ما يفيض عليها من المعارف والعلوم والاخلاق الجميلة وايُّها كانت اكثرَ قبولا كانت افضلَ واشرف من سائر ابناء جنسها مثلُ نفوس الانبياء عليهم الصلوة والسلامُ فانها لمّا قبلت بصفاء جوهرها الفيضَ الالٰهىَّ من النفس الكلّيّة آمنت بالكُتُب الالٰهيّة التى فيها العجائب الخفيّة من العلوم والمعانى اللطيفة والاسرار المكنونة التى لا يمسُّها الا المطهّرون من ادناس الطبيعة وما وُضعت به من الشرائع العامّيّة النافعة للكلّ والسنن العادلة الزكيّة فاستنقذوا بها نفوس كثيرةً غريقةً فى بحر الهيولى واسرِ الطبيعة ومثلُ النفوس الفَلْسفيّة التى استنبطت علوما كثيرة خفيّة واستخرجت صنائعَ بديعةً وبنت هياكل حكميّة ونصبت طلسمات عجيبة ومثل النفوس الكاهنيّة المخبرة بالكائنات قبل كونها بدلائل فلكيّة وعلامات الزايرجة والى هذه النفوس اشروا بقولهم، الفلسفةُ هى التشبُّه بالاٰلاه بحسب طاقة الانسان، والبها اشاروا بقولهم فى خاصّية العقل المنفعل ان

من بعض واشرف وذلك ان عالم الافلاك اصفى واشرف من عالم الاركان وعالم الاركان بعضها اشرف من بعض وذلك ان النار اصفى من الهوى واشرف منه والهوى اصفى من الماء واشرف منه والماء اصفى من التراب واشرف منه وكل اجسام تبيعيّة يستحيل بعضها الى بعض وذلك ان النار اذا أُطفئت صار هواء والهواء اذا غلظ صار ماء والماء اذا غلظ وجمد صار ارضا وليس للنار ان يُلطف فيصير شيئاً اخر اشرف منه ولا للارض ان يغلظ فيصير شيئاً اخر بل اذا تركّبت اجزاؤها تكون منها المولّدات اعنى المعادن والنبات والحيوان ولمن يكون بعضها اشرف تركيبا من بعض وذلك ان الياقوت اصفى من البلّور واشرف منه والبلّور اصفى من الزجاج واشرف منه والزجاج اصفى من الخزف واشرف منه كذلك الذهب اشرف من الفضّة واصفى منها والفضّة اصفى من النحاس واشرف منه والنحاس اصفى من الحديد واشرف منه والحديد اشرف من الأُسرب واصفى منه وكلّها حجارةٌ معدنيّة اصلُ كلّها الزيبَق والكبريت اصلُهما النار والتراب والماء والهواء فيهيولاها واحدة وصورها مختلفةٌ وصفاتها وشرفها بحسب تركيبها واختلاف صورها وكذلك حكم الحيوان والنبات فانها بالهيولى واحدةٌ وانما اختلافها وشرفُ بعضها على بعض بحسب اختلاف صورها

واعلم ان الاجسام الجزئيّة منها ما يقبل صورةَ الجسم الكلّ اذا صُوّر فيه فيصير بقبوله تلك الصورةَ اشرفَ وافضل من سائر الاجسام الجزئيّة السادجة والمثل في ذلك قطعةٌ من النحاس اذا صُوّر فيه الفلك مثل الأُسطرلاب وذات الحلق او الكرة المصوّرة فانها تكون عند ذلك اشرفَ وافضلَ واحسنَ من كونها سادجةً وهكذا حكم كلّ جسمٍ قَبلَ صورةً ما فانه عند ذلك يكون

الوجود عن الكميّة وكما ان الاثنين متاخّرة الوجود عن الواحد كذلك الكميّةُ متاخّرةُ الوجودِ عن الهويّة فالهويّة هي متقدّمة الوجود على الكميّة والكيفيّة وغيرهما كتقدُّم الواحد على الاثنين والثلاثة وجميع العدد

واعلم ان الهوية والكميّة والكيفيّة كلّها صورٌ بسيطةٌ معقولةٌ غيرُ محسوسةٍ واذا تركّب بعضُها على بعضٍ صارت بعضها كالهيولى وبعضها كالصورة فالكيفيّةُ هي صورةٌ في الكميّة والكميّة هيولى لها والكميّة هي صورة في الهويّة والهويّة هيولى لها والمثال في ذلك من المحسوسات ان القميص صورةٌ في الثوب والثوب هيولى له والثوب صورةٌ في الغزل والغزل هيولى له والغزل صورة في القطن والقطن هيولى له والقطن صورة في النبات والنبات هيولى له والنبات صورة في الاركان والاركان هيولى له والاركان صورة في الجسم والجسمُ هيولى لها والجسم صورة في الجوهر والجوهر هيولى له وعلى هذا المثال يُعتبر حالُ الصورة عند الهيولى وحال الهيولى عند الصورة الى ان ينتهي الاشياء كلُّها الى الهيولى الاولى التي هي صورةُ الوجود حسبُ لا كيفيّةَ فيها ولا كميّة وهو جوهرٌ بسيطٌ لا تركيبَ فيه بوجهٍ من الوجوه وهو قبلٌ للصورة كلّها ونلن على الترتيب كما بيّنّا لا لأيّ صورةٍ كانت تأخّرت او تقدّمت بل الاولى فالاولى ومثال ذلك ان القطن لا يقبل صورةَ الثوب الّا بعد قبوله صورةَ الغزل والغزل لا يقبل صورة القميص الا بعد قبوله صورةَ الثوب وعلى هذا المثال يكون قبول الهيولى للصورة واحدة بعد اخرى

اعلم يا اخي ان الاجسام كلّها جنسٌ واحدٌ وجوهر واحد وهيولاها واحدة وانما اختلافُها بحسبِ اختلاف صورها ومن اجلها صار بعضها اصفى

واحد فعلى هذا المثال يُعتبر حال الهيولى والصورة فى المصنوعات ايضا لان كلّ مصنوع لا بدّ له من هيولى وصورة يركّبه منهما صانعُه

واعلم ان الهيولى يقال على اربعة انواع هيولى الصناعة وهيولى الطبيعة والهيولى الكلّيّة والهيولى الأُولى وهيولى الصناعة هو كلُّ جسم يعمل منه وفيه الصانعُ صنعتَه كالخشب للنجّارين والتراب والماء للبنّائين والغزل للحائك والدقيق للخبّازين وعلى هذا القياس كلُّ صنع لا بدّ له من جسم يعمل منه وفيه صنعته وذلك الجسم هو هيولى الصنعة فامّا الاشكال والنقوش التى يعملها الصانع فيها فهى الصورُ فهذا هو معنى الهيولى والصورة فى الصنائع فاما هيولى الطبيعة فهى النار والهوى والماء والارض وذلك ان كلّ ما تحت فلك القمر من الكائنات اعنى النبات والحيوان والمعدن فمنها يتكوّن واليها يستحيل عند الفساد فاما الطبيعة الفعلة لهذا فهى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة وقد فسّرنا كيفيّة فعلها فى هذه الهيولى فى رسالة اخرى فاما الهيولى الكلّيّة فهو الجسم المطلق الذى منه جملةُ العالم اعنى الافلاكَ والكواكب والاركان والكائنات اجمعَ لانها كلّها اجسامٌ وانما اختلافُها من اجل صورها المختلفة فاما الهيولى الاولى فهو جوهر بسيط معقول لا يدركه الحسُّ وذلك انه صورة الوجود حسبُ وهى الهُويّةُ ولما قبلت الهُويّةُ النَميّةَ صارت بذلك جسما مطلقا مشارا اليه انه ذو ابعادٍ ثلاثة التى هى الطول والعرض والعمق ولما قبل الجسمُ الكيفيّةَ وهو الشكلُ كالتدوير والتثليث والتربيع وغيرها من الاشكال صار بذلك جسما مخصوصا مشارا اليه بأىّ هو فالكيفيّةُ هى الثلاثة والنميّةُ للاثنين والهُويّةُ للواحد فلما ان الثلاثةَ متأخّرةُ الوجود عن الاثنَيْن كذلك الكيفيّة متأخّرةُ

فى الهيّولى والصورة ☆)

اعلم يا اخى ايّدك الله وايّانا بروحٍ منه انه لمّا كان النظرُ فى علم الطبيعيّات جزءًا من صناعة اخوانك الذام والاصل فى هذا العلم هو معرفةُ خمسةِ اشياء وهى الهيّولى والصورة والحركة والزمان والمكان وما فيها من المعانى اذا أُضيف بعضُها الى بعضٍ احتجنا ان نذكر فى هذه الرسالة طَرَفًا من معانى الهيّولى والصورة شِبْهَ المدخل والمقدّمات ليكون اقربَ الى فهم المبتدئين بالنظر فى علم الطبيعيّات واسهلَ على تعليمهم

اعلم ان معنى قول الفلاسفة الهيولى انما يعنون به كلَّ جوهرٍ قابل للصورة وقولهم قابل للصورة يعنون به كلَّ جوهر يقبلُ نقش او شكلا وقولهم الصورة يعنون به كلّ شكل او نقش يقبله الجوهر واعلم ان اختلاف الموجودات انما هو بالصورة لا بالهيّولى وذلك ان نجد اشياء كثيرةً جوهرُها واحدٌ وصُوَرُها مختلفةٌ مثل ذلك السكين والسيف والفأس والمنشار وكلُّ ما يعمل من الحديد من الآلات والأوانى فانّ اختلافَ أسمائها من اجل اختلاف صورها لا من اختلاف جوهرها لان كلّها من جهة الحديد شىء

☆) الرسالة الرابعةُ عشر وهى الاولى من الطبيعيّات

وحرصت على طلبها وزهدت فى نعيم الدنيا والكون فى عالم الاجساد وتركت طلب شهواتها الجسمانيّة واعرضت عن تناوُل لذّاتها الجرمانيّة وصارت بفكرتها هناك وان كانت بجسدها هنا فاسير الانسان ليله مفكّرا ونهارَه طاويا فى طلب المعارف والبحث عن حقائق الامور ورضى من متاع الدنيا بيسيرٍ يسّرهٍ يقيم بها قوّةَ الجسد وخرقةٍ يوارى بها العورة الى وقتٍ معلومٍ وعاش فى الدنيا مع ابناء جنسه من الادميّين بجسده وهو بنفسه من اجناس الملائكة فاجتهد يا اخى فى طلبِ ما طلبوه وارغب فى محبتهم واقتدِ بسنّتهم وسِرْ بسيرتهم لعلك تُحشر فى زُمرتهم الى الجنّة دارِ القرار كما ذكر الله تع ووعد فقال جلّ ثناؤه وسيق الذين اتّقوا ربّهم الى الجنّة زُمَرا الآيةَ وقال رسول الله صلعم المرء يُحْشر يومَ القيامة مع من يحبّ وقال ان كنتم تحبّون الله فاطيعونى يُحْبِبْكم الله وقد بيّنّا طريقةَ الانبياء صلوات الله وسلامه عليهم اجمعين وخصالَ المومنين المحقّقين فى احدى وخمسون رسالة عملناها فى غرائب العلوم وظرائف الآداب وتهذيب النفس واصلاح الاخلاق

وفّقك الله ايّها الاخ لقرائها وفهْم معانيها والعمل بها

تمّتْ الرسالة العاشرة من الناموسيّة الالاهيّة فى كيفيّة نضد العالم وهى الخمسون من رسائل اخوان الصفاء

يظهر منها من فضائل الانسانيّة، واما باقي انواع الحيوانات فيما بين هاتين المرتبتين واذ قد فرغنا من ذكر مراتب الحيوانيّة مما يلي رتبة الانسانيّة نريد ان نذكر رتبة الانسانيّة مما يلي الحيوانيّة،

اعلم بانّ ادون رتبة الانسانيّة التي تلي الحيوانيّة هي رتبة الذين لا يعلمون من الامور الا المحسوسات ولا يعرفون من الخيرات الا الجسمانيّات ولا يطلبون الّا صلاح الاجساد ولا يرغبون الا في رتبة الدنيا ولا يتمنّون الا الخلود فيها مع علمهم بانّه لا سبيلَ لهم الى ذلك ولا يشتهون من اللّذات الا الاكل والشرب مثل البهائم ولا يتنافسون الا في الجماع والنكاح مثل الخنازير والحمير ولا يحرصون الّا على جمع الذخائر من متاع الحيوة الدنيا يجمعون ما لا يحتاجون اليه كالنمل ويحبّون ما لا ينتفعون به كالعقائق ولا يعرفون من الزينة الا اصباغ اللبس مثل الطّاووس ويتحاربون على حُطام الدنيا كالذئاب على الجيف فهؤلاء وان كانت صورتُهم الجسدانيّةُ صورةَ الانسان فان افعالَ نفوسهم افعالُ النفس الحيوانيّة والنباتيّة،

واما الرتبةُ الانسانيّةُ التي تلي رتبة الملائكة فهي رتبة الذين انتبهت نفوسُهم من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وانتعشت بحيوة العلوم والمعارف وانفتح لها عينُ البصيرة فابصرت بنور قلوبهم ما كان غائبا عن حواسّهم من الامور الروحانيّة والموجودات العقليّة وشاهدت بصفاء جوهرها عالم الارواح والملا الاعلى ورأت بعين اليقين اصناف الخلائق الذين هم عندك وهي الصورة المجرّدة عن الهيولى الجسمانيّة وهم اجناس الملائكة والملا الاعلى وجنود ربك من الروحانيّين والروبيّين وحملة العرش اجمعين وعرفت احوالهم وتبيّن لها سرورهم وملاذّهم ونعيمهم فتشوّقت نحوها ورغبت فيها

اليه فاما حسّ الالم فليس للنبت ذلك لانه لا يليق بالخدمة الالاهيّة
ان تجعل للنبت ألمًا ولم تجعل له حيلة الدفع كما جعلت للحيوان
وذلك انّ الحيوان لمّا جُعل له ان يحسّ بالالم جُعل له ايضًا حيلة
الدفع اما بانفرار والهرب او بالتحرّز او بالممانعة فقد بان بما ذكرنا وتحقق
بما وصفنا كيف مقربتُه الانسانيّةَ ليست من وجه واحد لنا من عدّة
وجوهٍ وذلك ان رتبة الانسانيّة لما كانت معدن الفضائل وينبوع المناقب
لم يستوعبها نوعٌ واحدٌ من الحيوان لنا من عدة انواعٍ فمنها ما قارب رتبة
الانسانيّة بصورة الجسدانيّة مثل القرد ومنها بالاخلاق مثل الفرس الكريم
الاخلاق ومثل الطير الانسيّ الذي هو الحمام ومثل الفيل الذكيّ القلب
ومثل الهزار والببّغا الكثيرة الاصوات والالحان والنغمات ومثل النحل اللطيف
الصنائع وما شاكل هذه الاجناس وذلك ما من حيوانٍ يستعلمونه الناس
وقد انس بالانسان الّا ولنفسه قُرْب من الانسانيّة واما القرد فلقرب شكل
جسده بجسد الانسان صارت تحاكي افعال النفس الانسانيّة كما هو
معروفٌ بين الناس واما الفرس الكريم فانه من كرم اخلاقه صار جسده
مرتّبًا للملوك فانه ربما يبلغ من حسن ادبه انه لا يميل ولا يروث ما
دام بحضرة الملك وهو راكبه وله ايضا ذكاءٌ واقدام في الهيجا وصبر على
الطعن والجراحة كما يكون للرجل الشجاع كما وصفه الشاعر بقوله

وإذا شَكا مُهْرِي الىَّ جَراحةً عند اختلافِ الطَّعْنِ قلتُ لَهُ اقْدُمِ
لمَّا رآني لَسْتُ أُقْبِلُ عُذْرَهُ عَضَّ الشَّكيمَ على اللجامِ وَهَمْهَمَ

واما الفيل فانه يفهم الخطاب بذكائه ويمتثل الامر والنهي كما يمتثل الرجل
المأمورَ والمنهيَّ فهذه الحيوان في آخر مرتبة الحيوان تلي مرتبة الانسانيّة ثم

لما ان اوّل النباتيّة متّصلة بآخر المعدنيّة واوّل المعدنيّة متّصلة بالتراب والماء لما بيّنّا قبلُ واعلم ايها الاخ بان ادون الحيوان وانقصه هو الذى ليس له الّا حاسّةٌ واحدة وهو المحزون وهى دودةٌ فى جوف الأنبوبة هى الصخور فى بعض سواحل البحر وتلك الدودة تُخرج نصف جسمها من جوف تلك الانبوبة وتنبسط يمنة ويسرةً تطلب مدّةً يغتذيها جسمها فاذا احسّت خشنة او صلابة انقصت وغاصت فى جوف تلك الانبوبة حذرا على جسمها وفسده وليس لها سمعٌ ولا بصر ولا شمٌّ ولا ذوق ولا شئ سوى اللمس حسبُ وهكذا اكثر الديدان التى تكون فى الطين فى قعر البحار وعمق الانهار ليس لها سمع ولا بصر ولا ذوق ولا شمٌّ لان الحكمة الالاهيّة لم تُعطِ الحيوانات عضوا لا تحتاج اليه فى جرّ المنفعة او دفع المضرّة لانه لو اعطتها ما لا تحتاج اليه لكان وبالا عليها فى حفظه فهذا النوع حيوانىٌّ نباتىٌّ لانه ينبت جسمه كما ينبت بعض النبات ويقوم على ساقه قائما ومن اجل ان يتحرّك بجسمه حركةً اختياريّةً فهو حيوانٌ ومن اجل انه ليس له الا حاسّة واحدة فهو انقص الحيوانات رتبةً وتلك الحاسّةُ ايضا هى التى يُشارك بها النبات وذلك ان النبات له حسّ اللمس حسبُ

والدليل على ان للنبات حسّ اللمس هو ارسالُه عروقه نحو النهر والمواضع الندية وامتناعُه عن ارساله عروقه الى ناحية الصخور واليبس وايضا اذا اتّفق منبتها فى مضيقٍ مالَ وطلب الفسحة وان كان فوقه سقفٌ وتُرك له ثقبٌ من جانبٍ مالَ النباتُ الى تلك الناحية حتى اذا ظفر اخرج من هناك رأسه وهذه الافعال تدلّ على انّ له حسّ وتمييزا بمقدار الحاجة

ينبت الكمأة وخضراء الدمن الّا فى ايّام الربيع فى البقاع المتجاورة لتقارب ما ينبتها لانّ هذا معدنٌ نباتىٌّ وذاك نباتٌ معدنىٌّ، وامّا النخل فهو اخر مرتبة النباتيّة ممّا يلى الحيوانيّة وذلك النخل نباتٌ حيوانىٌّ لانّ بعض افعاله واحواله مباينٌ لافعال النبات وان كان جسمه نباتيّا، بيان ذلك ان القوّة الفاعلة فيه منفصلةٌ من القوّة المنفعلة والدليل على ذلك ان اشخاص الفحولة فيه مباينٌ لاشخاص الاناث ولفحولته فى اشخاصه لقاحٌ فى اناثه كما يكون ذلك للحيوان، واما سائر النبات فانّ القوّة الفاعلة منه ليست بمنفصلةٍ من المنفعلة بالشخص بل بالفعل حسب كما بيّنّا فى رسالة النبات، وايضا فان النخل اذا قُطعت رؤُس اشخاصه جفّ وبطل نموُّه ونشوُّه كما ان الحيوان اذا ضُربت اعناقُها بطلت وماتت فبهذا الاعتبار بانَ ان النخل نباتٌ بجسم حيوانٌ بالنفس اذ كان افعالُ النفس الحيوانيّة افعاله وشكلُ جسمه شكلَ النبات، وفى النبات نوعٌ آخر فعلُه فعلُ النفس الحيوانيّة وان كان جسمه نباتا وهو الكُشوث وذلك ان هذا النوع من النبات ليس له اصلٌ ثابتٌ فى الارض ولا له ورقٌ كاوراقها بل هو يلُفُّ على الاشجار والزرع والبقول والحشائش ويمتصّ من رطوباتها ويغتذى كما يفعل الدودُ الذى يدبُّ على ورق الاشجار وقضبان النبات وتقرضها وتاكل منها وتغتذى وهذا النوع من النبات وان كان جسمُه يشبه النبات فانّ فعلَ نفسه فعلُ الحيوان، فقد بان بما وصفنا ان آخر مرتبة النباتيّة متّصلةٌ باوّل الحيوانيّة واما سائر مراتب النباتيّة فهى ما بين هذين المرتبتين،

واعلم ايّها الاخ ان اوّل مرتبة الحيوانيّة ايضا متّصلةٌ بآخر النباتيّة

متّصلٌ آخرُه بالملائكة والملائكة ايضاً لها مراتبُ ومقاماتٌ متّصلةٌ اواخرُها باوائلها كما بيّنّا في رسالة الروحانيّات

فنريد ان نذكر في هذا الفصل مراتب الكائنات من الاركان الاربعة في المعادن والنبات والحيوان ونقول ان اوّل المعادن هو الجصّ ممّا يلي التراب والملح ممّا يلي الماء وذلك الجصّ هو مراتبُ رَمْلٍ يَبتلّ من الامطار ثم ينعقد ويصير جصّاً واما الملح فانه ماءٌ يمتزج بالتربة السبخة وينعقد فيصير ملحاً وآخرُ المعادن ممّا يلي النبات هو الكمأةُ والقَطَف وما شاكلها يتكوّن في التراب كالمعدن ثم ينبُت في المواضع الندية وفي ايّام الربيع بالامطار وصوت الرعد كما ينبت النباتُ وللن من اجل انه ليس له ثمرٌ ولا ورق ويتكوّن في التراب كما يتكوّن الجواهرُ المعدنيّة فصار من هذه الجهة يُشبه النبات ومن جهة اخرى يشبه المعدن واما باقي انواع الجواهر المعدنيّة ففيما بين هذين الحدّين اعني الجصّ والكمأة وقد بيّنّاه في رسالة المعادن وانواعها واجناسها وخواصّها ومنافعها

واما النبات فاقول ان هذا الجنس من الكائنات متّصلٌ اوّلهُ بالمعادن وآخرُه بالحيوان ببيان ذلك اعلم ايّها الاخ بانّ اوّل مرتبة النباتيّة وادونها ممّا يلي التراب هي خضراء الدمن وآخرها واشرفها ممّا يلي الحيوانات النخلُ وذلك ان خضراء الدمن ليست بشيءٍ سوى غبارٍ يتلبّد على الارض والصخور والاحجار ثم يصيبها المطر فتُصبح بالغدوات خضراء كانها نبتُ زرعٍ وحشائش فاذا اصابها حرُّ الشمس نصفَ النهار جفّت ثم يصبح من الغد مثلَ ذلك من نداوة الليل وطيب النسيم ولا

واما احوال البشر اذا اعتبر فحلقٌ دائرٌ متداولٌ وذلك ان الانسان يبدأ دونه من النطفة ثم ينشو وينمو ويتمّ ويبلغ الى ان يتولّد منه النطفة فيشتهي العودَ الى حيثُ خرج ليقضي شهوتَه وينتجَ مثلَه وبذلك بدء دونه ناقصُ القوّة ضعيفُ البنية ثم يرتقي ويتزايد الى ان يبلغ الى الاشدّ ثم يبتدي ينحطُّ الى ان يردّ الى ارذل العمر كما كان بدئيًا كما ذكر الله تعالى فقال والله اخرجكم من بطون امّهاتكم لا تعلمون شيئًا

فصلٌ واعلم ايها الاخ ان لهذه الموجودات التي تحت فلك القمر نظامًا وترتيبا ايضا في الوجود والبقاء وهي مرتّبةٌ بعضُها تحت بعض وهي متّصلٌ اوّلُها بآخرها كترتيب العدد وترتيب الافلاك بيانُ ذلك انه لمّا كانت اجزاءُ العالم محيطاتٍ بعضُها ببعض وهي احدى عشرةَ كرةً فتسعةٌ منها في عالم الافلاك اوّلُها من لدن فلك المحيط وآخرُها الى منتهى فلك القمر واوخرُها متّصلةٌ باوائلها كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وكان اثنان منها دون فلك القمر وهي كرةُ النار والهواء وكرة الماء والارض وهي مقسومة على اربع طبائع اوّلُها الاثيرُ وهو درٌّ ملتهبةٌ دون فلك القمر ودونه الزمهرير الذي هو البرد المفرط ودونه الماء المفرطُ الرطوبة ودونه الارض المفرطة اليبَبَس وهذه الاربعةُ محفوظةٌ كلّيّاتُها في مراكزها ومتّصلة أواخرها باوائلها ومستحيلةٌ جزئيّاتُها بعضُها الى بعض كما بيّنّا في رسالة الكون والفساد واما الكائناتُ منها التي في جزئيّاتها فهي المعادن والنبات والحيوان ولها نظامٌ وترتيبٌ متّصل اواخرُها باوائلها كترتيب الافلاك والاركان بيان ذلك ان المعادن متّصلةٌ اوائلُها بالتراب واواخرُها بالنبات والنباتُ آخرُه بالحيوان والحيوان متّصلٌ اخرُه بالانسان والانسان

بسيط الارض وتمثّلت تبيّن لك ان كلّ واحد منها كانّه قطعةُ قوسٍ من محيط الدائرة واما شكلُ البحار فكلُّ واحد كانه قطعةُ قشرٍ من سطح جسمٍ كرىّ وهكذا احوال الكائنات اذا اعتبرت وتاملّت تبيّن ان اكثرَها كرّياتٌ بالشكل او متسديرات، من ذلك ان اكثر الثمار والاشجار واوراقها وحبّ النبات ونوارها كرّياتُ الاشكال مستديراتٌ وهكذا اكثرُ مصنوعات البشر كما بيّنّا فى رسالة الهندسة واما احوالُها فدائرٌ ايضا بعطف أوّلها على آواخرها من دَوْر الزمان من الشتاء الى الربيع ومن الربيع الى الصيف ومن الصيف الى الخريف ومن الخريف الى الشتاء وهكذا دورانُ الليل والنهار حول الارض كما بيّنّا فى رسالة الهيّولى وكذلك حُكْم دوران مياه الانهار والبحار والغيوم والامطار فانها كالدولاب الدائر وذلك ان الغيوم والسحاب تنشؤ من البخارات المتصاعدة من البحار والانهار وتسوقها الرياح الى القفار ورؤس الجبال وتمطر هناك وجميع السيول فى الاودية تذهب راجعةً نحو البحار ثم تصعد ثانيةً ذلك تقديرُ العزيز العليم وكذلك حالُ النبات وتكوينها من التراب والماء والنار والهواء راجعةً اليها فى دورانها كالدولاب وذلك ان النبات تبدو وتنشو وتتمّ وتكمل حتى اذا بلغت الى اقصى غاياتها ومُنْتهى نهاياتها رجعت عند البلى والفساد الى ما تكوّنت منه،

ببيان ذلك ان النبت يمتصّ بعروقه لطائفَ الاركان ويُصير منها ورقا وحبّ ويتناولُها الحيوان ليتغذّى ثم تستحيلُ فى ابدانها بعضُها لحما ودما وبعضها يخرج سمادا ويُردُّ الى اصول النبات ليتغذّى منه ويصير حبّا وثمارا ثانيا ويتناوله الحيوان فاذا تاملّت هذا فى حاله فكانّه دولابٌ دائرٌ واما اجسام الحيوان فانها كلُّها تعود الى التراب وتبلى وتَصير ترابا ويكون منها نباتٌ ومن النبات حيوان كما بيّنّا قبلُ واذًا هو دولابٌ يدور،

الرسالة الخمسون وهي العاشرة من الناموسيّة الالاهيّة في نضد العالم والغرض منها الوقوف على معرفة الحقائق علما يقينا وبيانا شافيا بلا شكّ ومبدأها هو الله عزّ وجلّ ومرجعها الذى يفسّر قوله كما بدأنا اوّلَ خلق نعيده وعدا علينا انا كنّا فاعلين،

،الحمد لوليّه والصلاة والسلام على نبيّه محمّد وآله،

اعلم ايها الاخ البارُّ الرحيم ايّدك الله وايانا بروح منه بانّ العالم بأسْره كرةٌ واحدةٌ يتفصّل احدى عشرة طبقةً سبعةٌ منها هى افلاكٌ كريّات مجوّفات مشفّات وكواكبها ايضا كلُّها كريّاتٌ مستديرات وحركاتُها كلُّها دوريّةٌ وذلك ان الفلك المحيط بجميع ما يجرى من الافلاك والكواكب يدور حولَ الارض فى كلّ اربعةٍ وعشرين ساعةً سواءً دورةً واحدة وكذلك كلُّ كوكب يدور فى فلكٍ مختصّ به او دائرةٍ حركةً دوريّةً فى زمان معلوم وكُلّما دارت دورةً استُنفت ثانيةً كما وصفنا فى رسالةِ مَدْخَلِ النجوم ورسالة السماء والعالم ورسالة الاكوار والادوار،

ودون الفَلك كُرَتان احداهما النارُ والهواء والاخرى الماء والارض وكلُّ واحد منهما كُرِيُّ الشكل وهما محيطتان اواخرُها متّصلةٌ باوائلها،

ببيان ذلك انّ النارَ متّصلٌ اوّلُها بفلك القمر وآخرُها بطبقة الزَمْهَرير والزمهرير آخرُه متّصلٌ محيطٌ بالماء والارض كما وصفنا فى رسالة الآثار العلويّة واما الارض بجميع بحارها وجبالها فهى كرة واحدة فاذا اعتبرتَ شكل الجبل والانهر على

الاجسام كلّها واشدّها روحانيّةً واشفّها وانورها لقربها من الهيّولى الأُولى الذى هو جوهرٌ بسيط معقول وصارت الهيّولى انقص رتبةً من العقل والنفس لبعدها من البارى جلّ وعلا وذلك ان الهيّولى جوهرٌ بسيطة روحانيّةٌ معقولة غيرُ علّامة ولا فعّالة بل قابلةٌ لآثار النفس بالزمان منفعلةٌ لها،

واما النفس فانها جوهرة بسيطة روحانيّة علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع قابلةٌ فضائلَ العقل بلا زمانٍ فعّالةٌ فى الهيولى بالتحريك لها بالزمان، واما العقل فانه جوهر بسيط روحانىّ ابسطُ من النفس قابلٌ لتأييد البارى سبحانه وتعالى علّام بالفعل مؤيّد للنفس بلا زمان، واما البارى فلهُوَ بالفعل قادرٌ على خلق المخلوق مبدعُ الجميع وخالق الكلّ والمبدِعُ لا يُشْبِه المبدَعَ والخالقُ لا يشبه المخلوقَ بوجهٍ من الوجوه ولا بسببٍ من الاسباب فتبارك الله احسن الخالقين فنسألُه ان يؤيّدنا بتأييدٍ منه وروح برحمته وكرامته بلُطفه ومنّه وفّقك الله ايها الاخ للصواب وهداك الى الرشاد وايّدك بالسداد وايانا وجميع اخواننا حيثُ كانوا فى البلاد انه رؤف بالعباد،

فانظر الى هذه المسائل فى المبادى كيف سَرَيانُ الوجود فى الموجودات كيف سريان الباقى فى الباقيات كيف سريان الدوام فى الدائمات كيف سريان التمام فى ذوى التمامات كيف سريان الكمال فى ذوى الكمالات كيف سريان الحياة فى ذوى الحياة كيف سريان القوّة فى ذوى القوّات كيف سريان العلوم فى ذوى العلوم كيف سريان الرياسة فى ذوى الرياسة كيف سريان الربوبيّة فى الارباب كيف نشوء الكثرة من الوحدة المخصة،

يا منيّرَ العالَم الحسّىّ بالعقل المنير انت مبدعُ الكلّ ما زلتَ على مرّ الدهور ولم يزل فى علمك العالمُ من قبل الظهور متقنَ الصنعة كالصورة فى الوهم المنيّرِ ثم اظهرت الى الوجدان اظهارَ الجنين حملةً ابدعتها ابداعَ خلّاقٍ كريم،

ان يحبس تلك الفضائل فى نفسه ولا يجود بها ولا يُفيضها والدنُ بواجبِ الحكمة فاض الجودُ والفضائل منه كما يَفيض من عين الشمس النور والضياء ودوامُ ذلك الفيض منه متّصلا متواترا غيرُ منقطعٍ ويُسمّى اوّلُ ذلك الفيضِ العقلَ الفعّالَ وهو جوهرٌ بسيطٌ روحانىٌّ نور مخص فى غاية التمام والكمال والفضائل وفيه صورُ جميع الاشياء كما يكون فى فكر العالم صورُ جميع المعلوماتِ،

وفاض من العقل الفعّال فيضٌ اخرُ دونه فى الترتيب يسمّى العقلَ المنفعل وهى النفسُ الكلّيّة وهى جوهرة روحانيّة بسيطة قابلة للصور والفضائل من العقل الفعّال على الترتيب والنظام كما يقبل التلميذُ من الاستاذ التعليمَ،

وفاض من النفس فيض آخرُ دونها فى الترتيب يسمّى الهيولى الاولى وهى جوهرة بسيطة روحانيّة قابلةٌ من النفس الصورَ والاشكال بلزوم شيئًا بعد شىءٍ واوّلُ صورةٍ قبل الهيولى الطولُ والعرض والعمق فكانت بذلك جسما مطلقا وهو الهيولى الثانية،

ووقف الفيضُ عند وجود الجسم ولم يَفِضْ منه جوهر آخر لنُقصان رتبته عن الجوهرِ الروحانىّ وغلظ جوهره وبُعده من العلّة الأُولى،

ولمّا دام الفيضُ من البارى جلّ اسمه على العقل ومن العقل على النفس عُطفت النفس على الجسم فصوّرت فيه الصورَ والاشكال والاصباغ لتتميمها بالفضائل والمحاسن بحسبِ ما يمكن من قبول الجسم وصفاء جوهره،

فاوّلُ صورةٍ عملت النفس فى الجسم الشكلُ الكرىُّ الذى هو افضل الاشكال كلّها وحركته بالحركة الدوريّة التى هى افضلُ الحركات ورتّبت بعضها فى جوف بعضٍ من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وهى احدى عشرة كرةً فصار الكلُّ عالَما واحدا منتظما نظاما واحدا وصارت الارضُ اغلظَ الاجسام كلّها واشدّها ظلمةً لبُعْدها من الفلك المحيط وصار الفلكُ المحيط الطفَ

تمام اربع سنين ثم تَرِد القوّة الناطقة المعبّرة لاسماء المحسوسات وتستأنف به تدبيرا آخَرَ الى تمام خمسَ عَشْرَةَ سنةً ثم تَرِدُ القوّة العاقلة المميّزة لمعانى المحسوسات وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام ثلثين سنةً ثم ترد القوّة الحكميّة المستبصرة لمعانى المعقولات وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام اربعين سنةً ثم ترد القوّة الملكيّة المؤيّدة وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام خمسين سنةً ثم ترد القوّة الناموسيّة الممهّدة لامر المعاد الفارقة للهيولى وتستأنف به تدبيرا اخر الى آخِرِ العمر،

فان تكن النفس قد تمّت واستكملت قبلَ مفارقة الجسد نزلت قوّة المعراج فارتفعت بها الى الملأ الاعلى واستانفت بها تدبيرا آخر وان لم تكن النفس قد تمّت واستكملت قبل مفارقة الجسد رُدّت الى اسفل السافلين ثم استُؤنف التدبيرُ من الرأس كما قال الله سبحانه وتعالى لقد خلقْنا الانسان فى احسنِ تقويمٍ ثم رددناه اسفلَ سافلين الى آخر السورة وقال تعالى كما بدأْنا اوّلَ خلقٍ نُعيده وعدا علينا انّا كنّا فاعلين وقال تعالى ثم لتكونوا شيوخا ومنكم من يُتوفّى ومنكم من يُردُّ الى ارذل العُمُر كيلا يعلم بعد علم شيئًا،

،،

،فصل، فى مسألة ما يقول ويعتقد مَنْ ينظر فى مبادى الاشياء ويتكلّم عليها أَمْ اُخترعت كلُّها اختراعا فى غاية التمام والكمال والفضل ثم تناقصت ورذلت بعضها او اُخترعت كلُّها فى غاية النقص ثم زادت وتمّت وكملت وتفاضل بعضُها على بعض او بعضُها هكذا وبعضُها هكذا،

،فصل، اعلم يا اخى ان الله عزّ وجلّ لمّا كان تامَّ الوجود وكاملَ الفضائل وعالما بالكائنات قبل كونها وقادرا على ايجادها متى شاء لم يكن من الحكمة

من تلك المادّة ولطفت ورقّت دفعتْها القوّةُ الدافعة الى اعلى الفروع والاغصان وجذبتها ايضا القوّة الجاذبة الى هناك وامسكتها الماسكة ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً ثالثةً وصيّرتها مشاكلةً لجرم الورق والنور والزهر واكمام الحبّ والثمر ومادّةً لها وزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما لطفت من تلك المادّة ورقّت صيّرتها مادّةَ الحبّ والثمر وامسكتها القوّة الماسكة هناك ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً رابعةً وانضجتها والطفتها وميّزت منها اللطيفَ والدقيق من الكثيف والغليظَ من الرقيق مادّةً لجرم القشر والنَوى وزادت فى اقطارها وصيّرت اللطيفَ والرقيق مادّةَ اللبّ من الحبّ والثمر ومن الرقيق يكون الشيبُ والدهن والدبس والطعم واللون والرائحة،

فاذا تناوَل الحيوانُ لبَّ النبات ليغتذى بها وحصلت تلك المادّة فى المعدة فاوّلُ فعلٍ فعَلت هذه القُوَى فيها فعلُ القوّة الهاضمة بالحرارة الغريزيّة ثم تصفيتُها فى الامعاء وجذب الكيموس الى الكبد ثم تنضاجها مرّةً اخرى ثم تميّز الاخلاطَ بعضَها من بعض التى هى البلغم والدم والمرّتان ثم دفعتْها الى الاعضاء والمفاصل والأَوْعِيَة المُعَدّة لقبولها ثم تَقْسِط الدم الى الاعضاء والمفاصل بالاوراد ثم تغذيتُها لكلّ عضو ما يشاكله من تلك المادّة ثم النموُّ والزيادة فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا ثم استخراجُ النُطْفة من جميع اجزاء بدن الفحل عند حركة الجماع وهى زُبْدة الدم ثم نقلُها الى الرحم من الأُنثى بالآلات المعَدّة هناك لذلك،

فامّا فعل هذه القوى فى تركيب جسد الانسان عند حصول النطفة فى الرحم وتدبيرها لها تسعةَ اشهر حالا بعد حالٍ الى ان يستتمّ بنيةُ الجسد ويستكمل هناك صورته فقد شرحناه فى رسالةٍ اخرى غيرِ هذه فاذا تمّت البنيةُ بالمُدّة المقدَّرة التى قدّرها البارى جلّ جلاله نقلتْه قوّةُ النفس الحيوانيّة بإذن البارى عزّ وجلّ من ذلك المكان الى فُسْحة هذه الدار وتستأنف به تدبيرا اخر الى

لهما من كثرة الزيبق والكبريت وقلّتهما او فرض الحرارة والبرودة قبل وقت نضجهما او الخروج عن الاعتدال وما شاكل ذلك،

«فصل» واعلم ايها الاخ ان البارى جلّ ثناؤه قد ايّد النفس النباتيّة بسبع قُوًى فعّالةٍ وهى القوّة الجاذبة والقوّة الماسكة والقوّة الهاضمة والقوّة الدافعة والقوّة الغاذية والقوّة المصوّرة والقوّة النامية فانها تفعل بكلّ قوّةٍ من هذه فعلا خلافَ ما تفعل بقوّة اخرى فاوّل فعلِها فى تكوين النبت هو جذبُها عُصاراتِ الاركان الاربعة التى هى الارض والماء والهواء والنار ومصُّها لَطائفَها وما فيها من الاجزاء المشاكلة بنوعٍ من انواع النبات ثم امساكُها لها بالقوّة الماسكة لئلّا تسيل وتتحلّل فتنعكس راجعةً ثم هضمُها لها بالقوّة الهاضمة لتُحيلها الى ذاتها ثم دفعُها لها بالقوّة الدافعة الى اقطارها ثم تغذيتُها بالقوّة الغاذية ثم النموُّ والزيادة فيها بالقوّة النامية ثم التصويرُ لها بانواع الاشكال والاصباغ بالقوّة المصوّرة،

مثالُ ذلك ان القوّة الجاذبة اذا مصّت نداوة التراب بعروق النبات وجذبتها كما يمُصّ الحجّامُ الدمَ بالمِحْجمة او كما تمصّ النارُ الدهنَ بالفتيلة انجذبت معها الاجزاءُ الترابيّةُ والمائيةُ لشدّة انجذابها فاذا حصلت تلك المادّة فى عروق النبات انضجتها القوّة الهاضمة وصيّرتها مشاكلةً لجِرْم العروق وتناولتها القوّة الغاذية والتزقت بكلّ شكلٍ من تلك الاعضاء والمفاصل ما يلائمُه وزادت القوّة النامية فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت من تلك المادّة ولطفت ورقّت دفعتْها القوّةُ الدافعة الى فوقُ من اصول النبات فى قضبانه وفروعه واغصانه وجذبتها القوّة الجاذبة الى هناك وامسكتها القوّةُ الماسكة كيلا تسيل راجعةً الى اسفل ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً ثانيةً وصيّرتها مشاكلةً لجرم العروق والاصول والفروع والاغصان وصارت مادّةً لها فزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت

‹فصل› واعلم انّ اوّلَ فعلِ هذه القوى اعنى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة فى تكوين المعادن صنعةُ الزيبق والكِبْريت وذلك ان الرطوباتِ المحتقنةَ التى فى باطن الاجسام الارضيّة والبُخارات المحتبسة فيها اذا تعاقب عليها حرُّ الصيف وحرارة المعدن لطُفت وخفّت وتصاعدت عُلُوًّا الى سقوف تلك الأَهْوِيَة والمَغارات وتعلّقت هناك زمانا طويلا فاذا تعاقب عليها بردُ الشتاء وغلظت وجمدت تقاطرت راجعةً الى اسفل تلك الأَهْوِيَة والمغارات واختلطت بتربة تلك البقاع ومكثت هناك زمانا طويلا وحرارة المعدن دائمة تعمل فى انضاجها وطبخها وتصفيَتها فتصير تلك الرطوبةُ المائيّة بما يختلط بها من الاجزاء الترابيّة وما تاخذ من ثقلها وغلظها بطول الوقوف وانضاج الحرارة لها زيبقا ثقيلا وتصير تلك الاجزاءُ الترابيّة التى فى اسافل المعادن بما يمازجها من الرطوبة الدهنيّة وانضاج الحرارة لها كبريتا محترقا› فاذا اختلط الزيبق بالكبريت مرّةً ثانيةً وتمازجا والتدبيرُ صالحٌ تركّب من مزاجها اجناسُ الجواهر المعدنيّة وانواعها› مثالُ ذلك فى تركيب الجواهر الذائبة ان الزيبق اذا كان صافيا والكبريت اذا كان نقيّا واختلطا جميعا اختلاطا سويّا ويشرب الكبريتُ رطوبةَ الزيبق كما يشرَب التراب نداوةَ الماء واتّحدت اجزاؤهما وكان مقدارُهما متسويا وحرارة المعدن تنضجهما على اعتدالٍ ولم يعرض لهما عارضٌ من البرد واليبس قبلَ انضاجهما انعقد من ذلك على طول الزمان الذهبُ والابريز فان عرض لهما البردُ قبل النضج انعقد وصار فضّةً بيضاء فان عرَض لهما اليبسُ من فرط الحرارة صار نُحاسا يابسا وان عرض لهما البرد قبل ان تتّحد اجزاء الكبريت والزيبق صار رَصاصا قلعيّا فان عرض لهما البرد قبل النضج وكان اجزاء الكبريت اكثرَ صار حديدا وان كان الزيبقُ اكثرَ والكبريتُ اقلَّ والحرارةُ ضعيفةٌ انعقد منهما الأُسْرُبُ وعلى هذا القياس تختلف سائر اجناس الجواهر المعدنيّة بسبب العَوارض التى تعرِض

مظهرةٌ بها ومنها افعالَها التى تسمّيها الفلاسفةُ والاطبّاء طبيعةَ الكون والفساد ويسمّيها الناموسُ ملَكا من الملائكة وهى نفسٌ واحدة ولها قوًى كثيرةٌ منبثّة فى جميع اجسام الحيوان والنبات والمعادن والاركان الاربعة من لدن فلك المحيط الى مُنْتَهَى مركز الارض وما من جنسٍ ولا نوعٍ ولا شخص من هذه الموجودات الّا ولهذه النفس فيها قوّةٌ مختصّة به مدبّرة له مظهرة به ومنه افعالَها وان تلك القوّة تسمّى نفسا جزئيّةً لذلك الشخص،

واعلم ان اوّلَ قوّةٍ لهذه النفس فى هذه الاركان التى هى النار والهواء والماء والارض هى الحرارةُ والبرودة والرطوبة واليبوسة وان اوّل افعالِ هذه القوى فى هذه الأُسْطُقسات هى التحريكُ لها والتسكين والتبريد والتجميد والتصعيد والتقطير والاختلاط والمزاج والتأليف والتركيب والتصوير والتنقيش والتصبيغ وما شاكلها وكلّ ذلك تفعل هذه النفس فى هذه الاسطقسات الاربعة بمعاونة قوى الاشخاص الفلكيّة لها باذن باريها جلّ ثناءه ومثالُ ذلك تحريكُها لركن النار لتسخين العالم بمعاونة قوّة الشمس لها دائما وتسكينها لركن الارض بمعاونة قوّة زحلَ لها دائما وتحليلُها لركن الماء بالسيلان بمعاونة قوّة المشترى لها دائما وتلطيفها لركن الهواء بمعاونة قوّة المرّيخ لها دائما وتقطيرها لركن البخار الرطب بمعاونة قوّة الزهرة لها دائما وتمزيجها لركن البخار اليابس بالبخار الرطب بمعاونة قوّة عُطارِدَ لها دائما وامدادها للمولّدات بركن العُصارات بمعاونة قوّة القَمَر لها دائما،

‘ ‘

واعلم يا اخى ان جوهر النفس لا تبتدى وقواها لا تفنى وافعالها لا تنقطع لان مادّتها بالتأييد لها من العقل دائمةٌ وقبولُها الفيضَ منه سرمدٌ متّصل وهكذا تأييدُ البارى تعالى للعقل دائمٌ وفيضُه عليه متّصلٌ وقبولُ العقلِ لذلك الفيض دائمٌ متّصل لانّ فيض البارى لا يفنى وعطاياه لا تبيد ولا تنقطع وفضائله لا تتناهى لانه ينبوع الخيرات ومعدن البركات ومَفيض الجود وسببُ كلّ موجودٍ فله الحمد والثناء والشكر والعطاء،

،فصل، اعلم أيُّها الاخ ان رتبة النفس الكلّيّة فوق الفلك المحيط وقواها ساريةٌ فى جميع اجزاء الفلك واشخاصِه بالتدبير والصنائع والحُكْم وفى كلّ ما يَحوى الفلكُ المحيط من سائر الاجسام وانّ لها فى كلّ شخصٍ من اشخاص الفلك قوّةً مختصّة به مدبّرة له مظهرة منه وبه افعالَها وان تلك القوّة تسمّى نفسا جزئيّةً لذلك الشخص مثالُ ذلك القوّةُ المختصّة بجرم زُحَل المدبّرةُ له المظهرةُ منه وبه افعالَها تسمّى نفسَ زحلَ وهكذا القوّة المختصّة بجرم المُشْتَرى المدبّرةُ له المظهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفسَ المشترى وعلى هذا القياس سائرُ القوى المختصّة بكوكبٍ وجرمٍ من اجسام الفلك واشخاصه المدبّرة له المُظْهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفوسا لها وهذا هو حقيقةُ ما قد ذُكر فى الكتب الالاهيّة انهم الملائكةُ والملأُ الاعلى وجنود الله الذين لا يَعْصون اللهَ ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون وهذا حقيقةُ ما قالت الحكماءُ والفلاسفةُ فى تفضيل النفوس الجزئيّة فى عالم الافلاك والاركان المسمّاةِ بالروحانيّين الموكّلين بحفظ العالم وتدبير الخلائق وادارة الافلاك وجريان الكواكب وتصاريف الدهور وتغيير الازمان ومُراعاة الاركان وتربية النبات والحيوان وحفظهما،

،فصل، واعلم ايها الاخ انّ للنفس الكلّيّة التى فوقَ فلك القمر قوّةً مختصّة سارية فى جميع الاجسام التى دون فلك القمر وهى مدبّرةٌ لها متصرّفة فيها

والمعادن اشرفُ تركيبا من الاركان والنباتُ اشرف تركيبا من المعادن والحيوانُ اشرف تركيبا من النبات والانسانُ اشرف تركيبا من جميع الحيوان والناريّةُ عليه اغلبُ وقد اجتمع فى تركيب الانسان معانى جميع الموجودات من البسائط والمركّبات التى تقدّم ذكرُها لان الانسان مركّبٌ من جسد غليظ جسمانىّ ومن نفس بسيطة روحانيّة فمن اجل هذا سمّت الحكماء الانسانَ عالما صغيرا والعالمَ انسانا كبيرا وقد يمكن الانسانَ اذا ما هو عرف نفسَه بالحقيقة من غرائب تركيب جسده ولطيف بنية هيكله وفنون تصاريف قُوَى النفس فيه واظهار افعالها به ومنه من الصنائع المحكمة والمِهَن المتقنة وتهيّأ له ان يقيس عليها جميع معانى المحسوسات ويَستدلّ بها على جميع معانى المعقولات من العالم جميعا فينبغى لنا ايها الاخ اذ كنّا عازمين على معرفة حقائق الموجودات ان نبتدئ اوّلا بمعرفة انفسنا اذ هى اقرب الاشياء الينا ثم بعد ذلك معرفة سائر الاشياء لانه قبيحٌ بنا ان ندّعى معرفةَ حقائق الاشياء ولا نعرف انفسَنا وذواتنا،

،فصل، اعلم ايها الاخ البارّ الرحيم ان النفس الكلّيّة انما هى قوّةٌ روحانيّة فاضت من العقل باذن البارى جلّ جلالُه كما ذكرْنا قبل هذا واعلم ان لها قوّتَيْن اثنتين سارِيَتين فى جميع الاجسام من لدن الفلك المحيط الى منتهَى مركز الارض كسَرَيان ضوء الشمس فى جميع اجزاء الهواء فاحدى قوّتَيْها علّامةٌ والاخرى فعّالةٌ فهى بقوّتها الفعّالة تتمّم الاجسادَ ويكمّلها بما تنقُش فيها من الصور والاشكال والهيئات والزينة والجمال بألْوان الاصباغ وهى بالقوّة العلّامة تكمّل ذواتِها بما تُظْهِر من فضائلها من حدّ القوّة الى حدّ الفعل من العلوم الحقيقة والاخلاق الجميلة والآراء الصحيحة والاعمال الصالحة ومن الصنائع المحكمة والمِهَن المتقنة بحسبِ قبول شخص وشخص تأثيراتِها بصفاء جوهره ولطافة جِرْمه،

فى الرتبة يسمّى النفسَ الكلّيّةَ وانه انبجس من النفس الكلّيّة جوهرٌ اخر دونه فى الرتبة يسمّى الهيولى الاولى وان الهيولى قبلت المقدارَ الذى هو الطولُ والعرض والعمق فصارت بذلك جسما مطلقا وهو الهيولى الثانية ثم ان الجسم قبل الشكلَ الكرّىَّ الذى هو افضلُ الاشكال فكان من ذلك عالمَ الافلاك والكواكبِ ما صفا منه ولطُف الاوّلُ فالاوّلُ من لدن الفلك المحيط الى منتهى فلك القمر وهو تسعُ أُكَرٍ بعضُها فى جوف بعضٍ فادناها الى المركز فلكُ القمر وابعدُها واعلاها الفلكُ المحيطُ هو الطفُ من سائر الافلاك جوهرا وابسطُها جِسْما ثم دونه فلكُ الكواكب الثابتة ثم دونه فلك زُحَل ثم دونه فلك المُشْتَرى ثم دونه فلك المِرّيخ ثم دونه فلك الشمس ثم دونه فلك الزُهْرة ثم دونه فلك عُطارِد ثم دونه فلك القَمَر ثم دون فلك القمر الاركانُ الاربعة التى هى النار والهواءُ والماءُ والارض وقد ذكرنا صُوَر هذه الأُكَر مرّةً والارض فى المركز وهى اغلظ الاجسام جوهرا واكثفها جرما ولمّا ترتّبت هذه الاكر بعضُها فى جوف بعض كما اراد باريها جلّ ثناؤُه وما اقتضت حكمتُه من لطيف نظامها وحسُن ترتيبها ودارت الافلاك بأَبْراجها وكواكبها على الاركان الاربعة وتعاقب عليها الليلُ والنهار والشتاءُ والصيف والحرُّ والبرد واختلط بعضها ببعض فامتزج اللطيف منها بالكثيف والخفيف بالثقيل والحارُّ بالبارد والرطب باليابس وتركّب منها على طول الزمان انواعُ التركيب التى هى المعادن والنبات والحيوان،

فالمعادن هى كلُّ ما انعقد فى باطن الارض وقعر البحار وكهوف الجبال من البخارات المتحلّلة والدخانات المتصاعدة والرطوبات المحتقنة فى المغارات والأَغْوِيَةِ والترابيّةُ عليها اغلبُ واما النبات فهو كلّ ما نجم على وجه الارض من العشب والكلأ والحشائش والبقول والزروع والاشجار والمائيّةُ عليها اغلب والحيوان فهو كلُّ جسم يتحرّك ويحسّ وينتقل من مكان الى مكان بجثّته والهوائيّةُ عليها اغلب

ولانها ايضا تارةً تتوجّه نحوَ العقل لتستمدّ منه الخيرَ والفضائل وتارةً تقبل على الهيولى لتمدّها بما استفادته من الفيض والخير والفضائل فاذا هى توجّهت نحو العقل لتستمدّ منه اشتغلت عن افادتها الهيولى الفيضَ واذا هى اقبلت نحو الهيولى لتمدّها بالفيض اشتغلت عن العقل وقبول فضائله ولمّا كانت الهيولى ناقصةَ الرتبة غيرَ طالبةٍ فضائلَ النفس ولا راغبةً فى فيضها احتاجت النفس بان تُقْبِلَ عليها اقبالا شديدا وتَعْتنى باصلاحها عِنايةً تامّةً وتتعبت ويلحقها العناء والشقاء فى ذلك ولولا ان البارى تعالى بفضل رحمته ومنّته ايّدها بالعقل واعانها لتخلُّصها لهلكت النفس فى بحر الهيولى كما قال الله سبحانه وتعالى ولولا فَضْلُ الله عليكم ورحمتُه ما زَكَى منكم من احدٍ ابدا، فامّا العقلُ فليس يناله فى تأييده النفسَ وفيضه عليها فضائلَه تعبٌ لان النفس جوهرة روحانيّة سهلةُ القبولِ طالبةُ فضائلِ العقل راغبةٌ فى خيراته وهى حيّةٌ بالذات علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع قادرة بالفعل صانعة بالعرض فاما الهيولى فلبُعدها من البارى جلّ وعلا صارت ناقصةَ الرتبة عديمة الفضائل لانها غيرُ طالبةٍ لفيض النفس ولا راغبةٌ فى فضائلها ولا علّامةٌ ولا قادرة ولا حيّة بل قابلةٌ حَسْبُ فمن اجل هذا يلحقُ النفسَ التعب والعناء والجهد والشقاء فى تدبير الهيولى وتنميتها لها ولا راحةَ للنفس الّا اذا توجّهت نحو العقل وتعلّقت به واتّحدت معه وسنشرح انه كيف يكون هذا فيما بعدُ ان شاء الله تعالى،

،فصلٌ فى مبادى الجسمانيّة ومراتبها،

اعلم ايّها الاخ البارّ الرحيم ايّدك الله وايّانا بروحٍ منه انّ اوّل شىءٍ اخترعه البارى جلّ ثناؤه واوجده جوهرٌ بسيط روحانىٌّ فى غاية التمام والكمال والفضائل فيه صُوَرُ جميع الاشياء يسمّى العقلَ وانّ من ذلك الجوهر فاض جوهرٌ اخرُ دونه

العقل والعقل اوّل معلول البارى جلّ جلاله فالبارى علّةُ كلّ موجود ومبقيه ومتمّمه ومكمّله على النظام والترتيب الاشرفِ فالاشرفِ وترتيبُ الموجودات عنه كترتيب العدد من الواحد قبل الاثنين كما بيّنّا فى الرسالة التى ذكرنا فيها خواصّ العدد فالعقل هو اوّلُ موجودٍ اوجده البارى جلّ ثناؤه ثم النفس ثم الهيولى،

وذلك ان العقل هو جوهرٌ روحانىٌّ فاضَ من البارى وهو باقٍ تامٌّ كمل والنفس جوهر روحانيّةٍ فاضت من العقل وهى باقيةٌ تامّةٌ غيرُ كاملةٍ والهيولى الاولى جوهر روحانيّة فاضت من النفس وهى باقيةٌ تامّة غيرُ كاملة واعلم ان علّة وجودِ العقل هو وجودُ البارى جلّ وعلا وفيضُه الذى فاض منه وعلّة بقاء العقل هو امدادُ البارى جلّ وعلا بالجود له والفضلُ الذى فاض منه اوّلا وعلّةُ تمام العقلِ هو قبولُ ذلك الفيض والفضائل واستمدادُه وعلّة كمال العقل هو افاضةُ ذلك الفيض والفضل على النفس ممّا استفاده من البارى تعالى فبقاء العقل اذن علّةٌ لوجود النفس وتمامُ العقل علّة لبقاء النفس وكمالُه علّةٌ لتمام النفس وبقاء النفس علّة لوجود الهيولى وتمام النفس علّة لبقاء الهيولى فمتى كملت النفس تمّت الهيولى وهذا هو الغرض الاقصى فى رباط النفس بالهيولى ولاجّل هذا دورانُ الفلك وتكوين الكائنات لتَكْمُلَ النفسُ باظهار فضائلها فى الهيولى ويَتِمَّ الهيولى بقبول ذلك الفيض والصورة وغيرهما من الفضائل ولو لم يكن هذا هكذا لكان دورانُ الفلك عَبَثا،

واعلم ان العقل انما قبل فيضَ البارى جلّ وعلا وفضائله التى هى البقاء والتمام والكمال دفعةً واحدةً بلا زمانٍ ولا حركة ولا نصب لقربه من البارى سبحانه وتعالى وشدّة روحانيّته فامّا النفس فانها لمّا كان وجودُها من البارى تعالى بتوسّط العقل صارت رتبتُها دون العقل وصارت ناقصةً فى قبول الفضائل

قابلٌ لصورةٍ والصورةُ هى التى بها الشىء هو ما هو مثالُ ذلك الحديد فانه الهيّولى لكلّ ما يُعمل منه كالسيف والسكين والفأس والمنشار وغيرِ ذلك فالسكينُ انما هو اسمٌ لصورةٍ وكذلك الفأس والسيف لان الحديد فى كلّها واحدٌ والصورة مختلفةٌ فاختلافُ الاسماء انما هو بحسَب اختلاف الصورة وهكذا ايضا الخشب فانه هيّولى لكلّ ما يعمل منه كالباب والسرير والكرسىّ وليس كلُّ هيّولى تقبَل كلَّ صورة لان الخشب لا يقبل صورة القميص ولا الشُقّةُ تقبل صورة الكرسىّ ولا ايضا الهيّولى تقبَل ايَّ صورةٍ تقدّمت او تأخّرت بل ايَّ صورةٍ تقدّمت لانّ القطن لا يقبل صورة الشقّة ولا الغَزْل صورة القميص لكنّ القطن تقبل اوّلا صورةَ الغزل وبتوسّط صورة الغزل تقبل صورة الشقّة ثم صورة القميص وهكذا الطعامُ اوّلُ ما يقبل صورةُ الدقيق ثم صورة العجين ثم صورة الخُبْز وعلى هذا المثال يكون قبولُ الهيّولى للصور المختلفة الاوّلَ فالاوّلَ على الترتيب وذلك ان الهيّولى الأُولى لا تقبل الّا صورةَ الجسم الاوّلِ الذى هو الطول والعرض والعمق ثم بتوسّط صورة الجسم تقبل سائرَ الصور من التثليث والتربيع والتدوير وما شاكل هذه،

والهيّولى تقال على اربع جهاتٍ، فأَقْربُها الى الحسّ هيّولى الصَناعة مثل الخشب والحديد والقطن بحسَب ما بيّنّا فانّ كلَّ صانعٍ لا بدَّ له من الهيّولى يَعمل منه وفيه صناعتَه والثانى هيّولى الطبيعة وهى النار والهواء والماء والارض وذلك ان كلَّ شىءٍ تعمله الطبيعةُ التى تحت فلك القمر من الموجودات فانّ هذه الاركانَ الاربعة هيّولَى لها والثالثةُ هيّولى الكلّ اعنى الجسم المُطْلَقَ الذى يعمُّ الافلاكَ والكائناتِ اجمعَ والرابع الهيّولى الأُولى هو جوهرٌ قابلٌ للصورة فاوّلُ صورةٍ قَبِلَ هو الطولُ والعرض والعمق فكان بذلك جسما مطلقا وهذه الهيّولى من المبادى الاولى المعقولةِ وذلك ان هذه الهيّولى اوّلُ معلولِ النفس والنفسُ اوّلُ معلول

‘بسم الله الرحمٰن الرحيم’

‘فى مبادى الموجودات وأُصول الكائنات’

وهى رسالةٌ من رسائل اخوان الصفاء‘ اعلم ايّها الاخُ البارُ الرحيم ايّدك الله وايّانا بروحٍ منه انّ الوجودَ متقدّمٌ على البَقاء والبقاءِ متقدّم على التَمام والتمام متقدّم على الكَمال لانّ كلَّ كاملٍ تامٌّ باقٍ وكلُ باقٍ موجودٌ ولكن ليس كلُّ موجودٍ باقيا ولا كلُّ باقٍ تامّا ولا كلُّ تامّ كاملا وذلك ان البارى جلّ وعلا الذى هو علّةُ الموجودات ومُبقيها ومتمّمها ومكمّلها اوّلُ فيضٍ فاض منه الوجودُ ثم البقاءُ ثم التمام ثم الكَمالُ وقد ذكرنا فى الرسالةِ التى ذكرنا فيها خواصَّ العددِ الفرقَ بين التمام والكمال وأعرِفْه من هناك‘

واعلم انه ينبغى لمن يريد النظر فى مبادى الموجودات ليعرفَها على حقيقتها ان يقدّم اوّلا النظرَ فى مبادى الامور المحسوسة ليروض به عقلَه ويقوَى على النظر فى مبادى الامور المعقولة لانّ معرفة الامور المحسوسة اقربُ من فهم المبتدئين واسهل على المتعلّمين‘

واعلم انّ الجسمَ احدُ الموجودات المحسوسة وهو جوهرٌ مركّب من جوهرَيْن بسيطين معقولين احدُهما يقال له الهيُولى والاخر يقالُ له الصورة والهيُولى جوهرٌ

خلاصة الوفاء بختصر
رسائل اخوان الصفاء

الطبعة الاولى

تصحيح العبد الحقير

الشيخ المعلّم في المدرسة اللّيّة البرلينيّة فريدرخ ديتريصي

الجزوُ الاوّل

طبع

في مدينة غِرَيْفسوَلْد المحروسة

سنة ١٨٨٣ المسيحيّة

925

e Abhandlungen.

Ikhwan
PONTIFICAL INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO—5, CANADA
925.